betriebsräte akademie bayern








# 2025
# BILDUNGSPROGRAMM

IG METALL
MÜNCHEN

# Alle Seminaranbieter sind gleich?
# **Wir sind anders!**

**Einzigartigkeit**
Wir bieten speziell entwickelte Seminare für Betriebsräte, SBV und JAV.

**Top Bewertung**
Wir haben über 10.000 begeisterte Teilnehmende pro Jahr.

**Komfort**
Unsere Seminarorte bieten komfortable Unterbringungen, gute Verpflegung und lernfördernde Seminarbedingungen.

**Praxiserfahrung**
150 Referierende verfügen über langjährige Praxiserfahrungen in den jeweiligen Arbeitsfeldern.

**Kompetenz**
Unsere Referierenden verfügen über hohe fachliche und pädagogische Kompetenz.

**NÄHE**
Mit 7 Außenstellen sind wir überall in Bayern vor Ort und eng mit den 21 Geschäftsstellen der IG Metall vernetzt.

**Bildungsberatung**
Mit unserer Bildungsberatung fürs Gremium die erforderliche Weiterbildung planen.

**Praxisbezug**
Die betriebliche Praxis ist der Ausgangspunkt und wird in unseren Seminaren mit neuem theoretischen Wissen verknüpft.

# VORWORT

*Liebe Kollegin, lieber Kollege,*

es freut mich außerordentlich, euch zu unserem Bildungsprogramm für das Jahr 2025 begrüßen zu dürfen. Die Arbeitswelt befindet sich in einem ständigen Wandel, der nicht nur neue Chancen, sondern auch Herausforderungen mit sich bringt. Eure Rolle als Interessenvertreter*innen der Beschäftigen wird zunehmend wichtiger, um sicherzustellen, dass die Rechte und Bedürfnisse aller gewahrt bleiben.

Unser Bildungsangebot steht bereits im Zeichen der Betriebsratswahl 2026, ein entscheidender Moment für die Zukunft eurer Arbeitnehmervertretung. Damit ihr diese Wahl bestmöglich vorbereiten könnt, haben wir neue Seminare für euch entwickelt. Sie werden euch nicht nur mit den erforderlichen rechtlichen Kenntnissen ausstatten, sondern auch eure persönlichen und kommunikativen Fähigkeiten stärken.

Unser Ziel ist es, euch dabei zu unterstützen, eure Rolle als Vertrauensleute, als BR-, SBV- und JAV-Mitglieder mit Selbstbewusstsein und Kompetenz auszufüllen. Wir möchten euch ermutigen, aktiv zu werden, eure Stimme zu erheben und eure Mitbestimmungsrechte wahrzunehmen. Denn nur gemeinsam können wir eine Arbeitsumgebung schaffen, die auf Respekt, Fairness und Gerechtigkeit basiert.

Wir danken euch für euer Engagement und eure Bereitschaft, euch kontinuierlich weiterzubilden. Denn nur mit gut informierten und engagierten Interessenvertreter*innen können die Bedürfnisse der Beschäftigten effektiv vertreten werden.



**Sibylle Wankel**
1.Bevollmächtigte/ Geschäftsführerin
IG Metall München

# Kontakt


**1 Betriebsräteakademie Bayern**
Werinherstr. 89b
81541 München

**Angela Widmann (Bildungsberatung Oberbayern)**
Tel.: 089 54479065
Mobil: 0170 6237215
widmann@betriebsraeteakademie.bayern

**Kati Kormann (Außenstelle Oberbayern)**
Tel.: 08665 980-263
Mobil: 01512 9231172
kormann@betriebsraeteakademie.bayern

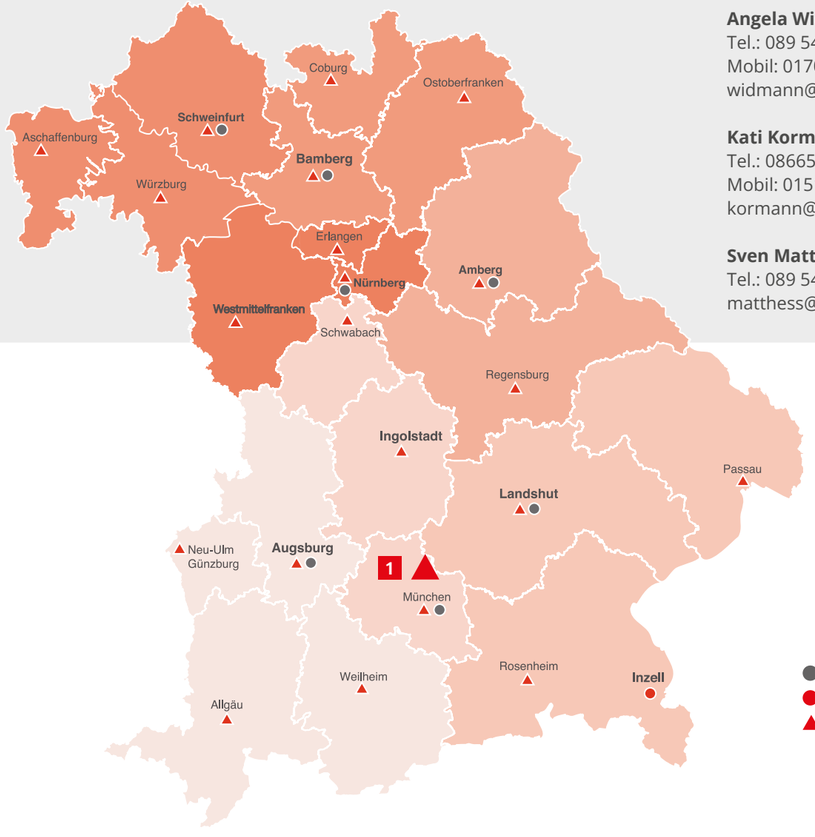
**Sven Mattheß (Außenstelle Oberbayern)**
Tel.: 089 54444916
matthess@betriebsraeteakademie.bayern

**IG Metall München**
Werinherstr. 89b
81541 München

**Martina Braun**
(Team Bildung)
martina.braun@igmetall.de

**Nina Schütt**
(Team Bildung)
nina.schuett@igmetall.de.

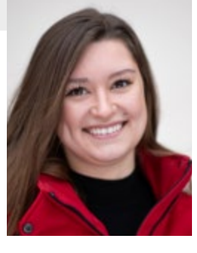
**www.igmetall-muenchen.de**


- Außenstelle Betriebsräteakademie
- Zentrale Betriebsräteakademie
- Geschäftsstellen IG Metall

Wir sind für Dich da!


Martina Braun


Nina Schütt


Angela Widmann


Kati Kormann


Sven Mattheß



# SEMINARANGEBOT

## Orientierungshilfe zur Seminarsuche

### BR-WAHL 2026 AB SEITE 17

**Wer denkt, bis zur BR-Wahl ist es noch lange hin, der liegt mit diesen Seminaren genau richtig.** Denn für eine gelungene BR-Wahl ist entscheidend, rechtzeitig die richtigen Weichen zu stellen. Unsere Seminare bereiten euch optimal vor!

### GRUNDLAGENSEMINARE AB SEITE 33

**Hier finden Mitglieder des BR, der JAV und der SBV alle erforderlichen Seminare für einen gelungenen Einstieg in das Amt oder in ihre Rolle als BRV.** Grundlagenschulungen sind nach der ständigen Rechtsprechung des BAG Seminare, die für alle Mitglieder des Gremiums erforderlich sind – und das unabhängig von der konkreten betrieblichen Situation. Denn sie sorgen dafür, dass eine ordnungsgemäße Ausführung des Amts mit allen Rechten und Pflichten gewährleistet wird.

### IM GREMIUM EFFEKTIV ARBEITEN AB SEITE 109

**Im Gremium arbeiten ist Teamwork. Damit das effektiv gelingt, ist eine gute und strukturierte Arbeitsorganisation wichtig.** Das fängt beim rechtssicheren Protokoll an und hört bei einem professionellen Projektmanagement noch lange nicht auf. Unsere Seminare helfen, eure Arbeit erfolgreicher zu gestalten.

### THEMENSPEZIFISCHE WEITERBILDUNG AB SEITE 116

**Neben der Erlangung fundierter Grundkenntnisse, ist es z. B. zur Mitarbeit in Ausschüssen wichtig, sich stärker in ein spezielles Thema einzuarbeiten. Die Möglichkeit dazu bieten wir in diesen Seminaren.** Der Einstieg in diese Themen ist dabei als der Erwerb von Grundkenntnissen anzusehen. Darüber hinaus bieten wir für die Profis auch spezialisierende Seminare an, deren Erforderlichkeit im Einzelfall von der konkreten betrieblichen Situation abhängig ist.


SEMINARGLIEDERUNG

SPEZIAL
- BR-Wahl 2026

GRUNDLAGEN
- Betriebsratsarbeit
- Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Schwerbehindertenvertretung
- Betriebsrats- und Ausschussvorsitzende

- Im Gremium effektiv arbeiten

THEMENSPEZIFISCHE WEITERBILDUNG
- Entgelt, Leistung und Arbeitszeit gestalten
- Arbeitsrecht
- Wirtschaftsausschuss
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Rhetorik und soziale Kompetenz

- Anmelden, freistellen, teilnehmen

# INHALT

## LEGENDE

**Erklärung zu den Symbolen auf den Seminarseiten**

ONLINE SEMINAR

Seminare, die digital stattfinden, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

Hotels, die rollstuhlgerechte Zimmer bieten, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet. Informationen dazu beim jeweiligen Hotel.

Das Icon gibt an, ob es bei dem Hotel eine Lademöglichkeit für dein E-Auto gibt.

Seminare mit Kinderbetreuung sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.
**Siehe Seite 213**


**BR-WAHL 2026 ..... 17**

- Betriebsratsdialog: Der digitale Startschuss zur BR-Wahl ..... 18
- Die BR-Wahl gezielt vorbereiten ..... 19
- Die Besten suchen und finden! Kandidatensuche für die Betriebsratswahl ..... 20
- Die BR-Assistenz als Wahlunterstützung ..... 21
- Sand im Getriebe? Die BR-Wahl reibungslos durchführen ..... 22
- Einfach und smart: Öffentlichkeitsarbeit mit dem Handy ..... 23
- BR-Wahlvorstandsschulung: Normales Wahlverfahren ..... 24
- BR-Wahlvorstandsschulung: Vereinfachtes Wahlverfahren ..... 26
- BR-Wahlvorstandsschulung: intensiv ..... 28
- Strategie- und Auftaktseminar für Gremien nach der Wahl ..... 29





**GRUNDLAGENSEMINARE ..... 30**

**GRUNDLAGEN BETRIEBSRÄTE ..... 33**

- Onlineseminare für Betriebsräte und betriebliche Interessenvertretungen ..... 34
- BR kompakt: Grundlagenbildung mit System ..... 36
- BR I: Einführung in die Betriebsratsarbeit ..... 38
- BR basic seminars in English ..... 43
- BR kompakt 1: Mitbestimmung und Betriebsratshandeln ..... 44
- BR kompakt 2: Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln ..... 48
- BR kompakt 3: Tarifverträge erfolgreich anwenden und umsetzen ..... 52
- BR kompakt 4: Arbeitszeit und Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats ..... 54
- BR kompakt 5: Arbeitsbedingungen gestalten ..... 56
- BR kompakt 6: Betriebsänderung, Interessenausgleich und Sozialplan ..... 58
- Als Ersatzmitglied im Gremium mitwirken ..... 60
- Was jeder Betriebsrat an wirtschaftlichem Wissen braucht ..... 61
- Personalsituationen wirksam meistern Teil 1: Grundlagen ..... 62
- Personalsituationen wirksam meistern Teil 2: arbeitsbezogene Supervision ..... 63
- Betriebsänderung: Berechnung der Sozialplansumme bei Entlassungen ..... 64
- Die betriebliche Einigungsstelle nach BetrVG ..... 66
- Wie der BR auf die Personalbemessung Einfluss nehmen kann ..... 67

**GRUNDLAGEN JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG ..... 69**

- Info-Impuls für neugewählte JAV-Mitglieder ..... 70
- JAV I: Mitwirkung der Jugend- und Auszubildendenvertretung I ..... 72
- JAV II: Mitwirkung der Jugend- und Auszubildendenvertretung II ..... 74
- Jugend- und Auszubildendenversammlungen lebendig gestalten ..... 76
- Gemeinsam stark: Zusammenarbeit zwischen JAV und BR gestalten ..... 77
- „Werkzeugkasten BetrVG“ - Was ist drin für die JAV? ..... 78
- Dein Turbo für das JAV-Gremium ..... 79

# INHALT

## LEGENDE

**Erklärung zu den Symbolen auf den Seminarseiten**




Seminare, die digital stattfinden, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.



Hotels, die rollstuhlgerechte Zimmer bieten, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet. Informationen dazu beim jeweiligen Hotel.



Das Icon gibt an, ob es bei dem Hotel eine Lademöglichkeit für dein E-Auto gibt.



Seminare mit Kinderbetreuung sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.
**Siehe Seite 213**


## GRUNDLAGEN SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG ..... 81

- Dein Bildungswegweiser für die SBV-Arbeit ..... 82
- Teilhabepraxis I: Zentrale Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung ..... 83
- Teilhabepraxis II: Beschäftigungssicherung und Arbeitsgestaltung für Menschen mit Behinderung ..... 84
- Teilhabepraxis III: Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) ..... 85
- Anträge richtig stellen ..... 86
- Arbeits- und Sozialrecht für die Schwerbehindertenvertretung ..... 87
- Grundlagen: Kommunikation und Gesprächsführung für die Schwerbehindertenvertretung ..... 88
- Vertiefung: Kommunikation und Gesprächsführung für die Schwerbehindertenvertretung ..... 89
- Mit gekonnter Außendarstellung die SBV-Arbeit vermitteln ..... 90
- PC-Grundlagen für die moderne SBV-Arbeit ..... 91
- Excel-Grundlagen für die SBV ..... 92
- REHACARE International ..... 93

## GRUNDLAGEN BETRIEBSRATS- UND AUSSCHUSSVORSITZENDE ..... 95

- Aufgaben und Rechte des Betriebsrats bei Qualifizierung und betrieblicher Weiterbildung ..... 96
- Freigestellt – was nun? ..... 97
- Entgelt- und Entwicklungsansprüche der Betriebsratsmitglieder ..... 98
- Jetzt läufts! Erfolgreiche Teamarbeit im Ausschuss ..... 99
- Best Practice: Die Arbeit als Betriebsratsvorsitzende*r in Betrieben bis 200 Arbeitnehmer*innen ..... 100
- Zeitmanagement und Arbeitsorganisation ..... 101
- Ausgrenzung und Diskriminierung im Betrieb: Wie der Betriebsrat handeln kann ..... 102
- Rechtsruck in der Arbeitswelt: Mitbestimmung und Gesprächsführung für Betriebsräte ..... 103
- Strategie-, Struktur- und Teamentwicklung für Betriebsratsvorsitzende und Ausschusssprecher*innen ..... 104
- Arbeitsrecht für Betriebsratsvorsitzende, Stellvertretende und Freigestellte ..... 105
- Agil Arbeiten im Betriebsrat ..... 106
- Strategische Personalplanung und betriebliche Weiterbildung ..... 107

## IM GREMIUM EFFEKTIV ARBEITEN ..... 108

- Die Betriebsversammlung digital und in Präsenz lebendig gestalten ..... 110
- Mit Öffentlichkeitsarbeit zur erfolgreichen Betriebsratswahl ..... 111
- Protokollführung im Betriebsrat 1.0: Einführung ..... 112
- Protokollführung 2.0: Praxisworkshop für Betriebsräte ..... 113
- Clever & Smart: Referentinnen/Referenten und Assistenzen für den BR, GBR und KBR ..... 114
- Gemeinsam stark: Zusammenarbeit zwischen JAV und BR gestalten ..... 115

# INHALT

## LEGENDE

**Erklärung zu den Symbolen auf den Seminarseiten**




Seminare, die digital stattfinden, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.



Hotels, die rollstuhlgerechte Zimmer bieten, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet. Informationen dazu beim jeweiligen Hotel.



Das Icon gibt an, ob es bei dem Hotel eine Lademöglichkeit für dein E-Auto gibt.



Seminare mit Kinderbetreuung sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.
**Siehe Seite 213**

**THEMENSPEZIFISCHE WEITERBILDUNG ..... 116**

**ENTGELT, LEISTUNG UND ARBEITSZEIT GESTALTEN ..... 119**

- Entgeltgestaltung I ..... 120
- Entgeltgestaltung II Teil A: Richtig eingruppieren in Betrieben der bayerischen Metall- und Elektroindustrie ..... 122
- Entgeltgestaltung II Teil B: Leistungsgestaltung in Betrieben der bayerischen Metall- und Elektroindustrie ..... 123
- Entgeltgestaltung III Teil A: Leistungspolitik ..... 124
- Entgeltgestaltung III Teil B: Datenermittlung ..... 125
- Betriebliche Entgeltexpertin/ Betrieblicher Entgeltexperte ..... 126
- Seminarreihe: Entgelt und Leistung gestalten ..... 127
- Entgeltgrundsätze im Betrieb ..... 128
- Die tarifliche Leistungsbeurteilung nach ERA ..... 129
- Die Paritätische Kommission bei der Leistungsbeurteilung erfolgreich gestalten ..... 130
- Eingruppierung und Entgeltchancen in indirekten Bereichen ..... 131
- Top five Tarifverträge: Die wichtigsten Regelungen der bayerischen Metall- und Elektroindustrie ..... 132
- Arbeitszeitmodelle und Arbeitsformen auf dem Prüfstand – von A(bordnung) bis Z(eitkonten) ..... 134
- Grundlagen der Schichtplangestaltung ..... 135

**ARBEITSRECHT ..... 137**

- Grundlagen des Arbeitsrechts I ..... 138
- Grundlagen des Arbeitsrechts II ..... 139
- Grundlagen des Arbeitsrechts III ..... 140
- 6 Online-Snacks zum Arbeitsrecht ..... 142
- Arbeitszeiterfassung: Was der Betriebsrat jetzt wissen und umsetzen muss ..... 146
- KI – Die arbeitsrechtliche Herausforderung des 21. Jahrhunderts! ..... 147
- Die krankheitsbedingte Kündigung ..... 148
- NEW WORK: Hintergründe und Folgen für die Beschäftigten ..... 149
- Beruf und Familie: Mutterschutz, Eltern-, Teil-, Pflegezeit ..... 150
- Der Umgang mit „betriebsstörenden Arbeitnehmern“ ..... 151
- Behinderung der Betriebsratsarbeit ..... 152
- Werkstudierende im Fokus von BR- und JAV-Arbeit ..... 153
- Compliance und Whistleblowing ..... 155
- Compliance-Regeln im Unternehmen richtig mitbestimmen, überwachen und strategisch nutzen ..... 156
- Homeoffice, Mobile Arbeit & Co. ..... 157

**WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS ..... 159**

- Wirtschaftsausschuss I ..... 160
- Wirtschaftsausschuss II ..... 161
- Wirtschaftsausschuss III ..... 162
- Wirtschaftsausschuss konkret ..... 163
- Wirtschaftsausschuss spezial - Das Seminar für Praktiker*innen ..... 164
- Beschäftigung sichern! Den Wirtschaftsausschuss in Krisenzeiten sinnvoll nutzen ..... 165
- Das Unternehmen in der Krise ..... 166
- Grundlagen des Betrieblichen Vorschlagswesens & Ideenmanagements ..... 167

# INHALT

## LEGENDE

**Erklärung zu den Symbolen auf den Seminarseiten**




Seminare, die digital stattfinden, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.



Hotels, die rollstuhlgerechte Zimmer bieten, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet. Informationen dazu beim jeweiligen Hotel.



Das Icon gibt an, ob es bei dem Hotel eine Lademöglichkeit für dein E-Auto gibt.



Seminare mit Kinderbetreuung sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.
**Siehe Seite 213**


## ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ ..... 169

- AuG I: Grundlagenseminar Arbeits- und Gesundheitsschutz ..... 170
- AuG II: Aufbauseminar Arbeits- und Gesundheitsschutz ..... 172
- AuG III: Projekt Gefährdungsbeurteilung ..... 173
- Messe Begleitung A+A Düsseldorf 2025 ..... 174
- Psychische Belastungen erkennen und begrenzen ..... 175
- Gesund im Homeoffice ..... 176
- Diversity Management – Chancen der Vielfalt erkennen ..... 177
- Bayerische BR-Konferenz 2025 ..... 178
- Digitalisierung im Betrieblichen Gesundheitsmanagement ..... 180
- BEM und Gefährdungsbeurteilung effizient verknüpfen ..... 181
- Betriebliche Suchtprävention und Suchthilfe ..... 182
- Betrieblicher Umweltschutz ..... 183

## RHETORIK UND SOZIALE KOMPETENZ ..... 185

- Rhetorik I: Überzeugend reden und argumentieren ..... 186
- Rhetorik II: Erfolgreiche Gesprächsführung ..... 187
- Rhetorik III: Mit Konflikten konstruktiv umgehen ..... 188
- Rhetorik IV: Verhandlungen erfolgreich führen ..... 189
- Verhandlungsführung und Strategieentwicklung bei Sozialplan und Interessenausgleich ..... 190
- Als Betriebsrat auf Augenhöhe mit dem Arbeitgeber verhandeln ..... 191
- Als Betriebsrat professionell beraten und begleiten ..... 192
- Expertinnen- und Expertentraining „Strategische Gesprächsführung“ ..... 193
- Verhandlungsführung in Deutscher und Englischer Sprache ..... 194
- Wirkungsvolle Betriebsratsarbeit: Mit einfachen Mitteln große Wirkung erzielen ..... 195

## ANMELDEN, FREISTELLEN, TEILNEHMEN ..... 196

- Dein Weg zum Seminar ..... 198
- Individuelle Gremienseminare der Betriebsräteakademie ..... 200
- Zertifizierte Lehrgänge der Betriebsräteakademie Bayern ..... 202
- Was tun, wenn der Arbeitgeber sich querstellt? ..... 204
- Aus der Praxis, für die Praxis: Unsere Fachreferierenden ..... 206
- Unsere ehrenamtlichen Fachreferierenden ..... 208
- Unsere ehrenamtlichen Jugenbildungsreferierenden ..... 209
- Unsere Seminarhäuser, regional in Bayern ..... 210
- Kritische Akademie, Inzell ..... 212
- Kinderbetreuung ..... 213
- Unsere Stammhäuser ..... 214
- Der schnelle Weg zum bundesweiten Seminarprogramm der IG Metall- Bildungszentren ..... 216
- Allgemeine Geschäftsbedingungen ..... 218




**Betriebsratsdialog mit Christiane Benner**

**BR-Wahlvorstandsschulungen**

SPEZIAL

# BR-WAHL 2026

Wer denkt, bis zur BR-Wahl ist es noch lange hin, der liegt mit diesen Seminaren genau richtig. Denn für eine gelungene BR-Wahl ist entscheidend, rechtzeitig die richtigen Weichen zu stellen. Unsere Seminare bereiten euch optimal vor!


- Betriebsratsdialog: Der digitale Startschuss zur BR-Wahl ..... Seite 18
- Die BR-Wahl gezielt vorbereiten ..... Seite 19
- Die Besten suchen und finden! Kandidatensuche für die Betriebsratswahl..... Seite 20
- Die BR-Assistenz als Wahlunterstützung..... Seite 21
- Sand im Getriebe? Die BR-Wahl reibungslos durchführen ..... Seite 22
- Einfach und smart: Öffentlichkeitsarbeit mit dem Handy ..... Seite 23
- BR-Wahlvorstandsschulung: Normales Wahlverfahren ..... Seite 24
- BR-Wahlvorstandsschulung: Vereinfachtes Wahlverfahren ..... Seite 26
- BR-Wahlvorstandsschulung: intensiv ..... Seite 28
- Strategie- und Auftaktseminar für Gremien nach der Wahl..... Seite 29


**Interessant für**

WV

Dieses Icon markiert Seminare, die besonders für den **Wahlvorstand** interessant sind.




NEU

ONLINE SEMINAR

# Betriebsratsdialog: Der digitale Startschuss zur BR-Wahl

Noch scheint die BR-Wahl 2026 für die meisten Gremien in weiter Ferne. Doch ist das wirklich so? Strategiebildung, Generationenwechsel und die Suche geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten sollten wohl überlegt sein. Genau dazu wollen wir in unserem digitalen Betriebsratsdialog die passende Plattform bieten. Wir werden einen kurzweiligen Impuls geben, der euch bei den ersten Vorüberlegungen zur anstehenden Betriebsratswahl unterstützen wird. Dazu werden wir Best-Practice-Beispiele von beteiligten Betriebsräten vorstellen lassen und beschäftigen uns mit der Frage, wie ggf. mit spalterischen Listen und Gruppierungen im Betrieb umgegangen werden kann. Dazu zeigen wir geeignete Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Durchführung der Betriebsratswahl auf.



Nicht zuletzt werden wir die Gelegenheit haben, mit der **1. Vorsitzenden der IG Metall, Christiane Benner,** in Dialog zu treten, um die passenden Strategien für die anstehenden Wahlen zu diskutieren.

- Aktuelle Tendenzen zur BR-Wahl 2026
- Betriebspolitische Begleitung der BR-Wahl durch die IG Metall
- Kandidierende gewinnen – Belegschaft mobilisieren
- Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit zur BR-Wahl
- Die BR-Wahl strukturiert angehen
- Der richtige Umgang mit spalterischen und/ oder populistischen Listen

**Nutzen**
Mit unserem Betriebsratsdialog zur BR-Wahl 2026 haben die Teilnehmendendie wichtigsten Themen dazu frühzeitig erkannt und sind in der Lage, die eigene Wahl gezielt, strukturiert und strategisch durchdacht anzugehen.

**Interessant für**
BR BRV

**Anmelden**
Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**
T1: Christiane Benner, Thomas Veit

**Freistellung**
§ 37 Abs. 6 BetrVG

Nähere Informationen zum Ablauf des Betriebsratsdialoges findest du mit **regelmäßigen Updates** auf der Internetseite der Betriebsräteakademie Bayern unter folgendem QR-Code.

| Onlineseminare | | |
|---|---|---|
| | Termin | Seminar-Nr. |
| 1 | 19.03.25 | Web_11_25-14 |
| € | Seminargebühr: Kostenfrei | |

GREMIEN SEMINAR

# Die BR-Wahl gezielt vorbereiten




Da Betriebsratswahlen nur alle vier Jahre stattfinden, sind diese keine „Selbstläufer“. Eine gründliche öffentlichkeitswirksame Vorbereitung seitens des gesamten Gremiums ist für eine neue erfolgreiche Amtszeit notwendig.

Neben einer gezielten Nachfolgeplanung gilt es, laufende Projekte über die Betriebsratswahl hinweg zu bearbeiten. Hierfür ist auch eine Kontinuität in der Ausschussarbeit zu gewährleisten. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit gibt es verschiedene „Werkzeuge“, die der Betriebsrat einsetzen kann, um einen erfolgreichen Medienmix zu erzielen. Nicht zuletzt beginnt eine erfolgreiche Betriebsratswahl mit einer strategischen Kandidatensuche, die sich an den thematischen Bedarfen, an der Nachfolgeplanung und an der Struktur der Belegschaft orientiert.

In unserem Gremienseminar bereiten wir das gesamte Gremium auf diese Aufgabe vor und erarbeiten einen strategischen Zeit- und Arbeitsplan, bei dem alle Mitglieder des Gremiums ihre Qualitäten voll und ganz einbringen können. Nicht zuletzt wollen wir ein besonderes Augenmerk darauflegen, ob im Betrieb Listen oder Gruppierungen mit undemokratischen, ausgrenzenden oder populistischen Tendenzen versuchen werden, sich die Wahl für ihre Anliegen zunutze zu machen.

- Rechtlicher Überblick über den Ablauf der BR-Wahl
- Überblick der Möglichkeiten des Betriebsrats in der Öffentlichkeitsarbeit
- Analyse der voraussichtlichen personellen Veränderungen – Nachfolgeplanung
- Aufgaben-, Ressourcen- und Kompetenzanalyse des Gremiums
- Strategische Kandidatensuche
- Öffentlichkeitsarbeit und ein gelungener Medien-Mix für die BR-Wahl
- Schutz der Persönlichkeits- und Datenschutzrechte

## Wir organisieren dein Wunschseminar!

**Interessant für**
BR BRV

**Anfrage an**
Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Freistellung**
§ 37 Abs. 6 BetrVG



# Die Besten suchen und finden! Kandidatensuche für die Betriebsratswahl

Alle vier Jahre fragen wir uns: Wer ist dabei, wer kandidiert, wer geht nach Hause? In diesem Workshop wird die Suche nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten strategisch geplant. Welche Bereiche und welche Kompetenzen wollen wir zukünftig haben? Wie binden wir junge Menschen ein? Wie gelingt es uns, die Beschäftigten für uns, unser Programm und unsere Ideen zu begeistern? Das sind Fragen, auf die wir im Workshop Antworten suchen. Dazu werden wir anhand eurer jeweiligen betrieblichen Situation geeignete Pläne und Strategien zur Kandidatensuche vorbereiten. Denn jeder Betrieb ist anders. Hierzu schauen wir auf eure zukünftige Bedarfe und vorhandene Kompetenzen und entwickeln daraus Anforderungen an geeignete Kandidatinnen und Kandidaten. Wir machen einen betrieblichen Projektplan, der sowohl Meilensteine als auch Zeit- und Medienpläne umfasst. Das alles wird euch helfen, die Wahlen erfolgreich anzugehen.

- Lernen von Anderen: Erfahrungen austauschen und kommunizieren
- Das betriebliche Projekt planen, umsetzen und steuern
- Medieneinsatz zum Projekt
- Bereiche, die wir angehen wollen
- Menschen, die wir für die Betriebsratsarbeit begeistern wollen
- Nutzen der Betriebsratsarbeit vermitteln
- Meine Zielgruppe verstehen: Was will sie, was kann sie?
- Anfang, Mitte und Ende des Projekts planen
- Dokumentation für das Netz: die Betriebsversammlung und das Intranet

**Nutzen**

Die Teilnehmenden haben Kenntnisse in der Projektplanung ihrer Betriebsratswahl. Sie planen und gestalten ihr eigenes, betriebliches Projekt für die Kandidatensuche zur Betriebsratswahl. Sie gestalten die hierfür geeigneten Medien und Clips und werden zu Performern der BR-Wahl 2026.

**Interessant für**

BR BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: Jörg Kammermann

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 07.07.25 – 09.07.25 | BRV_66_25-01 | Courtyard Munich City Center, München | 723,00 € | | ✔ | |
| € | **Seminargebühr: 990,00 €** | | | | | | |

# Die BR-Assistenz als Wahlunterstützung



Der Aufgabenbereich der Assistenzen von Betriebsratsgremien ist sehr anspruchsvoll. Von der allgemeinen Büroorganisation über die Vorbereitung von Sitzungen und Verhandlungen bis hin zur Aufgabenübernahme mit fachlichem bzw. juristischem Bezug ist fast alles dabei. Ein seltenes, aber nicht weniger wichtiges Aufgabenfeld umfasst die Unterstützung bei der Vorbereitung der turnusmäßigen Betriebsratswahlen. In diesem Seminar dreht sich alles um dieses Aufgabenspektrum: Von den rechtlichen Grundlagen zur Durchführung der Wahl über eine geeignete Terminplanung bis hin zu Ansätzen für eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit wollen wir in diesem Seminar den Grundstein für eine gelungene Unterstützung der Betriebsratswahlen legen. Darüber hinaus ist das Seminar eine gute Basis für den Erfahrungsaustausch und zur überbetrieblichen Vernetzung der Betriebsratsassistenzen, um daraus gute Benchmarks und Best Practice-Beispiele für die eigene Arbeit zu gewinnen.

- Schlüssel für eine gute Zusammenarbeit
  - Gemeinsames Termin- und Aufgabenmanagement
  - Arbeitsabläufe abstimmen und verbessern
  - Rollenverständnis in der Betriebsratsassistenz
- Rechtliche Aspekte
  - Wahlvorschriften und Wahlordnung
  - Tätigkeit des Wahlvorstands
- Strategische Zeitplanung und Öffentlichkeitsarbeit
- Generationenwechsel im Gremium vorbereiten
  - Stärken-Schwächen-Analyse
- Gezielte Bildungs- und Qualifizierungsplanung

**Nutzen**

Die Teilnehmenden sind auf dem neuesten Stand in Bezug auf die Wahlvorschriften und die Zeitplanung zur Betriebsratswahl und können ihr Gremium gut vorbereiten. Neben den rechtlichen Aspekten sind sie in der Lage, die Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat konstruktiv zu koordinieren. Ihre sozial-methodischen Kompetenzen sind speziell auf die kommenden Erfordernisse abgestimmt.

**Interessant für**

BR BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: Matti Riedlinger

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 15.09.25 – 16.09.25 | Wah_06_25-02 | NOVINA HOTEL Südwestpark, Nürnberg | 286,60 € | | ✔ | |
| € | **Seminargebühr: 690,00 €** | | | | | | |



# Sand im Getriebe? Die BR-Wahl reibungslos durchführen

An sich ist die Durchführung einer Betriebsratswahl keine komplizierte Sache. Und dennoch stellt sich der Weg zur erfolgreichen Wahl manchmal als recht mühsam und hinderlich heraus. Wenn das so ist, ist es aber leider oft zu spät. Die Gründe für die Komplikationen können vielfältig sein: offene oder verdeckte Strategien des Arbeitgebers, gegnerische Listen, extreme (politische) Strömungen in der Belegschaft, Streitigkeiten im eigenen Gremium und manchmal auch die eigene Vorgehensweise. Im Seminar werden wir den grundsätzlichen rechtlichen Rahmen zur Durchführung der Wahl und die Handlungsmöglichkeiten bei einer eventuellen Behinderung betrachten. Zusätzlich legen wir das Augenmerk auch auf eine strategische Situationsanalyse des eigenen Gremiums, um eventuelle Schwierigkeiten und Störungen bereits weit im Vorfeld zu erkennen und zu analysieren. Daraus entwickeln wir geeignete Handlungsmöglichkeiten für das Gremium der Teilnehmenden, mit denen sie nach dem Seminar die eigene Betriebsratswahl vorbereiten können.

- Rechtlicher Rahmen der Betriebsratswahl
- Behinderungen der Betriebsratswahl und Handlungsmöglichkeiten
- Betriebliche Situationsanalyse
- Strategiebildung

**Nutzen**

Die Teilnehmenden kennen die wesentlichen Rahmenbedingungen zur Durchführung einer Betriebsratswahl. Sie können durch eine betriebliche Situationsanalyse rechtzeitig eventuelle Störungen der Betriebsratswahl erkennen und bereits im Vorfeld aktiv gegensteuern. Sie kennen sowohl rechtliche als auch sozial-methodische und öffentlichkeitswirksame Handlungsmöglichkeiten, um Störungen der Betriebsratswahl zu verhindern.

**Interessant für**

BR BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: Reiner Peters-Ackermann

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 13.10.25 – 15.10.25 | Wah_06_25-01 | Hotel Dirsch, Emsing-Titting | 601,00 € | | | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 990,00 €** | | | | | | |

NEU

# Einfach und smart: Öffentlichkeitsarbeit mit dem Handy



Das gute alte schwarze Brett wird nicht nur immer bunter, es wird auch digitaler. Nicht zuletzt in Zeiten der Betriebsratswahlen kann eine gelungene Öffentlichkeitsarbeit entscheidend für den Wahlausgang sein. Kurze Videos und Podcasts können hier eine ausgezeichnete Ergänzung für euren Medienmix darstellen. Und dafür sind keine technischen Hexereien nötig. Das eigene Handy und ein paar kostenfreie Apps reichen völlig aus.

Im Seminar geben wir praktische Tipps, technische Unterstützung und bereiten euch gezielt auf die Umsetzung eurer Ideen im Betrieb vor. Habt ihr Lust? Dann schnell anmelden – die Plätze stehen nur begrenzt zur Verfügung.

- Kommunikation und Wahrnehmung analog / digital
- Rechtliche Fragen rund um Medien, Bilder, Videos
  - Urheberrechte
  - Persönlichkeitsrechte
  - Medien und Öffentlichkeit in der Betriebsratsarbeit
- Der gelungene Medienmix zur BR-Wahl
- Praktische Übungen und Umsetzung
  - Grundlagen des Storytellings
  - Entwickeln eigener Projekte – Umsetzungsübungen
  - Produktion und Präsentation

**Nutzen**

Die Teilnehmenden können einen für ihren Betrieb stimmigen Medienmix entwerfen. Sie kennen die Vor- und Nachteile einzelner Medien. Sie können die anstehenden BR-Wahlen mit einer gelungen medialen Öffentlichkeitsarbeit bereichern und erreichen mit minimalem Aufwand einen maximalen Erfolg.

**Interessant für**

BR BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Technisches Vorwissen ist nicht notwendig. Der ganz normale tägliche Umgang mit deinem Smartphone sollte für dich aber selbstverständlich sein.

**Referierende**

T1+T2: Dr. Andrea Knebel, Holger Wendt

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 18.05.25 – 21.05.25 | BSB_07_25-01 | Dorinth Hotel, Würzburg | 770,40 € | | ✔ | |
| 2 | 19.10.25 – 22.10.25 | BSB_07_25-02 | Courtyard Munich City Center, München | 723,00 € | | ✔ | |
| € | **Seminargebühr: 990,00 €** | | | | | | |



# BR-Wahlvorstandsschulung: Normales Wahlverfahren

**Interessant für**

BR | BRV | WV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Freistellung**

§ 20 Abs. 3 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG

Dieses Seminar vermittelt die notwendigen Kenntnisse über die Einleitung und den Ablauf einer Betriebsratswahl in Betrieben mit in der Regel über 100 Wahlberechtigten. Es richtet sich an Arbeitnehmer*innen, die in den Wahlvorstand berufen wurden und an Betriebsräte, die die Einleitung einer BR-Wahl nach dem normalen Wahlverfahren vorbereiten. Behandelt werden die gesetzlichen Bestimmungen sowie die Wahlordnung für die Betriebsratswahl.

- Voraussetzungen für die Wahl des Betriebsrats
- Der Wahlvorstand
- Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen
- Wahlfristen und Wahlaushänge
- Der Tag der Wahl
- Die konstituierende Sitzung des Betriebsrats

**Nutzen**

Die Teilnehmenden kennen die Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten des Wahlvorstandes und wissen, wie der Wahlvorgang rechtssicher gestaltet werden kann.



ONLINE SEMINAR

| Online Seminare | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
|---|---|---|---|
| 1 | 11.09.25 | Web_11_25-10 | 4 Lerneinheiten á 90min |
| 2 | 09.10.25 | Web_11_25-11 | 4 Lerneinheiten á 90min |
| 3 | 13.11.25 | Web_11_25-12 | 4 Lerneinheiten á 90min |
| € | **Seminargebühr: 495,00 €** | | |

| Regionale Seminare | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Tagungspauschale | | ♿ | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 16.09.25 | Wah_01_25-06 | Courtyard Munich City Center, München | 121,00 € | | ✔ | |
| 2 | 17.09.25 | Wah_01_25-07 | Courtyard Munich City Center, München | 121,00 € | | ✔ | |
| 3 | 15.10.25 | Wah_01_25-30 | Eurostars Book Hotel, München | 127,00 € | | ✔ | |
| 4 | 23.10.25 | Wah_01_25-08 | Courtyard Munich City Center, München | 121,00 € | | ✔ | |
| 5 | 28.10.25 | Wah_01_25-09 | Courtyard Munich City Center, München | 121,00 € | | ✔ | |
| 6 | 13.11.25 | Wah_01_25-10 | Courtyard Munich City Center, München | 121,00 € | | ✔ | |
| 7 | 20.11.25 | Wah_01_25-31 | Eurostars Book Hotel, München | 127,00 € | | ✔ | |
| 8 | 25.11.25 | Wah_01_25-32 | Eurostars Book Hotel, München | 127,00 € | | ✔ | |
| 9 | 10.12.25 | Wah_01_25-11 | Courtyard Munich City Center, München | 121,00 € | | ✔ | |
| 10 | 12.03.**26** | Wah_01_26-02 | Eurostars Book Hotel, München | 127,00 € | | ✔ | |
| € | **Seminargebühr: 345,00 €** (evtl. Preiserhöhung für 2026 vorbehalten) | | | | | | |

**Referierende Onlineseminare**

T1-T3: Adrian Philipp



# BR-Wahlvorstandsschulung: Vereinfachtes Wahlverfahren

**Interessant für**

BR | BRV | WV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Freistellung**

§ 20 Abs. 3 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG

Dieses Seminar vermittelt die notwendigen Kenntnisse über die Einleitung und den Ablauf einer Betriebsratswahl in Betrieben mit bis zu 100 Wahlberechtigten. Es richtet sich an Arbeitnehmer*innen, die in den Wahlvorstand berufen wurden und an Betriebsräte, die die Einleitung einer BR-Wahl nach dem vereinfachten Wahlverfahren vorbereiten. Behandelt werden die gesetzlichen Bestimmungen sowie die Wahlordnung für die Betriebsratswahl.

- Voraussetzungen für die Wahl des Betriebsrats
- Der Wahlvorstand
- Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen
- Wahlfristen und Wahlaushänge
- Der Tag der Wahl
- Die konstituierende Sitzung des Betriebsrats

**Nutzen**

Die Teilnehmenden kennen die Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten des Wahlvorstandes und wissen, wie der Wahlvorgang rechtssicher gestaltet werden kann.



ONLINE SEMINAR

**Onlineseminare**

| | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
|---|---|---|---|
| 1 | 18.12.25 | Web_11_25-13 | 4 Lerneinheiten á 90min |
| € | **Seminargebühr: 495,00 €** | | |

**Regionale Seminare**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Tagungspauschale | | ♿ | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 22.01.**26** | Wah_02_26-03 | Courtyard Munich City Center, München | 121,00 € | | ✔ | |
| 2 | 18.03.**26** | Wah_02_26-01 | Courtyard Munich City Center, München | 121,00 € | | ✔ | |
| € | **Seminargebühr: 345,00 €** (evtl. Preiserhöhung für 2026 vorbehalten) | | | | | | |

**Referierende Onlineseminare**

T1: Adrian Philipp



# BR-Wahlvorstandsschulung: intensiv

Dieses Seminar vermittelt die notwendigen Kenntnisse über die Einleitung und den Ablauf einer Betriebsratswahl in Betrieben mit in der Regel über 100 Wahlberechtigten. Es richtet sich an Arbeitnehmer*innen, die in den Wahlvorstand berufen wurden und an Betriebsräte, die die Einleitung einer BR-Wahl nach dem normalen Wahlverfahren vorbereiten. Das Wahlverfahren wird Schritt für Schritt erläutert. Die Teilnehmenden erfahren, wie immer wiederkehrende praktische Herausforderungen bei der Durchführung der Betriebsratswahl gemeistert werden können.
Unsere Intensivschulung richtet sich insbesondere an Mitglieder des Wahvorstands, die diese Aufgabe beispielsweise erstmalig übernehmen oder solche, die bei der Wahl aufgrund der spezifischen betrieblichen Gegebenheiten mit besonderen Herausforderungen rechnen.

- Voraussetzungen für die Wahl des Betriebsrats
- Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen
- Der Wahlvorstand
- Die Organisation der Wahlvorstandsarbeit
- Wahlfristen
- Ermittlung der Größe des Betriebsrats und der Anzahl der Mindestsitze für das Minderheitengeschlecht
- Das Wahlausschreiben und die Wählerliste – Erstellung und Korrektur
- Voraussetzungen und Durchführung der Briefwahl
- Die Durchführung der Wahl im Wahllokal
- Die Auszählung der Stimmen
- Die konstituierende Sitzung des Betriebsrats
- Voraussetzungen und Folgen einer etwaigen Wahlanfechtung
- Schutzvorschriften für Wahlvorstandsmitglieder, Kandidierende, Betriebsratsmitglieder und -ersatzmitglieder
- Behinderung der Betriebsratswahl

**Nutzen**
Die Teilnehmenden kennen den Ablauf der Wahl und die Aufgaben des Wahlvorstands im jeweiligen Stadium der Wahl. In praktischen Übungen wird das Wissen vertieft. Die Teilnehmenden wissen, wie der Wahlvorgang rechtssicher gestaltet werden kann.

**Interessant für**
BR | BRV | WV

**Anmelden**
Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**
T1+T2: Dr. Sandra Birte Carlson

**Freistellung**
§ 20 Abs. 3 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 29.09.25 – 30.09.25 | Wah_06_25-03 | Hotel Dirsch, Emsing-Titting | 352,50 € | | | ✔ |
| 2 | 13.10.25 –14.10.25 | Wah_06_25-04 | Landhotel Geyer, Kipfenberg | 440,80 € | | | |
| € | **Seminargebühr: 690,00 €** | | | | | | |

GREMIEN SEMINAR

# Strategie- und Auftaktseminar für Gremien nach der Wahl



Die Grundpfeiler erfolgreicher Betriebsratsarbeit sind gegenseitiges Vertrauen, abgestimmte Prozesse und eine offene Kommunikation. Nach den Betriebsratswahlen hat sich die Zusammensetzung des Betriebsrats verändert. Für eine starke Mitbestimmung ist es deshalb wichtig, sich zu Beginn der neuen Betriebsratsamtszeit in den Bereichen Strategie, Arbeitsorganisation und dem Miteinander im Team solide aufzustellen. Ausgangspunkt hierfür ist eine betriebliche Situationsanalyse. Aufbauend auf dieser erarbeitet das Gremium gemeinsam mit dem Moderator/der Moderatorin eine betriebsbezogene Strategie zum Erreichen der priorisierten Ziele. Im Seminar werden dafür konkrete Aufgaben und Zuständigkeiten verabredet. Zudem geht es im Seminar darum, Strukturen neu zu denken und um die Entwicklung neuer Ideen für die komplexe Betriebsratsarbeit. Unser Auftaktseminar unterstützt das neue Gremium dabei, gemeinsame Standards im Selbstverständnis untereinander, in der Kommunikation und in der Zusammenarbeit im Betriebsrat zu entwickeln.

- Die Zusammenarbeit im Betriebsrat – Bestandsaufnahme und zukünftige Arbeitsweise, effektive Arbeitsorganisation des BR
- Vereinbarung klarer Ziele für die Amtszeit
- Umgang mit Konflikten, unterschiedlichen Standpunkten
- Verabredungen zur Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat, JAV und SBV
- Möglichkeiten der betrieblichen Öffentlichkeitsarbeit nach dem BetrVG
- Erstellen eines Qualifizierungsplanes für den Betriebsrat

**Nutzen**
Das Gremium hat zu Beginn der Amtszeit vereinbart, welche gemeinsamen Ziele erreicht werden sollen. Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Betriebsratsgremium sind konkret verteilt. Die Arbeitsorganisation und die Kommunikationsstrukturen sind verbessert. Eine effektive Zusammenarbeit im Team und mit dem Arbeitgeber ist möglich.

**Interessant für**
BR | BRV

**Anfrage an**
Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Freistellung**
§ 37 Abs. 6 BetrVG

## Wir organisieren dein Wunschseminar!



# GRUNDLAGEN-SEMINARE

## Eine solide Basis: Grundlagenseminare

**Die ständige Rechtsprechung des BAG räumt den Grundlagenschulungen einen besonderen Stellenwert ein. Sie sind unbedingt notwendig, um die mit dem Amt verbundenen Rechte und Pflichten überhaupt ausüben zu können. Daher ist ihr Besuch auch ohne die Darlegung aktueller, betriebsbezogener Anlässe für alle Mitglieder des Gremiums erforderlich.**

BR ▶ BETRIEBSRATSARBEIT AB SEITE 33

Hier sind unsere wichtigsten Seminare für ein solides Wissen. Mit diesen Seminaren gelingt für Neueinsteiger*innen und auch für Nachrücker*innen die Mitarbeit im Gremium. Einen besonderen Wert legen wir auf unseren sogenannten „Betriebsratsführerschein“. Das sind die drei wichtigsten Seminare für den Einstieg. Ein Muss für jedes Betriebsratsmitglied!

JAV ▶ JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG AB SEITE 69

Die Amtszeit der JAV ist mit zwei Jahren recht kurz. Daher gilt es, keine Zeit zu verlieren für eine gute Qualifizierung. Mit unseren Einstiegsseminaren kommt die gesamte JAV schnell in Aktion. Neben den juristischen Grundlagen findet ihr auch die passenden Basics zur Umsetzung und Präsentation erfolgreicher JAV-Projekte auf der JAV-Versammlung und zur Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat.

SBV ▶ SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG AB SEITE 81

Die Arbeit als SBV beinhaltet viele Besonderheiten. Den grundlegenden Einstieg in ihr Amt finden Mitglieder der SBV hier in unseren Seminaren zur Teilhabepraxis. Sie sind speziell auf den Bedarf und die Themen der SBV zugeschnitten. Das ist aber nicht alles: Auch „Betriebsratsseminare“ stehen der SBV offen - teilweise als unbedingt erforderliche Grundlagen. Aber auch spezialisierende Seminare können durch die aktuelle betriebliche Situation erforderlich werden.

BRV ▶ BETRIEBSRATS- UND AUSSCHUSSVORSITZENDE AB SEITE 95

Betriebsrats- und Ausschussvorsitzende übernehmen in einem Gremium, ebenso wie freigestellte Betriebsratsmitglieder, eine besondere Verantwortung. Sie sind innerhalb des Gremiums als Mitglied zwar gleichwertig, aber sie haben oft eine koordinierende, strukturierende und in der betrieblichen Öffentlichkeit anders wahrgenommene Rolle. Hier findet ihr die passenden Seminare, um diesen speziellen Aufgaben und Erwartungen gerecht zu werden.




# GRUNDLAGEN BETRIEBSRÄTE

Hier sind unsere wichtigsten Seminare für ein solides Wissen. Mit diesen Seminaren gelingt für Neueinsteiger*innen und auch für Nachrücker*innen die Mitarbeit im Gremium. Einen besonderen Wert legen wir auf unseren sogenannten „Betriebsratsführerschein“. Das sind die drei wichtigsten Seminare für den Einstieg. **Ein Muss für jedes Betriebsratsmitglied!**


- Onlineseminare für Betriebsräte und betriebliche Interessenvertretungen ..... Seite 34
- BR kompakt: Grundlagenbildung mit System ..... Seite 36
- BR I: Einführung in die Betriebsratsarbeit ..... Seite 38
- BR basic seminars in English ..... Seite 43
- BR kompakt 1: Mitbestimmung und Betriebsratshandeln ..... Seite 44
- BR kompakt 2: Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln ..... Seite 48
- BR kompakt 3: Tarifverträge erfolgreich anwenden und umsetzen ..... Seite 52
- BR kompakt 4: Arbeitszeit und Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats ..... Seite 54
- BR kompakt 5: Arbeitsbedingungen gestalten ..... Seite 56
- BR kompakt 6: Betriebsänderung, Interessenausgleich und Sozialplan ..... Seite 58
- Als Ersatzmitglied im Gremium mitwirken ..... Seite 60
- Was jeder Betriebsrat an wirtschaftlichem Wissen braucht ..... Seite 61
- Personalsituationen wirksam meistern Teil 1: Grundlagen ..... Seite 62
- Personalsituationen wirksam meistern Teil 2: arbeitsbezogene Supervision Seite 63
- Betriebsänderung: Berechnung der Sozialplansumme bei Entlassungen .. Seite 64
- Die betriebliche Einigungsstelle nach BetrVG ..... Seite 66
- Wie der BR auf die Personalbemessung Einfluss nehmen kann ..... Seite 67


## Weitere Grundlagenseminare:


- **ENTGELTGESTALTUNG – EG I BIS III** AB SEITE 120
- **GRUNDLAGEN DES ARBEITSRECHTS I – III** AB SEITE 138
- **ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ – AUG I BIS III** SEITE 170



*„Unsere Onlineseminare sind keine trockene Power-Point-Wüste.* ***Sie sind abwechslungsreich und spannend!“***

**Thomas Veit**
Leiter Betriebsräteakademie Bayern

**Übersicht Onlineseminare für Betriebsräte und SBV:**

# Onlineseminare für Betriebsräte und betriebliche Interessenvertretungen

Online aus dem BR-Büro oder aus dem Homeoffice lernen

Gerade oder auch in Krisenzeiten ist es als Interessenvertreter*in unverzichtbar, sich weiterzubilden. Präsenzseminare bieten viele Vorteile für das Lernen – aber leider ist eine Teilnahme nicht immer möglich. Vielleicht ist die Teilnahme an einem Onlineseminar eine passende Alternative?

**Vorteile einer professionellen digitalen Wissensvermittlung:**

- Schneller Zugang zu wichtigen Informationen
- Überschaubare Lerneinheiten/Module
- Unkomplizierte Teilnahme über den PC oder Tablet
- Einfache Teilnahme vom Büro oder von zu Hause aus
- Austausch mit dem Referierenden und mit den Teilnehmenden
- Bereitstellung der Seminarunterlagen zum Download

ONLINE SEMINAR

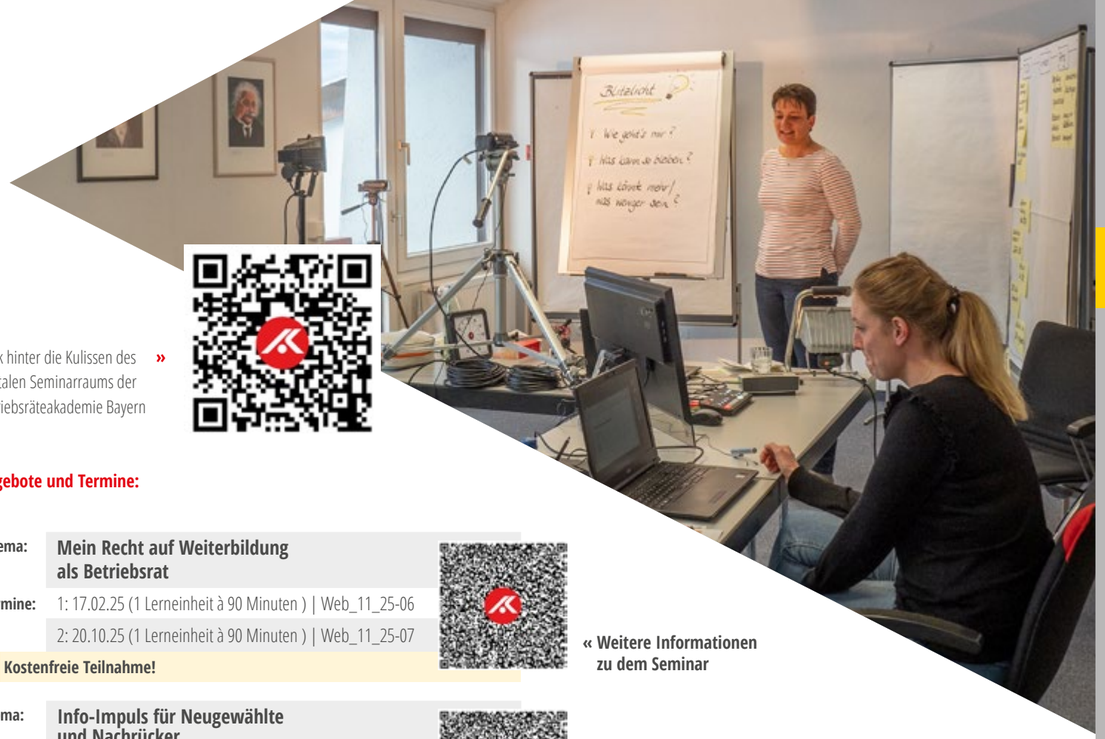
(Onlineseminare sind mit diesem Icon gekennzeichnet)



**Technische Voraussetzungen:**

Um an einem Onlineseminar teilnehmen zu können, benötigst du einen PC, ein Handy oder Tablet mit Internetanschluss und der Anwendung ZOOM (www.zoom.us). Bei Fragen zur Installation, Teilnahme oder Anmeldung kannst du dich gern telefonisch an uns wenden.

**Jetzt Technik testen: www.zoom.us/test**



Blick hinter die Kulissen des digitalen Seminarraums der Betriebsräteakademie Bayern »

**Angebote und Termine:**

| | |
|---|---|
| **Thema:** | **Mein Recht auf Weiterbildung als Betriebsrat** |
| **Termine:** | 1: 17.02.25 (1 Lerneinheit à 90 Minuten ) \| Web_11_25-06 |
| | 2: 20.10.25 (1 Lerneinheit à 90 Minuten ) \| Web_11_25-07 |
| **€** | **Kostenfreie Teilnahme!** |

« Weitere Informationen zu dem Seminar

| | |
|---|---|
| **Thema:** | **Info-Impuls für Neugewählte und Nachrücker** |
| **Termine:** | 1: 27.01.25 (1 Lerneinheit à 90 Minuten ) \| Web_11_25-04 |
| | 2: 10.11.25 (1 Lerneinheit à 90 Minuten ) \| Web_11_25-05 |
| **€** | **Kostenfreie Teilnahme!** |

« Weitere Informationen zu dem Seminar

**KOSTENFREIE TEILNAHME!**

# BR kompakt: Grundlagenbildung mit System

## Die Ausbildungsreihe der IG Metall

Mit BR kompakt – der Ausbildungsreihe der IG Metall – unterstützen wir deine Betriebsratstätigkeit effektiv und zuverlässig. Gemeinsam bieten wir und die Bildungszentren der IG Metall eine systematische und aufeinander abgestimmte Weiterbildung an.

Die themenbezogenen Module verbinden das nötige fachliche und methodische Know-how mit unserer gewerkschaftlichen Erfahrung. Dadurch wird die Seminarteilnahme ein Gewinn für dich und deine Kolleginnen und Kollegen. Die hoch qualitative Ausbildungsreihe baut auf das regionale Seminar „Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I)“ auf. Besuche dann die kompakt-Module 1 und 2. Die weiteren Module sind in beliebiger Reihenfolge buchbar.




## KONTAKT, INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

### BR I, BR kompakt 1 bis 2:

betriebsräte akademie bayern

Die Betriebsräteakademie Bayern – der Kooperationspartner der IG Metall für regionale Seminare – veranstaltet die Seminare kompakt 1 und 2, die direkt nach dem BR I folgen.



**Deine Ansprechpartner:**
» Sven Mattheß
Tel.: 089 54444916
matthess@betriebsraeteakademie.bayern



» Kati Kormann
Tel.: 08665 980-263
Mobil: 01512 9231172
kormann@betriebsraeteakademie.bayern

### BR kompakt 3 bis 6:

kritische akademie inzell

Die Seminare BR kompakt 3–6 bietet die Kritische Akademie speziell für deine Bildungsregion Bayern an.



**Deine Ansprechpartnerin:**
» Nicole Barth
Kritische Akademie
Tel.: 08665 980 233
barth@kritische-akademie.de

**Jetzt teilnehmen und dein personalisiertes Schreibset erhalten.**
Mehr Infos dazu auf Seite 42








**Interessant für**

BR | SBV | BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

**Hinweis**

Als weiterführendes Seminar empfehlen wir das Seminar BR kompakt 1

**Alle Seminartermine findest du auf der nächsten Seite >>**

BR I

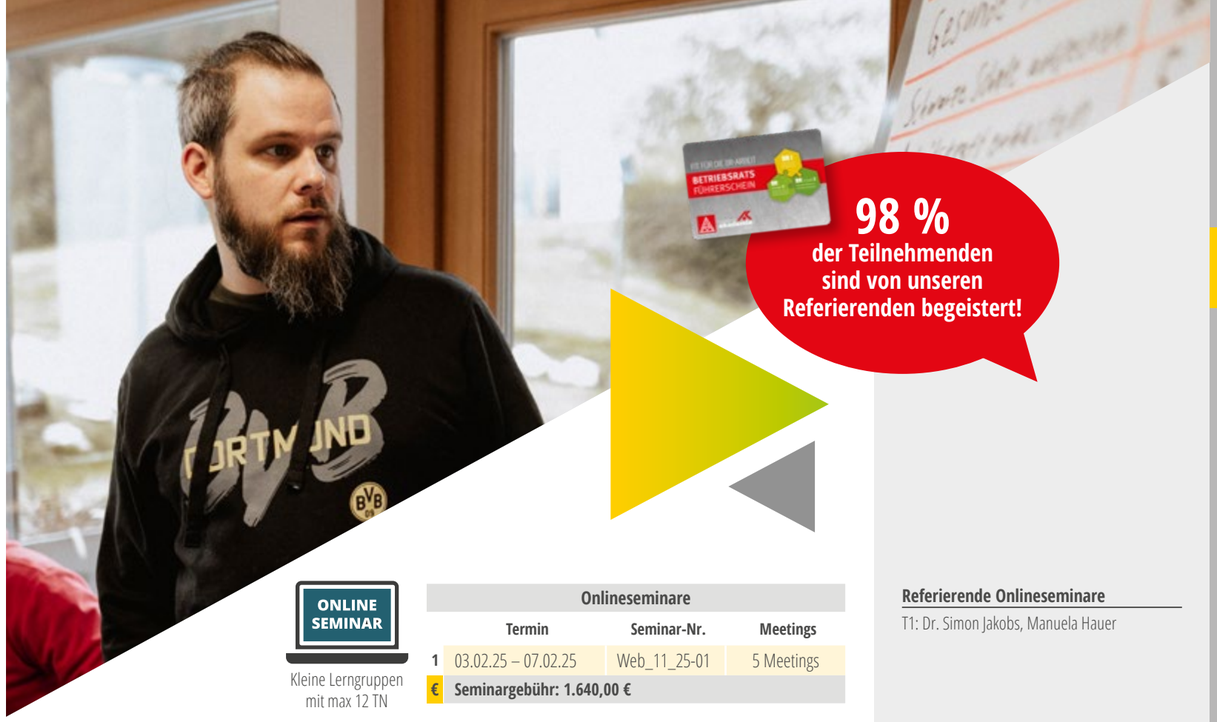
# BR I: Einführung in die Betriebsratsarbeit

Das Seminar „Einführung in die Betriebsratsarbeit“ ist die Basis für das Grundwissen eines jeden Betriebsrats. Es gibt einen Überblick zum Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG), über die verschiedenen Beteiligungsrechte und deren Durchsetzungsmöglichkeiten. Anhand von praktischen Übungen wird der Umgang mit Gesetzen vermittelt. Seminarziel ist neben der Vermittlung des betriebsverfassungsrechtlichen „Rüstzeugs“, die Handlungsfähigkeit der Interessenvertretungen der Arbeitnehmer*innen auszubauen. Im Seminar werden praxisorientiert Kompetenzen entwickelt, um betriebliche Spannungsfelder zu verstehen sowie die gesetzlichen Aufgaben und auftretende Probleme anzugehen.

- Positionsbestimmung des Betriebsrats unter Beachtung der §§ 2, 74, 75 BetrVG
- Zusammenarbeit mit betrieblichen Akteuren, Gewerkschaften und externen Stellen
- Umgang mit Gesetzestexten und Kommentaren
- Verhältnis der Rechtsquellen untereinander, insbesondere von Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung und Arbeitsvertrag
- Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats (§ 80 BetrVG)
- Die Geschäftsführung des Betriebsrats (§§ 26–41 BetrVG)
- Beteiligungsrechte und Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Einführung in die Mitbestimmungsrechte (§ 87 BetrVG)
- Bildungsplanung des Betriebsrats und seiner Mitglieder

**Nutzen**

Die Teilnehmenden haben einen Überblick über den Aufbau des BetrVG. Sie können mit Gesetzesliteratur und Kommentaren leichter umgehen und kennen die verschiedenen Beteiligungsrechte des Betriebsrats und deren Durchsetzungsmöglichkeiten. Sie haben erste Grundkenntnisse über die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats und wissen, wie die „formellen Geschäfte“ des Betriebsrats rechtssicher erledigt werden.




**98 %**
**der Teilnehmenden sind von unseren Referierenden begeistert!**

ONLINE SEMINAR

Kleine Lerngruppen mit max 12 TN

| Onlineseminare | | | |
|---|---|---|---|
| | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
| 1 | 03.02.25 – 07.02.25 | Web_11_25-01 | 5 Meetings |
| € | **Seminargebühr: 1.640,00 €** | | |

**Referierende Onlineseminare**

T1: Dr. Simon Jakobs, Manuela Hauer

**Referierende bayernweite Seminare**

T1: Dr. Simon Jakobs
T2 - T6: Olaf Schröder

| Bayernweite Seminare | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
| 1 | 19.01.25 – 24.01.25 | BR1_01_25-01 | Hotel Farbinger Hof, Bernau am Chiemsee | 1.268,00 € | | ✔ | |
| 2 | 02.03.25 – 07.03.25 | BR1_01_25-02 | Hotel Wiesgauer, Inzell | 1.195,00 € | | | ✔ |
| 3 | 18.05.25 – 23.05.25 | BR1_01_25-03 | Landhotel Rügheim, Rügheim | 1.039,75 € | | | ✔ |
| 4 | 03.08.25 – 08.08.25 | BR1_01_25-04 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | ✔ | ✔ | ✔ |
| 5 | 14.09.25 – 19.09.25 | BR1_01_25-05 | Obermaintherme, Bad Staffelstein | 1.337,50 € | | ✔ | ✔ |
| 6 | 07.12. 25 – 12.12.25 | BR1_01_25-06 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |



**BR I Einsteigerpaket**
(Abbildung ähnlich)

### Referierende

**Ober/Unterfranken**
T1: Frank Veth, Felix Schmidt
T2: Patrick Ennemoser
T3: Tanja Stieglitz
T4: Marco Fritz

**Schwaben**
T1: Christine Hasselbeck
T2: Robert Breibeck, Thomas Ölschläger




**93 %**
**der Teilnehmenden finden die Inhalte prima strukturiert.**

# **BR I** regionale Termine:

**Ober/Unterfranken**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 20.01.25 – 24.01.25 | BR1_Uf_25-01 | Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg | 1.258,00 € | | | ✔ |
| 2 | 31.03.25 – 04.04.25 | BR1_Of_25-02 | Obermaintherme, Bad Staffelstein | 1.218,50 € | | ✔ | ✔ |
| 3 | 07.07.25 – 11.07.25 | BR1_Of_25-01 | Hartl´s Lindenmühle, Bad Berneck | 875,00 € | | | |
| 4 | 20.10.25 – 24.10.25 | BR1_Uf_25-02 | Hotel Spechtshaardt, Rothenbuch | 946,00 € | | | ✔ |

**Landshut/Passau/Rosenheim**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 09.02.25 – 14.02.25 | BR1_Ndb_25-01 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 2 | 06.04.25 – 11.04.25 | BR1_Ndb_25-02 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 3 | 30.06.25 – 04.07.25 | BR1_Ndb_25-03 | Bernrieder Akademie, Bernried | 1.128,00 € | | | ✔ |
| 4 | 12.10.25 – 17.10.25 | BR1_Ndb_25-04 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |

**Schwaben**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 12.01.25 – 17.01.25 | BR1_Sc_25-01 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 2 | 30.03.25 – 04.04.25 | BR1_Sc_25-02 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 3 | 18.05.25 – 23.05.25 | BR1_Sc_25-03 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 4 | 18.01.**26** – 23.01.**26** | BR1_Sc_26-01 | Kritische Akademie, Inzell | für 2026 noch nicht bekannt | | ✔ | ✔ |

€ **Seminargebühr: 1.440,00 €***(evtl. Preiserhöhung für 2026 vorbehalten)

**Mittelfranken**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 27.01.25 – 31.01.25 | BR1_Mfr_25-01 | Hotel Dirsch, Emsing-Titting | 1.138,00 € | | | ✔ |
| 2 | 22.09.25 – 26.09.25 | BR1_Mfr_25-02 | Hotel Rössele, Stimpfach | N. N. | | | |

**Oberbayern**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 02.02.25 – 07.02.25 | BR1_Obb_25-01 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 2 | 16.03.25 – 21.03.25 | BR1_Obb_25-03 | Landgasthof Euringer; Beilngries-Paulushofen | 895,00 € | | ✔ | ✔ |
| 3 | 16.11.25 – 21.11.25 | BR1_Obb_25-02 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 4 | 08.02.**26** – 13.02.**26** | BR1_Obb_26-01 | Kritische Akademie, Inzell | für 2026 noch nicht bekannt | | ✔ | ✔ |

**Oberpfalz**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 26.01.25 – 31.01.25 | BR1_Opf_25-01 | Aribo Hotel, Erbendorf | 999,00 € | | ✔ | |
| 2 | 18.05.25 – 23.05.25 | BR1_Opf_25-02 | Hotel Wolfringmühle, Fensterbach | 925,00 € | | | ✔ |
| 3 | 21.09.25 – 26.09.25 | BR1_Opf_25-03 | Hotel Wolfringmühle, Fensterbach | 925,00 € | | | ✔ |

€ **Seminargebühr: 1.440,00 €** *(evtl. Preiserhöhung für 2026 vorbehalten)

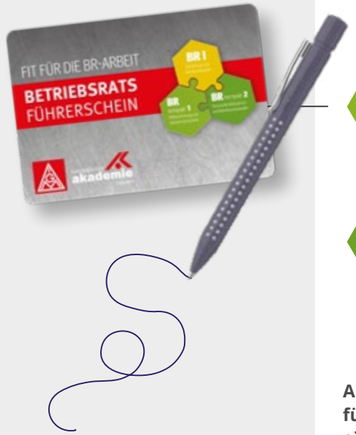
### Referierende

**Oberbayern**
T1: Markus Stolz, Kai Winkler
T3: Thomas Gröber

**Oberpfalz**
T1: Alexander Schmid, Joachim Dratwa
T3: Ulrich Moch, Ludwig Greipl

# Weiterbildung wird belohnt! Ein schickes Geschenk wartet auf dich:

**92 %**
**der Teilnehmenden sehen sich fit für die Mitarbeit im Gremium.**




BR I

BR kompakt 1

BR kompakt 2




**Als Absolventin oder Absolvent des Betriebsrats-führerscheins bieten wir dir die Gelegenheit, ein personalisiertes Schreibset und die Urkunde zur Bestätigung deiner besuchten Seminare zu erhalten.**

Melde dich dazu bei deiner zuständigen Außenstelle unter Angabe der Seminartermine, bei denen du an den drei Führerscheinseminaren* teilgenommen hast. Im Anschluss daran überreichen wir dir dein Geschenk.

*Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR1), Mitbestimmung und Betriebsratshandeln (BR kompakt 1) und Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln (BR kompakt 2).

GREMIEN SEMINAR

# BR basic seminars in English




For works councils where the working language is English, we can offer selected seminars on request. These seminars are based on the contents of the three most important basic seminars:

- **Introduction to Works Council Work (BR I):**
  Orientation for the introduction to the tasks of a works council.
- **BR kompakt 1:**
  Co-determination and works council action: Here everything revolves around the question of what rights the works council has and how it can enforce them. The focus is on the systematics and scope of the information, participation and co-determination rights under the Works Constitution Act.
- **BR kompakt 2:**
  Personnel measures and works council action: What rights and possibilities of action does the works council have when hiring, transferring, warning, dismissing employees? The participants learn to assess which factors play a role in each individual case and how they can advise those affected. The participants learn about the possibilities and limits of co-determination rights.

We recommend attending the seminar modules in this order because knowledge of the co-determination rights of the BR is the basis for the possibilities for action in personnel measures. In English, the seminars are particularly suitable for individual committees and companies on request.

**The speaker says:**



***„The goal of my work is to learn new ways of doing things and to enable you to do things in a new, more efficient way or with less stress."***

**Jörg Kammermann**
Trainer and consultant with over 20 years of experience.

**Interesting for**

BR | SBV | BRV

+ English-language committees

**Requests**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Matthеß

**Trainer**

Jörg Kammermann




BR kompakt 1

# BR kompakt 1: Mitbestimmung und Betriebsratshandeln

Betriebliche Konflikte und Probleme gibt es zuhauf. Betriebsräte müssen hier die Initiative ergreifen, um ihre und die Interessen der Arbeitnehmer*innen zu vertreten. Dazu bedarf es neben eigenem Durchsetzungswillen fundierter Kenntnisse im Gebrauch betriebsverfassungsrechtlicher Vorschriften. Das Seminar ermuntert dazu, die eigenen Rechte zu nutzen. Die Teilnehmenden lernen die Voraussetzungen und Auswirkungen der verschiedenen Instrumente der Mitbestimmung kennen. Sie bekommen Anregungen, die eigene Arbeitsweise zu verbessern.

- Systematik und Reichweite der Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte nach BetrVG
- Durchsetzungsmöglichkeiten im arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahren
- Betriebsvereinbarung, Regelungsabrede und Einigungsstelle
- Verhältnis von Tarifverträgen, gesetzlichen Regelungen und Betriebsvereinbarungen
- Stellenwert der Tarifverträge im betriebspolitischen und gewerkschaftlichen Kontext
- Strategieentwicklung zur Durchsetzung von Mitbestimmungsrechten

**Nutzen**

Die Teilnehmenden kennen die Reichweite und Unterschiede der Beteiligungsrechte des Betriebsrats und deren Durchsetzungsmöglichkeiten. Sie können die Mitbestimmungsrechte in sozialen Angelegenheiten im Betrieb umsetzen und die Interessen der Arbeitnehmer*innen besser vertreten. Sie entwickeln ein grundsätzlich besseres Rechtsverständnis.




**Interessant für**

BR | SBV | BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Der vorherige Besuch des Seminars „Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I)“ wird empfohlen.

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

**Hinweis**

Als weiterführendes Seminar empfehlen wir das Seminar BR kompakt 2



ONLINE SEMINAR

Kleine Lerngruppen mit max 12 TN

**Onlineseminare**

| | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
|---|---|---|---|
| 1 | 19.05.25 – 23.05.25 | Web_11_25-02 | 5 Meetings 09:00 - 16:30 Uhr |
| € | Seminargebühr: 1.640,00 € | | |

**Bayernweite Seminare**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 03.08.25 – 08.08.25 | BRK_01_25-13 | Rhön Park Hotel, Hausen | 1.235,90 € | ✔ | | ✔ |
| € | Seminargebühr: 1.440,00 € | | | | | | |

**Referierende**

**Onlineseminare**

T1: Ina Sternberg, Manuela Hauer

**Bayernweite Seminare**

T1: Manuela Hauer, Patrick Ennemoser




**BR kompakt 1 Einsteigerpaket**
(Abbildung ähnlich)

# **BR kompakt 1** regionale Termine:

### Ober/Unterfranken

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 27.01.25 – 31.01.25 | BRK_01_25-01 | Hotel Melchior Park, Würzburg | 1.446,00 € | | | ✔ |
| 2 | 02.06.25 – 06.06.25 | BRK_01_25-16 | Hotel Rebhan, Stockheim | 1.485,00 € | | ✔ | ✔ |
| 3 | 15.09.25 – 19.09.25 | BRK_01_25-17 | Hotel Spechtshaardt, Rothenbuch | 946,00 € | | | ✔ |
| 4 | 08.12.25 – 12.12.25 | BRK_01_25-12 | Obermaintherme, Bad Staffelstein | 1.218,50 € | | ✔ | ✔ |

**Referierende**

**Ober/Unterfranken**

T1: Helmut Hauptmann, Norbert Lenhard
T2: Marco Fritz
T3: Norbert Lenhard
T4: Felix Schmidt

### Landshut/Passau/Rosenheim

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 19.01.25 – 24.01.25 | BRK_01_25-04 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 2 | 16.03.25 – 21.03.25 | BRK_01_25-05 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |

**Schwaben**

T2: Christine Hasselbeck, Marco Fritz
T3: Robert Breibeck, Thomas Ölschläger

### Schwaben

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 23.02.25 – 28.02.25 | BRK_01_25-14 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 2 | 02.03.25 – 07.03.25 | BRK_01_25-06 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 3 | 04.05.25 – 09.05.25 | BRK_01_25-15 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 4 | 25.01.**26** – 30.01.**26** | BRK_01_26-02 | Kritische Akademie, Inzell | für 2026 noch nicht bekannt | | ✔ | ✔ |

€ **Seminargebühr: 1.440,00 €** *(evtl. Preiserhöhung für 2026 vorbehalten)

### Mittelfranken

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 17.02.25 –21.02.25 | BRK_01_25-02 | Hotel Wolfringmühle, Fensterbach | 820,00 € | | | ✔ |
| 2 | 07.07.25 – 11.07.25 | BRK_01_25-09 | Hotel Rössele, Stimpfach | N. N. | | | |

**Referierende**

**Mittelfranken**

T1: Christian Baeder, Robert Nein
T2: Jürgen Eichermann, Gerhard Rumpel

### Oberbayern

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 02.02.25 – 07.02.25 | BRK_01_25-03 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 2 | 06.07.25 – 11.07.25 | BRK_01_25-08 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 3 | 22.02.**26** – 27.02.**26** | BRK_01_26-01 | Kritische Akademie, Inzell | für 2026 noch nicht bekannt | | ✔ | ✔ |

**Oberbayern**

T1: Christian Steiner, Sascha Wojtkowski
T2: Ina Sternberg, Barbara Zufall
T3: Ina Sternberg

### Oberpfalz

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 19.01.25 – 24.01.25 | BRK_01_25-07 | Hotel Wolfringmühle, Fensterbach | 925,00 € | | | ✔ |
| 2 | 06.07.25 – 11.07.25 | BRK_01_25-10 | Hotel Wolfringmühle, Fensterbach | 925,00 € | | | ✔ |
| 3 | 23.11.25 – 28.11.25 | BRK_01_25-11 | Hotel Wolfringmühle, Fensterbach | 925,00 € | | | ✔ |

€ **Seminargebühr: 1.440,00 €** *(evtl. Preiserhöhung für 2026 vorbehalten)

**Oberpfalz**

T1: Ulrich Moch, Anja Reindl
T2: Thomas Hiltl, Alexander Schmid
T3: Astrid Makitta Robert Stich




BR kompakt 2

# BR kompakt 2: Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln

Personelle Veränderungen erfordern rechtzeitiges Handeln – gerade vonseiten des Betriebsrats. Für den Betriebsrat stellt sich die Frage: Wie gehen wir vor? Wie beurteilen wir die Situation in jedem Einzelfall, welche Faktoren spielen dabei eine Rolle und wie geben wir Auskunft? Das Seminar „Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln“ gibt den Teilnehmenden einen Überblick über die Rechte des Betriebsrats bei personellen Maßnahmen. Die Teilnehmenden lernen, was als Betriebsrat beachtet werden muss, wenn betroffene Arbeitnehmer*innen im Konfliktfall begleitet werden und wie sich der Betriebsrat richtig verhält.

- Grundkenntnisse der individual- und kollektivrechtlichen Regelungen zu den Handlungsfeldern: Einstellung, Versetzung, Direktionsrecht, Befristung, Abmahnung und Kündigung
- Möglichkeiten und Grenzen der Mitbestimmungsrechte
- Unterschiedliche Konfliktebenen für Arbeitnehmer*innen im Betrieb
- Kriterien für die politische, juristische und tarifvertragliche Beurteilung einer Konfliktsituation
- Übersicht über Rechtsquellen
- Informationen beschaffen, bewerten und aufbereiten

**Nutzen**

Die Teilnehmenden kennen die individualrechtlichen und kollektivrechtlichen Merkmale personeller Maßnahmen von der Einstellung bis zur Kündigung. Sie können ihre Rechte als Betriebsrat im Bereich der personellen Maßnahmen kompetenter und rechtssicherer wahrnehmen.




**Interessant für**

BR | SBV | BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Der vorherige Besuch der Seminare „Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I)“ und des „BR kompakt 1“ wird empfohlen.

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

**Hinweis**

Als weiterführende Seminare empfehlen wir das die Seminare EG I, AuG I sowie die Seminare BR kompakt 3 bis 6.



ONLINE SEMINAR

Kleine Lerngruppen mit max 12 TN

**Onlineseminare**

| | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
|---|---|---|---|
| 1 | 14.07.25 – 18.07.25 | Web_11_25-03 | 5 Meetings 09:00 - 16:30 Uhr |
| € | **Seminargebühr: 1.640,00 €** | | |

**Bayernweite Seminare**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 07.09.25 – 12.09.25 | BRK_02_25-14 | Rhön Park Hotel, Hausen | 1.235,90 € | ✔ | | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |

**Referierende**

**Onlineseminare**

T1: Dr. Simon Jakobs, Felix Schmidt

**Bayernweite Seminare**

T1: Patrick Ennemoser




**BR kompakt 2 Einsteigerpaket**
(Abbildung ähnlich)

# **BR kompakt 2** regionale Termine:

## Ober/Unterfranken

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 13.01.25 – 17.01.25 | BRK_02_25-02 | Obermaintherme, Bad Staffelstein | 1.218,50 € | | ✔ | ✔ |
| 2 | 05.05.25 – 09.05.25 | BRK_02_25-12 | Landhotel Rügheim, Rügheim | 934,25 € | | | ✔ |
| 3 | 06.10.25 – 10.10.25 | BRK_02_25-17 | Relexa Hotel, Bad Steben | 919,60 € | | ✔ | |
| 4 | 24.11.25 – 28.11.25 | BRK_02_25-13 | Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg | 1.258,00 € | | | ✔ |

### Referierende
**Ober/Unterfranken**
T1: Jörg Kammermann, Frank Veth
T2: Felix Schmidt
T3: Tanja Stieglitz
T4: Norbert Lenhard, Daniel Rossmann

## Landshut/Passau/Rosenheim

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 23.03.25 – 28.03.25 | BRK_02_25-04 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 2 | 13.07.25 – 18.07.25 | BRK_02_25-07 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |

### Schwaben
T1: Marco Fritz
T2: N. N.
T3: Robert Breibeck, Thomas Ölschläger
T4: N. N.

## Schwaben

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 23.02.25 – 28.02.25 | BRK_02_25-05 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 2 | 09.03.25 – 14.03.25 | BRK_02_25-15 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 3 | 01.06.25 – 06.06.25 | BRK_02_25-16 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 4 | 01.02.**26** – 06.02.**26** | BRK_02_26-02 | Kritische Akademie, Inzell | für 2026 noch nicht bekannt | | ✔ | ✔ |

€ **Seminargebühr: 1.440,00 €** *(evtl. Preiserhöhung für 2026 vorbehalten)

## Mittelfranken

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 17.03.25 – 21.03.25 | BRK_02_25-01 | Fuchsbräu, Beilngries | 1.107,50 € | | ✔ | ✔ |
| 2 | 06.10.25 – 10.10.25 | BRK_02_25-09 | Hotel Rössele, Stimpfach | N. N. | | | |

### Referierende
**Mittelfranken**
T1: Brigitte Stuckert, Robert Nein
T2: Jürgen Eichermann, Gerhard Rumpel

## Oberbayern

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 23.02.25 – 28.02.25 | BRK_02_25-03 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 2 | 14.09.25 – 19.09.25 | BRK_02_25-08 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 3 | 01.03.**26** – 06.03.**26** | BRK_02_26-01 | Kritische Akademie, Inzell | für 2026 noch nicht bekannt | | ✔ | ✔ |

### Oberbayern
T1: Thomas Gröber, Ina Sternberg
T2: Monika Steiner, Ina Sternberg
T3: Ina Sternberg

## Oberpfalz

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 02.02.25 – 07.02.25 | BRK_02_25-06 | Hotel Wolfringmühle, Fensterbach | 925,00 € | | | ✔ |
| 2 | 23.02.25 – 28.02.25 | BRK_02_25-10 | Hotel Wolfringmühle, Fensterbach | 925,00 € | | | ✔ |
| 3 | 05.10.25 – 10.10.25 | BRK_02_25-11 | Hotel Wolfringmühle, Fensterbach | 925,00 € | | | ✔ |

€ **Seminargebühr: 1.440,00 €** *(evtl. Preiserhöhung für 2026 vorbehalten)

### Oberpfalz
T2: Ulrich Moch, Robert Stich
T3: Willi Geißler, Alexander Schmid



BR kompakt 3

# BR kompakt 3: Tarifverträge erfolgreich anwenden und umsetzen

Viele Tarifverträge enthalten Spielräume für die betriebliche Ausgestaltung durch die Betriebsräte – das können die Lage und Verteilung der Arbeitszeit sein oder die Anwendung und Ausgestaltung der Entgeltbestimmungen. Der Betriebsrat hat die Aufgabe, die Tarifverträge im Betrieb umzusetzen und gegebenenfalls betriebliche Regelungen zu vereinbaren. Für die Betriebsräte ist es wichtig, die jeweils gültigen Tarifverträge zu finden und deren Inhalte und ihre ergänzenden Mitbestimmungsrechte zu kennen. In diesem Seminar werden die Grundkenntnisse des Tarifvertragssystems und dessen Bedeutung für die Arbeit des Betriebsrats vermittelt. Ein Schwerpunkt dabei ist das Verhältnis von Tarifverträgen zu Betriebsvereinbarungen und Arbeitsverträgen. Die Teilnehmenden erarbeiten sich die Zusammenhänge der wichtigen Themen (z. B. Entgelt, Arbeitszeit, Leistung und Qualifikation) und stellen Überlegungen zur Umsetzung an. Neben exemplarischen tariflichen Bestimmungen werden die Beteiligungsrechte des Betriebsrats, insbesondere nach § 87 BetrVG, berücksichtigt. Dabei werden neben Auslegungs- auch Beteiligungsfragen der Belegschaft im Seminar thematisiert.

- Betriebliche Erfahrungen mit der Umsetzung von Tarifverträgen austauschen
- Einordnung der Tarifverträge in die Rechtssystematik des Arbeitsrechts
- Tarifvorbehalt und Tarifvorrang im BetrVG
- Wesentliche Bestimmungen des Tarifvertragsgesetzes zur Wirkung von Tarifverträgen
- Ausgewählte, exemplarische Inhalte aus Tarifverträgen für das betriebspolitische Handeln kennenlernen
- Mitbestimmungsrechte des BR in tarifpolitisch relevanten Handlungsfeldern
- Beteiligungsmöglichkeiten und -formen für die Belegschaft
- Positionen und Ziele der IG Metall für die Auslegung der Tarifverträge kennenlernen
- Die Rolle des BR: Beteiligung und Grenzen der gewerkschaftlichen Betätigung im Betrieb

**Nutzen**

Die Teilnehmenden verstehen die Grundelemente des Tarifvertragssystems, die tarifliche Schutzfunktion und ihre Bedeutung für die Arbeit als Betriebsrat. Sie kennen die Beziehungen zwischen Entgelt, Arbeitszeit und Leistung sowie die Aufgaben des Betriebsrats aus Betriebsverfassung und Tarifvertragsgesetz bei der Umsetzung von Tarifverträgen im Betrieb. Sie sind in der Lage, das Spannungsfeld von Betriebs- und Volkswirtschaft besser zu beurteilen.

**Interessant für**

BR | SBV | BRV

**Anmelden**

Kritische Akademie, Nicole Barth

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie in den Seminaren BR kompakt 1 und 2 vermittelt werden, sind erforderlich.

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

**Hinweis**

Dieses Seminar bietet die Kritische Akademie speziell für Betriebsräte aus bayerischen Betrieben an.

Ein Angebot der:

kritische akademie inzell



***„Die Betriebsräteakademie Bayern ist für mich wichtig, weil ich hier alles bekomme, was ich für meine Arbeit und den Aufbau von Wissen benötige.“***

Carlo Funderburk, Betriebsrat Volkswagen Group Services GmbH, Ingolstadt

**Bayernweite Seminare**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 12.01.25 – 17.01.25 | BRK_03_25-01 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 2 | 09.03.25 – 14.03.25 | BRK_03_25-04 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 3 | 21.04.25 – 25.04.25 | BRK_03_25-05 | Kritische Akademie, Inzell | 970,00 € | ✔ | ✔ | ✔ |
| 4 | 18.05.25 – 23.05.25 | BRK_03_25-02 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 5 | 13.07.25 – 18.07.25 | BRK_03_25-03 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 6 | 26.10.25 – 31.10.25 | BRK_03_25-06 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |

€ **Seminargebühr: 1.440,00 €**

**Referierende**

T1: Florian Bienert, Patrick Ennemoser
T2: Patrick Ennemoser, Manuela Hauer
T3: Florian Bienert, Patrick Ennemoser
T4: Felix Schmidt
T5: Patrick Ennemoser, Manuela Hauer
T6: Florian Bienert, Patrick Ennemoser



BR kompakt 4

# BR kompakt 4: Arbeitszeit und Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Flexibilitätsanforderungen von Unternehmen und Beschäftigten haben bei der Arbeitszeit erheblich an Bedeutung gewonnen. Erkennbare Entwicklungstrends sind u. a. die Entgrenzung von Arbeitszeit und damit verbunden die Balance zwischen Arbeit und Privatleben. Reale Arbeitszeiten der Beschäftigten weichen immer häufiger von arbeitsvertraglichen und tariflichen Bestimmungen sowie den gesetzlichen Rahmenbedingungen ab. Gleichzeitig verändern sich die Leistungsbedingungen und infolgedessen steigt der Arbeitsdruck. Die Mehrarbeit nimmt zu, wird aber immer weniger tatsächlich vergütet. Die Beschäftigten sind nicht grundsätzlich gegen die Flexibilisierung der Arbeitszeit. Vielmehr möchten sie eigene Interessen (wie z. B. Zeitautonomie, bessere Balance von Arbeit und Privatleben) durch lebensphasenorientierte Arbeitszeitformen berücksichtigt sehen, ohne dass Arbeitszeiten verfallen. Im Seminar erfahren die Teilnehmenden, welche Anforderungen heute an sinnvolle Arbeitszeitlösungen geknüpft werden und welche Rahmenbedingungen dabei zu berücksichtigen sind. Das Seminar vermittelt einen Überblick über die aktuelle Arbeitszeitdebatte und deren Relevanz für die betriebliche Praxis. Es wird gezeigt, welche Mitbestimmungsrechte und Beteiligungsmöglichkeiten Betriebsräte bei der Gestaltung betrieblicher Lösungen nutzen können.

- Bestandsaufnahme und Erfahrungsaustausch
- Bedeutung der Arbeitszeitgestaltung für die Lebensqualität von Beschäftigten einerseits und die Wettbewerbsanforderungen andererseits
- Überblick über den rechtlichen Rahmen für die Gestaltung von Arbeitszeit, Betriebsverfassungsgesetz, Arbeitszeitgesetz, Tarifverträgen, Rechtsprechung
- Exemplarische Arbeit an ausgewählten Problemstellungen bei Arbeitszeitfragen wie z. B. Zeiterfassung, Verfall von Arbeitszeit, Entgrenzung von Arbeit und Arbeitszeit
- Erste Anforderungen an eine betriebliche, arbeitnehmerorientierte Arbeitszeitgestaltung
- Beteiligung der Beschäftigten und betriebliche Arbeitsplanung

**Nutzen**

Die Teilnehmenden haben Kenntnisse in Arbeitszeitfragen und wissen, wo sie als Betriebsrat gefordert sind. Sie haben die notwendigen Paragrafen im Kopf und Handlungs- bzw. Mitbestimmungsmöglichkeiten zur Hand.

**Interessant für**

BR | SBV | BRV

**Anmelden**

Kritische Akademie, Nicole Barth

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie in den Seminaren BR kompakt 1 und 2 vermittelt werden, sind erforderlich.

**Freistellung**

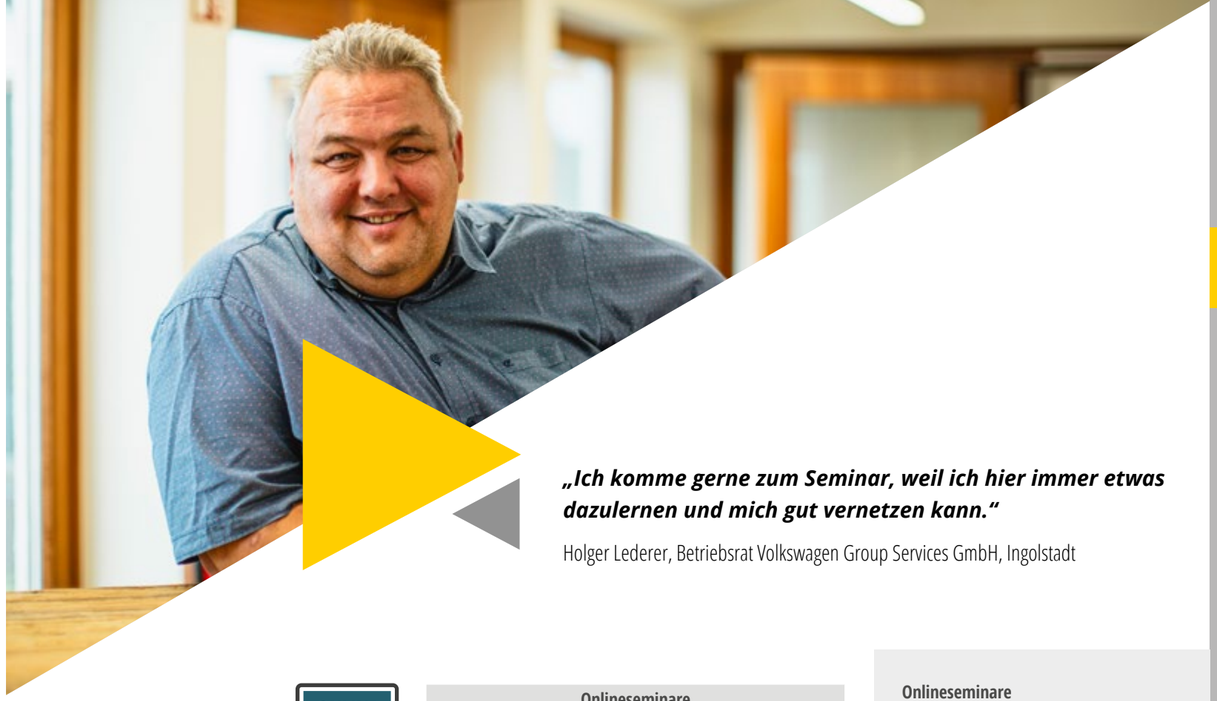
§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

**Hinweis**

Dieses Seminar bietet die Kritische Akademie speziell für Betriebsräte aus bayerischen Betrieben an.

Ein Angebot der:

kritische akademie inzell



***„Ich komme gerne zum Seminar, weil ich hier immer etwas dazulernen und mich gut vernetzen kann."***

Holger Lederer, Betriebsrat Volkswagen Group Services GmbH, Ingolstadt

ONLINE SEMINAR

Kleine Lerngruppen mit max 12 TN

**Onlineseminare**

| | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
|---|---|---|---|
| 1 | 31.03.25 – 04.04.25 | Web_11_25-15 | 5 Meetings 09:00 - 16:30 Uhr |
| € | **Seminargebühr: 1.640,00 €** | | |

**Bayernweite Seminare**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 19.01.25 – 24.01.25 | BRK_04_25-01 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 2 | 21.04.25 – 25.04.25 | BRK_04_25-02 | Kritische Akademie, Inzell | 970,00 € | ✔ | ✔ | ✔ |
| 3 | 03.08.25 – 08.08.25 | BRK_04_25-04 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | ✔ | ✔ | ✔ |
| 4 | 19.10.25 – 24.10.25 | BRK_04_25-03 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |

**Onlineseminare**

T1: Manuela Hauer, Ina Sternberg

**Referierende**

T1: Florian Bienert, Ina Sternberg
T2: Manuela Hauer, Alexander Schiller
T3: Florian Bienert, Wolfgang Leuze
T4: Manuela Hauer, Ina Sternberg



BR kompakt 5

# BR kompakt 5: Arbeitsbedingungen gestalten

Unsere Arbeitswelt verändert sich ständig. Digitalisierung und Industrie 4.0 verändern die Arbeitsbedingungen und die Arbeitsorganisation entscheidend. Die Anforderungen an die Kompetenz der Beschäftigten – ob in Produktion oder Montage, im Büro oder beim mobilen Arbeiten – verändern sich. Gleichzeitig ergeben sich auch Chancen, die Arbeitsbedingungen im Sinne der Beschäftigten zu gestalten. Betriebsräte, die gute Arbeitsbedingungen mitgestalten wollen, brauchen ein Grundverständnis von menschengerechter Arbeit sowie unterschiedlicher Konzepte und Kompetenzen. Ziel ist der Erhalt der Arbeitskraft sowie eine zukunftsorientierte und sinnstiftende Arbeit. Dabei betreffen betriebliche Maßnahmen des Arbeitgebers häufig mehrere Mitbestimmungsfelder des Betriebsrats gleichzeitig, etwa den Schutz, die Gestaltung und die Organisation der Arbeit. Welche unterschiedlichen Erfahrungen mit der Gestaltung der Arbeit haben die Seminarteilnehmenden in ihrer Betriebsratsarbeit gemacht? Welche Kompetenzen sind nötig, um als Betriebsrat die Arbeitsbedingungen in einem Transformationsprozess mitgestalten zu können? Welche Beteiligungsmodelle und Umsetzungsmethoden können bei den Aufgaben als Betriebsrat hilfreich sein? Das sind die zentralen Fragen, die wir in diesem Grundlagenseminar beantworten werden.

- Arbeitsbedingungen gestalten
  - gesetzliche und tarifliche Grundlagen
  - Wandel von Arbeitsbedingungen
  - Qualifizierung durch Digitalisierung
- Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Qualifizierung als Handlungsoptionen für Veränderung
- Handlungsrahmen und Akteure bei der Gestaltung von Arbeitsbedingungen
- Schnittstellen der einzelnen Handlungsfelder analysieren und deren Zusammenwirken erkennen
- Fallbearbeitung zu den verschiedenen Themenbereichen (z. B. Arbeit und Gesundheit, Arbeit und Leben, Leistungsbedingungen, Veränderung in Fabrik und Betrieb)
- Bisherige Handlungsstrategien in den Betriebsratsgremien analysieren und unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten sowie Umsetzungsschritte mithilfe von Methodenkompetenz und Erfahrungsaustausch entwickeln

**Nutzen**

Die Teilnehmenden wissen, wie Ausschüsse/Arbeitsgruppen des BR-Gremiums effektiv kooperieren können. Sie können frühzeitig Zusammenhänge ausgewählter betrieblicher Handlungsfelder erkennen und gestalterisch aktiv werden. Sie können verschiedene Methoden für ganzheitliche, praktische Lösungsansätze in der Betriebsratsarbeit anwenden. Sie verbessern die Effektivität ihrer Betriebsratsarbeit und können dadurch die Interessen der Arbeitnehmer*innen besser vertreten.

**Interessant für**

BR | SBV | BRV

**Anmelden**

Kritische Akademie, Nicole Barth

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie in den Seminaren BR kompakt 1 und 2 vermittelt werden, sind erforderlich.

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

**Hinweis**

Dieses Seminar bietet die Kritische Akademie speziell für Betriebsräte aus bayerischen Betrieben an.

Ein Angebot der:

kritische akademie inzell



***„Unternehmensbezogene Seminare sind für mich wichtig, weil wir als Gremium gezielt Themen aus unserer tägliche Arbeit behandeln können“***

Marinus Malcher, Betriebsrat Volkswagen Group Services GmbH, Ingolstadt

**Bayernweite Seminare**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 02.02.25 – 07.02.25 | BRK_05_25-02 | Hotel Farbinger Hof, Bernau am Chiemsee | 1.268,00 € | | ✔ | |
| 2 | 13.04.25 – 18.04.25 | BRK_05_25-01 | Kritische Akademie, Inzell | 1.182,85 € | ✔ | ✔ | ✔ |
| 3 | 24.08.25 – 29.08.25 | BRK_05_25-03 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | ✔ | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |

**Referierende**

T1: Florian Bienert, Patrick Ennemoser
T2: Manuela Hauer, Florian Bienert
T3: Florian Bienert, Ina Sternberg



BR kompakt 6

# BR kompakt 6: Betriebsänderung, Interessenausgleich und Sozialplan

**Interessant für**

BR | SBV | BRV

**Anmelden**

Kritische Akademie, Nicole Barth

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie in den Seminaren BR kompakt 1 und 2 vermittelt werden, sind erforderlich.

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

**Hinweis**

Dieses Seminar bietet die Kritische Akademie speziell für Betriebsräte aus bayerischen Betrieben an.

Ein Angebot der:

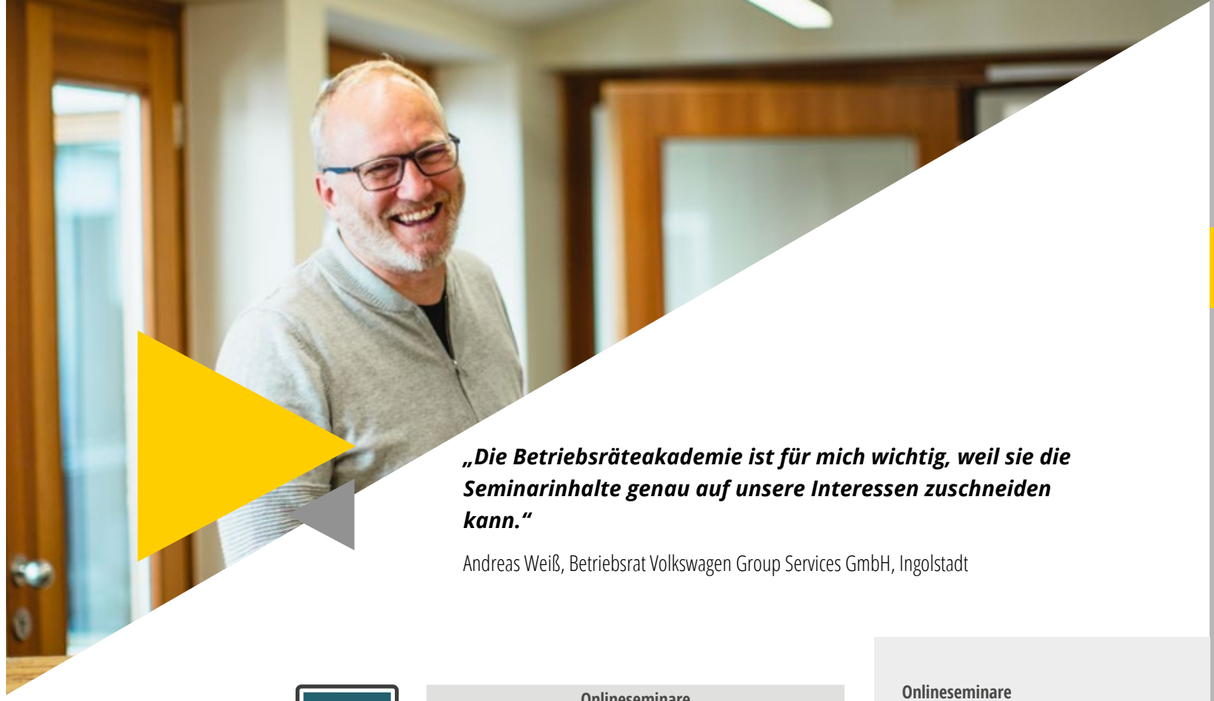
kritische akademie inzell

Die Transformation der Arbeitswelt zu gestalten, rückt zunehmend in den Fokus von Betriebsräten. Unter dem Begriff der »Umstrukturierung« begegnet uns diese in unterschiedlichen Formen – von der Betriebsänderung über den Betriebsübergang bis zur Umwandlung von Unternehmen. Um negative Folgen für die Beschäftigten erkennen, verhindern oder gegebenenfalls abmildern zu können, werden im Seminar die Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten anhand von unterschiedlichen Fallkonstellationen erarbeitet. Die Teilnehmenden setzen sich mit den Veränderungen auf der Ebene des Betriebs, des Unternehmens und des Konzerns auseinander. Sie lernen die Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte im Hinblick auf ihre Reichweite und Durchsetzungsstärke kennen. Der Fokus des Seminars liegt auf den Gestaltungsmöglichkeiten und den vorhandenen Instrumenten der Beteiligung wie Interessenausgleich und Tarifvertrag. Darüber hinaus stellen wir Themen vor, bei denen die entsprechenden Gremien auf Betriebs-, Unternehmens- und Konzernebene in die strategische Entwicklung von Gestaltungsmöglichkeiten einzubinden sind.

- Betrieb – Unternehmen – Konzern
- Aktuelle Trends und Motive von Unternehmen
- Umwandlungen und Verkauf von Unternehmen (Fusion und Spaltung): Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Betriebsübergang (§ 613a BGB) und die Folgen erkennen für Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen, Arbeitsverträge
- Betriebsänderungen erkennen und gestalten
- Interessenausgleich aushandeln: rechtliche Grundlage, Regelungsmöglichkeiten, Vorgehensweise
- Abmilderung der Nachteile: Sozialplan und Transfergesellschaft

**Nutzen**

Die Teilnehmenden können die zahlreichen Herausforderungen meistern, die Transformationsprozesse mit sich bringen. Sie haben die Fähigkeit, Chancen, Notwendigkeiten und Risiken zu erkennen und richtig einzuschätzen. Sie können dazu vorhandene Instrumente wie Tarifverträge und Gesetze optimal nutzen.



***„Die Betriebsräteakademie ist für mich wichtig, weil sie die Seminarinhalte genau auf unsere Interessen zuschneiden kann."***

Andreas Weiß, Betriebsrat Volkswagen Group Services GmbH, Ingolstadt

ONLINE SEMINAR

Kleine Lerngruppen mit max 12 TN

| Onlineseminare | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
| 1 | 08.09.25 – 12.09.25 | Web_11_25-16 | 5 Meetings 09:00 - 16:30 Uhr |
| € | Seminargebühr: 1.640,00 € | | |

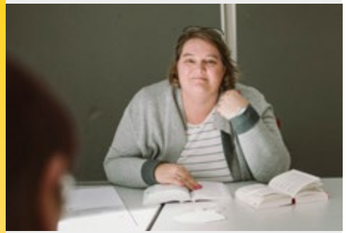
| Bayernweite Seminare | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
| 1 | 02.03.25 – 07.03.25 | BRK_06_25-02 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | ✔ | ✔ | ✔ |
| 2 | 04.05.25 – 09.05.25 | BRK_06_25-03 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 3 | 20.07.25 – 25.07.25 | BRK_06_25-01 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 4 | 23.11.25 – 28.11.25 | BRK_06_25-04 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| € | Seminargebühr: 1.440,00 € | | | | | | |

**Onlineseminare**

T1: Manuela Hauer, Ina Sternberg

**Referierende**

T1: Yvonne Bayerlein, Ina Sternberg
T2: Yvonne Bayerlein, Ina Sternberg
T3: Manuela Hauer, Ina Sternberg
T4: Yvonne Bayerlein, Florian Bienert



# Als Ersatzmitglied im Gremium mitwirken

Intensivseminar rund um das BetrVG

Nur selten arbeiten Betriebsratsgremien in ihrer eigentlichen „Stammbesetzung“. Häufig müssen aus verschiedensten Gründen Ersatzmitglieder zur BR-Arbeit herangezogen werden. Sie müssen dann in dieser Funktion die gleichen Pflichten erfüllen wie die Betriebsratsmitglieder, die sie vertreten. Deshalb hat das Bundesarbeitsgericht entschieden, dass auch Ersatzmitglieder einen Schulungsanspruch haben, wenn sie entweder dauerhaft in den BR nachrücken oder wenn sie häufiger zur Stellvertretung herangezogen werden (z. B. BAG 19.9.2001-7 ABR 32/00). Das Seminar vermittelt kompakt wichtige Bestimmungen aus dem BetrVG, die Ersatzmitglieder kennen müssen, um aktiv und ordnungsgemäß im Gremium mitarbeiten zu können.

- » Rechtsstellung des Ersatzmitglieds
  - Rechte und Pflichten in der Amtsausübung
  - Freistellung, Vergütung, Schulungsansprüche
  - Kündigungsschutz nach § 15 KSchG
- » Nachrücken von Ersatzmitgliedern
  - Welches Ersatzmitglied rückt nach (Verhältniswahl, Mehrheitswahl, Minderheitengeschlecht)
  - Dauerhaftes und zeitweiliges Nachrücken
- » Der Betriebsrat in der Betriebsverfassung
  - Rolle und Stellung des BR
  - Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber
- » Wichtiges zur Geschäftsführung des Betriebsrats
  - Rund um die Betriebsratssitzung
  - Befugnisse der BRV
  - Datenschutz im BR
- » Allgemeine Aufgaben des BR nach § 80 BetrVG
- » Erster Überblick über die Beteiligungsrechte im BetrVG

**Nutzen**

Die Teilnehmenden des Seminars kennen ihre Rechte und Pflichten als Ersatzmitglied und wissen, wann sie als Ersatzmitglied herangezogen werden. Sie wissen, wie der Betriebsrat mit dem Arbeitgeber zusammenarbeitet und haben einen Einblick in die Bandbreite der Arbeit des Betriebsrats.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 31.03.25 – 02.04.25 | BGS_90_25-01 | NOVINA HOTEL Südwestpark, Nürnberg | 489,90 € | | ✔ | |
| 2 | 06.10.25 – 08.10.25 | BGS_90_25-02 | Maritim Hotel, Ingolstadt | 691,00 € | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 990,00 €** | | | | | | |

**Interessant für**

BR

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1+T2: Hannes Krauß

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

**Hinweis**

Das Seminar wendet sich insbesondere an nur selten zum Zuge kommende Ersatzmitglieder des Betriebsrats. Dauerhaft nachrückenden Ersatzmitgliedern empfehlen wir die Teilnahme am Seminar „Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I)“

# Was jeder Betriebsrat an wirtschaftlichem Wissen braucht



Betriebsräte sollten in der Lage sein, betriebswirtschaftliche Prozesse im Betrieb zu verstehen. Nur dann ist es möglich, dass der Betriebsrat seine Beteiligungsrechte in ihrer Komplexität wahrnehmen kann. Im Mittelpunkt des Seminars steht die Vermittlung von Grundkenntnissen der Betriebswirtschaft, der Betriebsorganisation und der Bilanzanalyse. Dazu werden neben den rechtlichen Grundlagen auch Fragen der Nutzung und Aufbereitung von Informationen wirtschaftlicher Art für den Betriebsrat behandelt. Die Teilnehmenden erfahren, welche Aufgaben der Wirtschaftsausschuss hat und welche Aufgaben und Rechte der Betriebsrat in wirtschaftlichen Angelegenheiten hat.

- » Betriebswirtschaftliches „Rüstzeug“
- » Beteiligungsrechte des Betriebsrats in wirtschaftlichen Angelegenheiten
- » Bedeutung von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung
- » Aufbau und Inhalt eines Jahresabschlusses

**Nutzen**

Die Teilnehmenden kennen wichtige betriebswirtschaftliche Begriffe und Kennzahlen. Sie wissen, welche Rechte der Betriebsrat in wirtschaftlichen Angelegenheiten hat. Sie können betriebswirtschaftliche Prozesse und Zusammenhänge besser verstehen. Sie wissen, welche Bedeutung der Wirtschaftsausschuss hat und wie die Regelung in Betrieben ohne einen solchen ist.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 04.05.25 – 09.05.25 | WiS_01_25-01 | Hotel Melchior Park, Würzburg | 1.610,00 € | | | ✔ |
| 2 | 09.11.25 – 14.11.25 | WiS_01_25-02 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |

**Interessant für**

BR

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1+T2: Birgit Kißler-Krug

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG



# Personalsituationen wirksam meistern Teil 1: Grundlagen

## Kolleginnen und Kollegen motiviert und zielgerichtet unterstützen

Wie gehe ich vor - wo fange ich an? Verschiedenste Personalsituationen sind jeden Tag in der Betriebsratsarbeit präsent, wenn Kolleginnen und Kollegen auf dich zukommen, um Rat und Hilfe zu suchen. Du kennst solche Situationen aus deiner täglichen Praxis im Betrieb. In diesem Seminar wird auf verschiedenste – auch herausfordernde - Personalsituationen eingegangen, damit du gut für deren Lösung vorbereitet bist. Mit dem Ansatz knotenlos® wird dir ein Handwerkszeug gegeben, mit dem du systematisch und zielgerichtet eine Personalsituation – mit Motivation an der Betriebsratsarbeit –angehen kannst. Der Ansatz knotenlos® basiert auf langjährigen Erfahrungen und das Seminar vermittelt vor allem Praxiswissen, das sofort und direkt angewendet werden kann. Anhand von Praxisfällen wird die Anwendung im Seminar eingeübt und auf deine Betriebsratsarbeit übertragbar gemacht.

- Vermittlung von Grundlagen und Methoden zur Bearbeitung von Personalsituationen
- Kennenlernen der rechtlichen Grundlagen und entsprechenden Handlungsmöglichkeiten
- Gemeinsames Lernen eines praxisorientieren Vorgehens anhand von Leitfäden
- Praktische Anleitungen zur Unterstützung der Kolleg*innen für Gespräche mit Führungskräften und dem Personalwesen
- Umgang um persönlich Distanz zu halten zu herausfordernden Personalfällen
- Gruppenarbeit anhand von Praxisbeispielen – auf Wunsch auch selbst eingebracht

**Nutzen**

Wesentliches Ziel des Semiars ist, dass du Sicherheit im Umgang mit aller Art von Personalsituationen erhältst. Die damit wachsende Sicherheit bewirkt mehr Motivation und Freude an Betriebsratsarbeit. Du erlernst, wie du für dich selbst mit solchen Personalsituationen umgehen kannst. Auf Wunsch kannst du Personalsituationen aus der eigenen Betriebsratsarbeit eingebringen. Das Seminar richtet sich an alle Betriebsräte*innen und auch ganz besonders an Mitglieder von Personalausschüssen.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 12.02.25 – 14.02.25 | BGS_90_25-05 | Hotel Dirsch, Emsing-Titting | 601,00 € | | | ✔ |
| 2 | 14.07.25 – 16.07.25 | BGS_90_25-06 | Hotel Dirsch, Emsing-Titting | 691,00 € | | | ✔ |
| € | Seminargebühr: 990,00 € | | | | | | |

**Interessant für**

BR

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1+T2: Dr. Peter Cammerer

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

# Personalsituationen wirksam meistern Teil 2: arbeitsbezogene Supervision

## Gemeinsames Reflektieren und kollegiale Fallberatung



Wie kann ich aus aktuellen Personalsituationen lernen? Im Grundlagenseminar hast du erfahren, wie bei aller Art von Personalsituationen wirksam vorgegangen werden kann. Im Folgeseminar wird mit dem Ansatz knotenlos® der praktische Ansatz nochmal vertieft und gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen an konkreten Situationen gearbeitet. Im Rahmen der arbeitsbezogenen Supervision in der Gruppe, werden die Personalsituationen analysiert, Rahmenbedingungen beleuchtet und auch gruppendynamische Zusammenhänge transparent gemacht. Die Praxis und die sofortige Übertragbarkeit auf deine tägliche Betriebsratsarbeit steht als Ziel im Vordergrund. Auch Personalsituationen innerhalb des Betriebsratsgremiums können thematisiert und bearbeitet werden.

- Vertiefung des Ansatzes knotenlos®
- Gemeinsame Fallbesprechungen durch Reflexion der Peronalsituationen
- Vertiefung der rechtlichen Grundlagen und entsprechenden Handlungsmöglichkeiten
- Gruppenarbeit anhand konkreter Praxisbeispiele

**Nutzen**

Als Teilnehmer*in erfährst du einen vertieften Nutzen des Ansatzes knotenlos®, indem vergangene und auch aktuelle Personalsituationen reflektiert werden. Damit entsteht noch mehr Sicherheit und Motivation im Herangehen an alle Art von Personalsituationen. Im Rahmen der Fallbesprechungen wird Hilfe zur Selbsthilfe und kollegiale Beratung eingeübt. Das Seminar ist ein Folgeseminar des „Teil 1: Grundlagen“ und richtet sich an alle Betriebsräte*innen sowie ganz besonders auch an Mitglieder von Personalausschüssen und Betriebsausschüssen.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 22.10.25 – 24.10.25 | BGS_90_25-07 | Hotel Dirsch, Emsing-Titting | 601,00 € | | | ✔ |
| € | Seminargebühr: 990,00 € | | | | | | |

**Interessant für**

BR

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: Dr. Peter Cammerer

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG



ONLINE SEMINAR

# Betriebsänderung: Berechnung der Sozialplan-summe bei Entlassungen

**Interessant für**

BR

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kerstin Reichert

**Referierende**

T1+T2: Olaf Schröder

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

**Hinweis**

Das Seminar gibt lediglich einen ersten Einblick in die genannten Themen. Umfassende Grundlagen zum Thema vermittelt das Seminar „BR Kompakt 6: Betriebsratsänderung, Interessenausgleich und Sozialplan".

Wenn der Arbeitgeber in größerem Umfang Personal abbauen will, so erfüllt das in der Regel den betriebsverfassungsrechtlichen Sachverhalt einer „Betriebsänderung". In diesen Fällen kommt es in der Regel zur Vereinbarung eines „Sozialplans", in dem die Höhe von Abfindungszahlungen mit Hilfe einer Formel festgelegt wird. Allerdings wird oftmals versäumt, vorher das Ausmaß des wirtschaftlichen Schadens, korrekt und vollständig zu berechnen. In diesem Onlineseminar wird gezeigt, wie dieser „wirtschaftliche Nachteil", den der Arbeitgeber den Beschäftigten gegenüber auszugleichen hat, berechnet werden kann. Die Gesamtsumme aller individuellen Nachteile stellt den Ausgangsbetrag für das Sozialplanvolumen dar.

- Erzwingbarkeit einer Sozialplan-Vereinbarung
- Die AG-Verpflichtung zum Ausgleich oder zur Minderung eines „wirtschaftlichen Nachteils" für Beschäftigte
- Begründung und Begrenzung der Sozialplansumme
- Berechnung möglicher wirtschaftlicher Nachteile für Beschäftigte:
  - ALG I
  - ALG II
  - Mindereinkommen in neuem Job
  - Verlust betrieblicher Altersvorsorge
  - Reduktion der gesetzlichen Rentenansprüche
- Fallbeispiel aus der Praxis: Betriebsschließung
- §§ 111, 112, 112a und 113 BetrVG

**Nutzen**

Die Teilnehmenden wissen, wie die möglichen wirtschaftlichen Nachteile für Beschäftigte berechnet werden können und so eine Sozialplansumme als finanzielle Grundlage einer Sozialplanvereinbarung ermittelt werden kann.

| | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
|---|---|---|---|
| 1 | 20.02.25 | Web_11_25-20 | 2 Lerneinheiten à 90 Minuten |
| 2 | 24.09.25 | Web_11_25-21 | 2 Lerneinheiten à 90 Minuten |
| € | **Seminargebühr: 275,00 €** | | |





ONLINE SEMINAR

# Die betriebliche Einigungsstelle nach BetrVG

**Interessant für**

BR

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kerstin Reichert

**Referierende**

T1+T2: Olaf Schröder

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

Bei strittigen Mitbestimmungsfragen kommt es vor, dass der Arbeitgeber eine Vereinbarung mit dem Betriebsrat unnötig hinauszögert oder gar nicht erst abschließen will. Für solche Fälle hat sieht das Betriebsverfassungsgesetz ein sogenanntes betriebliches Einigungsstellenverfahren vor.Dieses Seminar erläutert, wie eine betriebliche Einigungsstelle „angerufen" wird und wie das Einigungsstellenverfahren abläuft. Dabei wird deutlich, welche Rolle die betrieblichen Beteiligten (Betriebsrat und Arbeitgeber) haben, welche interne und externe Unterstützung sie nutzen können und warum beide Seiten an den „Spruch der Einigungsstelle" gebunden sind.Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie der Betriebsrat sein Wissen über das Einigungsstellenverfahren dazu nutzen kann, Vereinbarungen mit dem Arbeitgeber zu beschleunigen, eventuell sogar ohne „Anrufung" der Einigungsstelle.

- Zusammensetzung der Einigungsstelle
- Themenfelder der Einigungsstelle
- Bedeutung des Spruchs der Einigungsstelle
- Kosten der Einigungsstelle
- Das Einigungsstellenverfahren

**Nutzen**

Die Teilnehmenden kennen das Werkzeug der Einigungsstelle für die Bearbeitung ihrer betrieblichen Themen und Fragestellungen innerhalb und außerhalb eines eventuellen Einigungsstellenverfahrens.

| | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
|---|---|---|---|
| 1 | 19.02.25 | Web_11_25-17 | 2 Lerneinheiten à 90 Minuten |
| 2 | 23.09.25 | Web_11_25-18 | 2 Lerneinheiten à 90 Minuten |
| € | **Seminargebühr: 275,00 €** | | |

**Personalabbau, Leistungsverdichtung, Überstunden:**

ONLINE SEMINAR

# Wie der BR auf die Personalbemessung Einfluss nehmen kann



**Interessant für**

BR

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kerstin Reichert

**Referierende**

T1: Olaf Schröder

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

Will der Betriebsrat sich bei der Frage der Personalbemessung einmischen, etwa, indem er eine Personalaufstockung fordert, wird ihm der Arbeitgeber oftmals entgegenhalten, dazu habe der Betriebsrat kein Mitbestimmungsrecht. Es sei allein Sache des Arbeitgebers, Entscheidungen über die Einstellung von Beschäftigten zu tätigen, oder die Verteilung der Arbeit auf die bestehenden Beschäftigten zu organisieren. Das mag auf den ersten Blick richtig sein, dennoch gibt es Möglichkeiten, wie der Betriebsrat seinen Einfluss geltend machen kann. Wir werden in diesem Online-Seminar einen ersten Einblick in diese Möglichkeiten geben.

- Betriebsänderung
- Gefährdungsbeurteilung
- Überlastungsanzeige
- Mitbestimmungs-Möglichkeiten des Betriebsrates gem. §§ 85 und 91 BetrVG
- §§ 85, 87, 91 111 BetrVG

**Nutzen**

Die Teilnehmenden kennen die Möglichkeiten des Betriebsrates, um Einfluss auf die Personalbemessung nehmen zu können. Sie können die ihnen zur Verfügung stehenden arbeits- und betriebsverfassungsrechtlichen Möglichkeiten nutzen.

| | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
|---|---|---|---|
| 1 | 27.05.25 | Web_11_25-19 | 2 Lerneinheiten à 90 Minuten |
| € | **Seminargebühr: 275,00 €** | | |




# GRUNDLAGEN JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG

**Interessant für**

JAV

Die Amtszeit der JAV ist mit zwei Jahren recht kurz. Daher gilt es, keine Zeit zu verlieren für eine gute Qualifizierung. Mit unseren Einstiegsseminaren kommt die gesamte JAV schnell in Aktion.
Neben den juristischen Grundlagen findet ihr auch die passenden Basics zur Umsetzung und Präsentation erfolgreicher JAV-Projekte auf der JA-Versammlung und zur Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat.


- Info-Impuls für neugewählte JAV-Mitglieder ..... Seite 70
- JAV I: Mitwirkung der Jugend- und Auszubildendenvertretung I ..... Seite 72
- JAV II: Mitwirkung der Jugend- und Auszubildendenvertretung II ..... Seite 74
- Jugend- und Auszubildendenversammlungen lebendig gestalten ..... Seite 76
- Gemeinsam stark: Zusammenarbeit zwischen JAV und BR gestalten ..... Seite 77
- „Werkzeugkasten BetrVG“ - Was ist drin für die JAV? ..... Seite 78
- Dein Turbo für das JAV-Gremium ..... Seite 79

NEU



ONLINE SEMINAR

# Info-Impuls für neugewählte JAV-Mitglieder

Dieses Seminar vermittelt eine erste kompakte Übersicht über die Aufgaben und die Organisation der Arbeit in einer Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV). Es richtet sich an Mitglieder der JAV, die gerade neu in dieses Amt gewählt wurden. Behandelt werden die grundlegendsten Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der JAV.

- Meine Rolle als JAV-Mitglied
- Die Rolle der JAV im Zusammenspiel mit dem BR
- Aufgaben einer JAV
- Das Recht auf Weiterbildung nach den §§ 37 Abs. 6 und 7 BetrVG
- Tipps für die betriebliche Praxis

**Nutzen**

Die Teilnehmenden haben einen ersten grundlegenden Überblick über die JAV-Arbeit. Sie haben eine erste Vorstellung von der Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat und den Themen einer JAV. Sie kennen ihr Recht auf Weiterbildung und Wege zur Freistellung.

**Interessant für**

JAV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1+T2: Marco Fritz

**Freistellung**

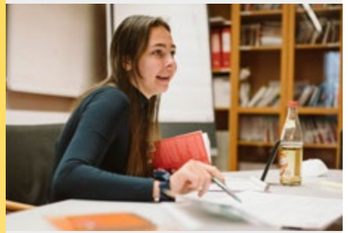
§ 65 Abs. 1 i. V. m.
§ 37 Abs. 6 BetrVG

**Hinweis**

Als weiterführende Seminare empfehlen wir „Mitwirkung der Jugend- und Auszubildendenvertretung I“ und „Mitwirkung der Jugend- und Auszubildendenvertretung II“.

| | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
|---|---|---|---|
| 1 | 24.06.25 | Web_17_25-01 | 1 Lerneinheit mit á 90min |
| 2 | 20.11.25 | Web_17_25-02 | 1 Lerneinheit mit á 90min |
| € | **Seminargebühr: kostenfrei** | | |





**Interessant für**

JAV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Freistellung**

§ 65 Abs. 1 i. V. m.
§ 37 Abs. 6 BetrVG

Grundlagenseminar

# JAV I: Mitwirkung der Jugend- und Auszubildendenvertretung I

Wie organisiert man die Arbeit als JAV-Mitglied? Wie führt man eine Jugendversammlung durch, was gehört alles dazu? Wie arbeitet man am besten mit dem Betriebsrat zusammen? Wie läuft eine gute JAV-Sitzung? Das JAV-Seminar vermittelt den Teilnehmenden die Grundlagen für die JAV-Arbeit, die Rechte und Pflichten sowie die Handlungsmöglichkeiten. Außerdem erhalten sie einen Einblick in die wichtigsten Gesetze und Regelungen rund um die Ausbildung. Dennoch ist die Rechtslage zu kennen nur der erste Schritt. Darüber hinaus bekommen die Teilnehmenden praktische Tipps für die tägliche Arbeit als JAV-Mitglied. Ein optimaler Einstieg in die JAV-Arbeit mit allen wirklich wichtigen Basics!

- Die Vertretung der Interessen der jugendlichen Arbeitnehmer*innen und der Auszubildenden durch Betriebsrat und JAV
- Allgemeine Aufgaben der JAV nach § 70 BetrVG
- Geschäftsführung der JAV nach § 65 BetrVG
- Regelungen der betrieblichen Berufsausbildung nach §§ 96–98 BetrVG
- Organisation und Durchführung einer Jugend- und Auszubildendenversammlung nach § 71 BetrVG
- Regelungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes
- Arbeitsorganisation in der JAV

**Nutzen**

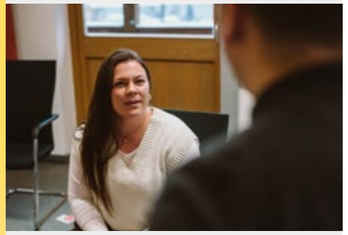
Die Teilnehmenden kennen die Aufgaben der JAV nach dem Betriebsverfassungsgesetz. Sie sind mit den Regelungen um die betriebliche Berufsausbildung vertraut. Sie können eine Jugend- und Auszubildendenversammlung organisieren und durchführen. Sie kennen die wichtigsten Regelungen im Jugendarbeitsschutzgesetz.

**Bayernweite Seminare**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 16.03.25 – 21.03.25 | JAV1_G1_25-01 | IG Metall Schliersee | 1.508,00 € | | ✔ | ✔ |
| 2 | 05.10.25 – 10.10.25 | JAV1_G1_25-02 | IG Metall Schliersee | 1.508,00 € | | ✔ | ✔ |
| 3 | 07.12.25 – 12.12.25 | JAV1_G1_25-03 | IG Metall Schliersee | 1.508,00 € | | ✔ | ✔ |
| € | Seminargebühr: 1.440,00 € | | | | | | |

**Regionale Seminare**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 02.02.25 – 07.02.25 | JAV1_Obb_25-03 | IG Metall Schliersee | 1508,00 € | | ✔ | ✔ |
| 2 | 27.07.25 – 01.08.25 | JAV1_Obb_25-07 | ver.di Bildungszentrum, Brannenburg | 886,00 €. | | | ✔ |
| 3 | 19.10.25 – 24.10.25 | JAV1_Obb_25-04 | IG Metall Schliersee | 1508,00 € | | ✔ | ✔ |
| € | Seminargebühr: 1.440,00 € | | | | | | |



Aufbauseminar

# JAV II: Mitwirkung der Jugend- und Auszubildendenvertretung II

**Interessant für**

JAV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie im Seminar JAV I vermittelt werden, sind wünschenswert.

**Freistellung**

§ 65 Abs. 1 i. V. m.
§ 37 Abs. 6 BetrVG

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Fachkenntnissen über die Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung, wie sie sich aus den politischen und wirtschaftlichen Verhältnissen der einzelnen Betriebe sowie nach dem Betriebsverfassungsgesetz, dem Berufsbildungsgesetz, dem Jugendarbeitsschutzgesetz und der dazugehörigen Rechtsprechung ergeben. Es werden neben der reinen Wissensvermittlung auch teilnehmerorientierte Problemstellungen und Themen behandelt. Methoden und Techniken werden erprobt, um die konkreten, selbst gesteckten Ziele der JAV beteiligungsorientiert umzusetzen.

- Arbeitsfelder der JAV
- Zusammenarbeit zwischen JAV und Betriebsrat
- Erläuterung/Erarbeitung aktueller Rechtsprechung anhand von Fallbeispielen
- Vertiefung der allgemeinen Aufgaben der JAV
- Die Qualität der beruflichen Bildung und Handlungsmöglichkeiten zur betrieblichen Umsetzung
- Organisatorische Voraussetzung der Arbeit der JAV
- Planvoll und zielgerichtet als JAV arbeiten

**Nutzen**

Die Teilnehmenden haben fundierte Kenntnisse zum rechtlichen Handwerkszeug für die JAV-Arbeit. Sie sind rechtssicher in der Gestaltung ihrer JAV-Arbeit und sind in der Lage, die Interessen der jungen Arbeitnehmer*innen planvoll, zielgerichtet und beteiligungsorientiert zu vertreten.

**Bayernweite Seminare**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 20.07.25 – 25.07.25 | JAV2_G2_25-01 | IG Metall Schliersee | 1.508,00 € | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |

**Regionale Seminare**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 18.05.25 – 23.05.25 | JAV2_Obb_25-01 | Fuchsbräu Hotel, Beilngries | 1233,50 € | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |



# Jugend- und Auszubildendenversammlungen lebendig gestalten

**Interessant für**

JAV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: André Staffa

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie in der Grundlagenseminaren (JAV/BR) vermittelt werden, sind wünschenswert.

**Freistellung**

§ 65 Abs. 1 i. V. m.
§ 37 Abs. 6 BetrVG

Die Teilnehmenden kommen rein, setzen sich in die Kinobestuhlung und warten, bis es losgeht. Dann wird das starre Programm abgefahren und alle gehen wieder. So sehen viele Jugend- und Auszubildendenversammlungen aus. Aber warum nicht mal was wagen – ein Kino mieten, Diskussionstische oder ein Talk mit der Ausbildungsleitung?

Jugend- und Auszubildendenversammlungen müssen nicht nach „Schema F" funktionieren. Mit ein wenig Kreativität könnt ihr sie auch zum Highlight machen. Wir wollen mit euch einerseits die rechtliche Seite beleuchten – was geht, was geht nicht – und andererseits gemeinsam inhaltliche und methodische Ideen sammeln und Umsetzungsstrategien entwickeln. Damit es richtig gut läuft, machen wir euch medial und sprachlich fit.

- Rechtliche Grundlagen der Jugend- und Auszubildendenversammlung
- Kreative inhaltliche und methodische Gestaltungsmöglichkeiten von Jugendversammlungen
- Welche Medien und Tools können zur aktiven Einbindung der Teilnehmenden verwendet werden?
- Wie gestalte ich sprachlich eine gute Jugendversammlung?

**Nutzen**

Die Teilnehmenden können eine inhaltlich gute und auch methodisch abwechslungsreiche Jugendversammlung mit ihrem Gremium planen und durchführen.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 28.07.25 – 30.07.25 | JAVs_04_25-01 | Fuchsbräu Hotel, Beilngries | 584,50 € | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 990,00 €** | | | | | | |

# Gemeinsam stark: Zusammenarbeit zwischen JAV und BR gestalten




**Interessant für**

JAV BR

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: André Staffa

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie in der Grundlagenseminaren (JAV/BR) vermittelt werden, sind wünschenswert.

**Freistellung**

§ 65 Abs. 1 i. V. m.
§ 37 Abs. 6 BetrVG

Die Theorie ist einfach: Beide Gremien – JAV und BR – sind durch das BetrVG verpflichtet, eng zusammenzuarbeiten. Doch in der Praxis zeigt sich, dies ist gar nicht so einfach. Die unterschiedlichen Interessen beider Mitbestimmungsgremien können schnell zu Meinungsverschiedenheiten führen.

Dabei gibt es einfache Möglichkeiten, wie die Zusammenarbeit gefördert, auf- und ausgebaut werden kann, denn beide Gremien sind in gewisser Weise miteinander verbunden. Gemeinsam stark bedeutet eine gute Betriebsratsarbeit und eine starke JAV. Wir wollen euch hierfür qualifizieren – am besten natürlich gemeinsam mit eurer JAV und eurem BR auf einem Seminar.

- Rechtliche Grundlagen der engen Zusammenarbeit
- Zusammenarbeit zwischen JAV und Betriebsrat fördern
- Tipps und Tricks für ein gutes Team
- Gegenseitige Motivation zur aktiven Gestaltung im Betrieb

**Nutzen**

Die Teilnehmenden können gemeinsam als Team eine starke und gute Mitbestimmungsarbeit im Betrieb gestalten.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 08.09.25 – 10.09.25 | JAVs_04_25-02 | Fuchsbräu Hotel, Beilngries | 584,50 € | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 990,00 €** | | | | | | |

NEU



# „Werkzeugkasten BetrVG“ - Was ist drin für die JAV?

Die JAV-Wahlen sind vorüber. Für eine erfolgreiche JAV-Arbeit ist es wichtig, sich als Mitglied der Jugend-und Auszubildendenvertretung das dafür nötige Rüstzeug anzueignen. Die Tagesveranstaltung ist ein Auftakt, sozusagen zum „Schnuppern“, und bietet einen Überblick, was zu den vielfältigen Aufgaben einer JAV gehört. Es geht auch darum, evtl. Vorbehalte vor trockenen Gesetzestexten zu beseitigen und Neugier zu wecken, sich mit dem Betriebsverfassungsgesetz und anderen rechtlichen Bestimmungen für die Vertretung der Interessen der Auszubildenden intensiver zu befassen. Es bietet sich ebenfalls eine gute Gelegenheit, einander kennenzulernen, erste Erfahrungen über die Ausbildung auszutauschen und seinen Horizont zu erweitern.

- Allgemeine Aufgaben der JAV nach § 70 BetrVG
- Rechtsstellung der JAV, Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat
- Zusammenarbeit der Betriebsparteien und Gewerkschaften
- Diskussion und Austausch: „Aus der Praxis, für die Praxis“
- Die Bedeutung von Tarifverträgen im Ausbildungsverhältnis
- Wichtige Rechte und Pflichten im Ausbildungsverhältnis
- Aufgaben der JAV im Rahmen des Ausbildungsverhältnisses

**Nutzen**
Die Teilnehmenden kennen die grundlegenden Aufgaben der JAV. Sie wissen, welche Rechtsstellung die JAV im Betrieb hat und wie die JAV mit dem Betriebsrat zusammen-arbeitet. Sie haben einen ersten Einblick in die Rechte und Pflichten im Ausbildungsverhältnis.

**Interessant für**
JAV

**Anmelden**
Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**
T1+T2: Marco Fritz

**Vorkenntnisse**
Kenntnisse, wie sie in der Grundlagenseminaren (JAV/BR) vermittelt werden, sind wünschenswert.

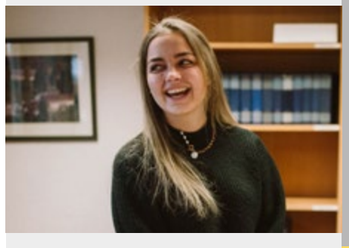
**Freistellung**
§ 65 Abs. 1 i. V. m.
§ 37 Abs. 6 BetrVG

ONLINE SEMINAR

| Onlineseminare | | | |
|---|---|---|---|
| | **Termin** | **Seminar-Nr.** | **Meetings** |
| 1 | 08.07.25 | Web_17_25-03 | 4 Lerneinheiten á 90min |
| 2 | 04.11.25 | Web_17_25-04 | 4 Lerneinheiten á 90min |
| € | **Seminargebühr: 495,00 €** | | |

GREMIEN SEMINAR

# Dein Turbo für das JAV-Gremium



Die Amtsperiode der Jugend- und Auszubildendenvertretung ist in vollem Gange. Einige Projekte konnten schon angegangen und abgeschlossen werden. Andere warten vielleicht noch auf ihre Vollendung und die nächsten Wahlen sind ohnehin schon im Blick.

Um die noch verbleibende Zeit der JAV effektiv und erfolgreich zu nutzen, empfiehlt sich ein Gremienseminar. Hier nehmen wir uns gemeinsam mit euch die Zeit, um eure aktuelle betriebliche Situation, den Status eurer offenen Projekte zu reflektieren und eure bisherigen Arbeitsweisen zu überprüfen. Gemeinsam priorisieren wir die Themen, zu denen ihr im Betrieb Handlungsbedarf erkennt. Dazu bewerten wir die rechtlichen Möglichkeiten und bereiten die Umsetzung in eurem Gremium und dem Betriebsratsgremium vor.

Bei der Auswahl und Umsetzung legen wir Wert auf kreative Ideen und unkonventionelle Herangehensweisen. Das gibt eurer Zusammenarbeit neuen Schwung. Jedes Gremienseminar wird dadurch individuell auf eure betriebliche und persönliche Situation angepasst. Sprecht uns dazu einfach an!

**Mögliche Inhalte**
- Rückblick auf die bisherige Arbeit der JAV
- Welche Projekte wurden in Angriff genommen?
- Welche Ziele wurden erreicht?
- Welche Ziele hat die neu gewählte JAV?
- Wie stellt sich die JAV auf Jugendversammlungen dar?
- Gestaltung von Infoveranstaltungen der JAV
- Gestaltung von „Schwarzen Brettern“
- Auftritt der JAV im Intranet usw.

**Nutzen**
Die Teilnehmenden haben einen aktuellen Überblick über ihre JAV-Arbeit. Mit dem Gremienseminar kommt neuer Schwung in die Vorhaben und jeder weiß, wie sie fachlich, strategisch und methodisch gut angegangen werden können.

## Wir organisieren dein Wunschseminar!

**Interessant für**
JAV

**Anfrage an**
Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß




**Teilhabepraxis I – III**

**Aktuelles für die SBV**

# GRUNDLAGEN SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

**Interessant für**

SBV

Die Arbeit als SBV beinhaltet viele Besonderheiten. Den grundlegenden Einstieg in ihr Amt finden Mitglieder der SBV hier in unseren Seminaren zur Teilhabepraxis. Sie sind speziell auf den Bedarf und Themen der SBV zugeschnitten. Das ist aber nicht alles: Auch „Betriebsratsseminare" stehen der SBV offen. Teilweise als unbedingt erforderliche Grundlagen. Aber auch spezialisierende Seminare können durch die aktuelle betriebliche Situation erforderlich werden.


- Dein Bildungswegweiser für die SBV-Arbeit ..... Seite 82
- Teilhabepraxis I: Zentrale Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung ..... Seite 83
- Teilhabepraxis II: Beschäftigungssicherung und Arbeitsgestaltung für Menschen mit Behinderung ..... Seite 84
- Teilhabepraxis III: Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) ..... Seite 85
- Anträge richtig stellen ..... Seite 86
- Arbeits- und Sozialrecht für die Schwerbehindertenvertretung ..... Seite 87
- Grundlagen: Kommunikation und Gesprächsführung für die Schwerbehindertenvertretung ..... Seite 88
- Vertiefung: Kommunikation und Gesprächsführung für die Schwerbehindertenvertretung ..... Seite 89
- Mit gekonnter Außendarstellung die SBV-Arbeit vermitteln ..... Seite 90
- PC-Grundlagen für die moderne SBV-Arbeit ..... Seite 91
- Excel-Grundlagen für die SBV ..... Seite 92
- REHACARE International ..... Seite 93



# Dein Bildungswegweiser für die SBV-Arbeit

## Mit den richtigen Seminaren weiterkommen

Die Arbeit und das Handlungsfeld als SBV beinhaltet viele Besonderheiten. Den grundlegenden Einstieg in ihr Amt finden Mitglieder der SBV hier in unseren Seminaren zur Teilhabepraxis. Sie sind speziell auf die Bedarfe und Themen der SBV zugeschnitten.

Da für die SBV die Mitarbeit im BR-Gremium unerlässlich ist, empfehlen wir Neugewählten SBV-Mitgliedern als Basis das Seminar

▶ EINFÜHRUNG IN DIE BETRIEBSRATSARBEIT (BR I) SEITE 38

Danach empfiehlt sich die Teilnahme an unserer Grundlagenreihe für Schwerbehindertenvertreter*innen

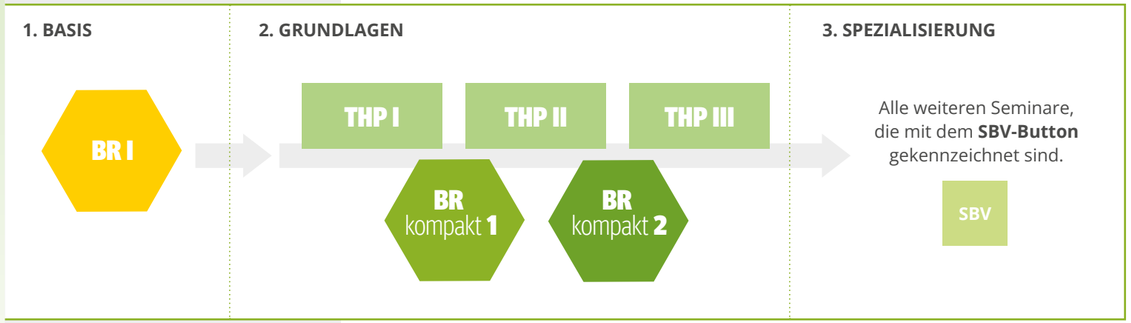
▶ THP I – III AB SEITE 83

Parallel dazu, nach Vorkenntnissen und eigener Priorisierung, sind die Seminare des BR-Führerscheins ein wichtiger Baustein für die Zusammenarbeit in der Interessenvertretung.

▶ BR KOMPAKT 1 UND 2 AB SEITE 44

Durch die aktuelle betriebliche Situation werden häufig spezialisierende Seminare erforderlich. Diese sind sortiert nach Themenbereichen in unserem Angebot mit dem SBV-Button gekennzeichnet.

SBV




Teilhabepraxis I:

# Zentrale Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung

In diesem Seminar wird die aktuelle betriebliche Wirklichkeit in Bezug auf eine menschengerechte Arbeit unter die Lupe genommen. Vermittelt werden die zentralen Aufgabenfelder der Schwerbehindertenvertretung (SBV). Es werden Ursachen analysiert, Hintergründe und Auswirkungen von Behinderungen erarbeitet und Handlungsspielräume ausgelotet. Grundlage ist das SGB IX, mit dem die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben gefördert werden soll. Am Schluss des Seminars können die Teilnehmenden ihre Aufgaben, Rechte und Pflichten als Schwerbehindertenvertreter*in präzisieren.

- Situation schwerbehinderter Menschen in Betrieb und Gesellschaft
- Behinderung: Fakten, Zahlen und Begrifflichkeiten
- Gesetzlicher Rahmen für die Arbeit der SBV
- Anerkennungs- und Gleichstellungsverfahren
- Aufgaben, Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte der SBV
- Pflichten des Arbeitgebers
- Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat
- Kooperation mit anderen betrieblichen und außerbetrieblichen Stellen
- Entwicklung von Perspektiven für die weitere Arbeit der SBV – Aufbau von Arbeitsstrukturen

**Nutzen**

Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen ihrer Arbeit als Schwerbehindertenvertreter*in. Sie wissen, welche Gestaltungsmöglichkeiten sie haben, um Menschen mit Behinderung in das Arbeitsleben einzugliedern und können behinderten und schwerbehinderten Arbeitnehmer*innen im Betrieb beratend und helfend besser zur Seite stehen.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 09.03.25 – 14.03.25 | SBV_01_25-01 | Hotel Includio, Regensburg | 1.087,50 € | ✔ | ✔ | |
| 2 | 16.03.25 – 21.03.25 | SBV_01_25-04 | Hotel Wolfringmühle, Fensterbach | 925,00 € | | | ✔ |
| 3 | 01.06.25 – 06.06.25 | SBV_01_25-03 | Hotel Farbinger Hof, Bernau am Chiemsee | 1.268,00 € | ✔ | ✔ | ✔ |
| 4 | 12.10.25 – 17.10.25 | SBV_01_25-02 | Stempferhof, Gößweinstein | 1.087,50 € | ✔ | ✔ | ✔ |

€ **Seminargebühr: 1.440,00 €**




**Interessant für**

SBV BR

**Anmelden**

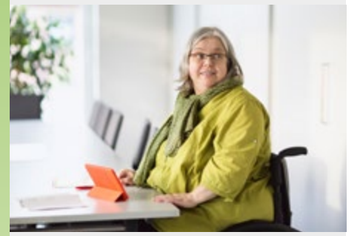
Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: Tobias Hölscher-Kroh
T2: Werner Ahles, Josef Dafner
T3: Helmut Gruber, Rosemarie Kagerer
T4: Tobias Hölscher-Kroh

**Freistellung**

§ 179 Abs. 4 SGB IX,
§ 37 Abs. 6 BetrVG



Teilhabepraxis II:

# Beschäftigungssicherung und Arbeitsgestaltung für Menschen mit Behinderung

Die Teilhabe (schwer-)behinderter und älterer Menschen am Arbeitsleben durchzusetzen – das ist eine zentrale Aufgabe der Interessenvertretungen in Zeiten von Arbeitsstellenabbau, Rationalisierung und der Zunahme an sogenannten prekären Arbeitsverhältnissen. Die Schwerbehindertenvertretungen und die Betriebsräte benötigen dazu Strategien, um die vorhandenen und neuen Instrumente umzusetzen. In diesem Seminar werden die notwendigen Kenntnisse aus dem Einführungsseminar „Teilhabepraxis I“ vertieft, Verhandlungs- und Umsetzungsschritte entwickelt und Grundsätze für gesundheitsförderliche und behinderungsgerechte Arbeit besprochen.

- Bestandsaufnahme zur betrieblichen und gesellschaftlichen Situation behinderter und älterer Menschen
- Beschäftigungspflicht des Arbeitgebers nach SGB IX
- Beteiligungsrechte der SBV und die Rechte der schwerbehinderten Menschen
- Die Rolle der Interessenvertretungen bei der Beschäftigungssicherung
- Maßnahmen, Hilfen und Leistungen zur Gestaltung eines behinderungs-, gesundheits- und altersgerechten Arbeitsplatzes

**Nutzen**

Die Teilnehmenden vertiefen ihr Wissen über die Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung. Sie können initiativ werden und Maßnahmen beantragen, die den Arbeitnehmer*innen dienen, insbesondere bei der Beschäftigungssicherung. Sie wissen, an welche Stellen sie sich wenden müssen, wenn es darum geht, die Interessen der behinderten Arbeitnehmer*innen zu vertreten.

**Interessant für**

SBV BR

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Der vorherige Besuch des Seminars „Teilhabepraxis I“ wird empfohlen.

**Referierende**

T1: Tobias Hölscher-Kroh
T2: Werner Ahles, Josef Dafner
T3: Franz Wimmer, Helmut Gruber

**Freistellung**

§ 179 Abs. 4 SGB IX,
§ 37 Abs. 6 BetrVG

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 01.06.25 – 06.06.25 | SBV_02_25-02 | Aribo Hotel, Erbendorf | 1.065,00 € | ✔ | ✔ | ✔ |
| 2 | 14.09.25 – 19.09.25 | SBV_02_25-03 | Includio, Regensburg | 1.522,00 € | | ✔ | ✔ |
| 3 | 09.11.25 – 14.11.25 | SBV_02_25-02 | Hotel Winkler Bräu, Velburg | 1.496,00 € | ✔ | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |

Teilhabepraxis III:

# Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

Arbeitsfähigkeit erhalten und sichern



Das SGB IX betont die Prinzipien „Prävention vor Rehabilitation“ und „Rehabilitation vor Rente“. Dennoch werden jährlich 500.000 Beschäftigte krankheitsbedingt gekündigt. Hier hat das SGB IX den Arbeitgebern im Mai 2004 eine gestaltende Managementaufgabe zugewiesen. Mit dem neugefassten § 84 Abs. 2 SGB IX (Prävention) sind alle Arbeitgeber dazu verpflichtet, Maßnahmen zur Wiedereingliederung und zum Erhalt des Arbeitsplatzes von langzeitkranken Betroffenen zu ergreifen (betriebliches Eingliederungsmanagement). Die betriebliche Umsetzung von Prävention und Eingliederungsmanagement hängt im Wesentlichen vom Engagement der Schwerbehindertenvertretungen und der Betriebsräte ab. Der Abschluss einer Betriebsvereinbarung gewährleistet verlässliche und einklagbare Regelungen für die Betroffenen.

- Rechtliche Grundlagen und allgemeine Ziele des betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Der präventive Ansatz des SGB IX und der Gesundheitsbegriff des Arbeitsschutzgesetzes
- Das Ziel: Prävention und betriebliche Gesundheitsförderung
- Handlungsschritte bei der Einführung und Umsetzung des betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Betriebsnahe Konzepte zur Prävention, Integration und Rehabilitation
- Erarbeitung einer Musterbetriebsvereinbarung

**Nutzen**

Die Teilnehmenden wissen, was betriebliches Eingliederungsmanagement im Sinne des § 84 Abs. 2 SGB IX ist und wie es richtig anzuwenden ist. Sie können das betriebliche Eingliederungsmanagement im Betrieb aktiv mitgestalten. Sie kennen betriebsnahe Konzepte der Prävention, Integration und Rehabilitation.

**Interessant für**

SBV BR

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Der vorherige Besuch des Seminars „Teilhabepraxis II“ wird empfohlen.

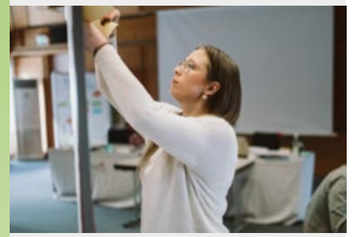
**Referierende**

T1: Tobias Hölscher-Kroh, Bernd Göllnitz
T2: Tobias Hölscher-Kroh

**Freistellung**

§ 179 Abs. 4 SGB IX,
§ 37 Abs. 6 BetrVG

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 30.03.25 – 04.04.25 | SBV_03_25-02 | Aribo Hotel, Erbendorf | 1.065,00 € | | ✔ | ✔ |
| 2 | 05.10.25 – 10.10.25 | SBV_03_25-01 | Hotel Includio, Regensburg | 1.522,00 € | | ✔ | |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |



# Anträge richtig stellen

**Interessant für**

SBV BR

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1+T2: Rosemarie Kagerer, Franz Wimmer

**Freistellung**

§ 179 Abs. 4 SGB IX,
§ 37 Abs. 6 BetrVG

Die wirksame Unterstützung bei Anträgen auf Feststellung einer Schwerbehinderteneigenschaft oder Gleichstellung bzw. von Zuschüssen ist eine der Hauptaufgaben jeder Vertrauensperson der Menschen mit Behinderung. Als Ansprechpartner*in für Kolleginnen und Kollegen sind fundierte Kenntnisse wichtig, um kompetente Beratung bieten zu können. Das Seminar gewährt einen umfangreichen Einblick in die Materie und beantwortet die Fragen durch Theorie und Praxisbezug.

» Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft
- Grad der Behinderung (GdB) und Gesamt-GdB
- Versorgungsmedizinische Grundsätze
- Befundberichte, Gutachten, Heilungsbewährung
- Erstantrag, Verschlimmerungsantrag
- Schwerbehindertenausweis
- Widerspruchs- und Klageverfahren

» Antrag auf Gleichstellung
- Korrekte Beantragung
- Befragung Arbeitgeber, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung
- Widerspruchs- und Klageverfahren

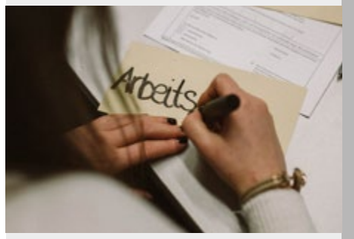
» Nachteilsausgleich und Schutzfunktion durch
- Schwerbehindertenausweis
- Gleichstellung

» Zuschussanträge
- Arbeitsplatzumgestaltung
- Lohnkostenzuschuss

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 06.04.25 – 11.04.25 | SBV_20_25-02 | Hotel Includio, Regensburg | 1.522,00 € | | ✔ | |
| 2 | 05.10.25 – 10.10.25 | SBV_20_25-01 | Aribo Hotel, Erbendorf | 1.065,00 € | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |

# Arbeits- und Sozialrecht für die Schwerbehindertenvertretung

Rechtlich fit für die Tätigkeit als SBV




**Interessant für**

SBV BR

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie in den Grundlagenseminaren vermittelt werden, sind wünschenswert.

**Referierende**

T1: Thomas Rosenland

**Freistellung**

§ 179 Abs. 4 SGB IX,
§ 37 Abs. 6 BetrVG

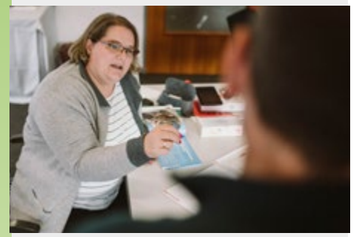
Schwerbehinderte bzw. gleichgestellte Arbeitnehmer*innen und Menschen mit Behinderung brauchen nicht nur besondere Förderung und Unterstützung. Für sie gelten dabei auch besondere rechtliche Bestimmungen. In diesem Seminar werden diese arbeitsrechtlichen Besonderheiten behandelt. Die Regelungen zum Schwerbehindertenrecht im SGB IX haben weitreichende Auswirkungen auf das Arbeitsrecht, die die Schwerbehindertenvertretung kennen muss. Im Seminar werden wichtige arbeits- und sozialrechtliche Vorschriften von der Einstellung bis zum Kündigungsschutz vermittelt. In der Rechtsprechung gab es in den letzten Jahren neue Entscheidungen, die im Seminar berücksichtigt werden.

» Rechtsgrundlagen im Arbeitsrecht
» Begriffsklärungen (Behinderung, Schwerbehinderte, Gleichgestellte)
» Besetzung von Arbeitsplätzen mit Menschen mit Behinderung (Bewerbung und Einstellung unter Beachtung des AGG, Versetzungen)
» Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft und Gleichstellung
- Antrags- und Entscheidungsverfahren
- Widerspruch gegen eine Entscheidung

» Arbeitsrechtliche Fragestellungen
» Verknüpfungen im Sozialrecht (Kranken-, Renten-, Arbeitslosenversicherung)
» Der besondere Kündigungsschutz
- Kündigungsarten, insbesondere personenbedingte Kündigung
- Stellung der SBV
- Ablauf des Kündigungsschutzverfahrens
- Zusammenarbeit mit dem Integrationsamt; Stellungnahme

» Das SGB IX
- Als SBV den gesetzlichen Auftrag aus dem SGB IX richtig umsetzen
- Der „neue“ § 38a (unterstützte Beschäftigung)

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 02.02.25 – 07.02.25 | SBZ_01_25_01 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 2 | 09.11.25 – 14.11.25 | SBZ_01_25-02 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |



**Interessant für**

SBV BR

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1+T2: Claudia Schubert

**Freistellung**

§ 179 Abs. 4 SGB IX,
§ 37 Abs. 6 BetrVG

Grundlagen:

# Kommunikation und Gesprächsführung für die Schwerbehindertenvertretung

## Kompetent in Beratung und Verhandlung

Die Aufgaben für Schwerbehindertenvertreter*innen werden immer komplexer. Regelmäßige Gespräche mit Betroffenen und Auseinandersetzungen mit internen und externen Partnern gehören zum Alltag und müssen qualifiziert und kompetent geführt werden. Mit dem neuen Bundesteilhabegesetz (BTHG) und der UN-Behindertenrechtskonvention hat der Gesetzgeber für die Schwerbehindertenvertretung eine Basis mit vielfältigen neuen Handlungsfeldern geschaffen. Kommunikative Kenntnisse, Methoden und Strategien erleichtern ein professionelles, überzeugendes und souveränes Auftreten.
Das Seminar richtet sich speziell an Schwerbehindertenvertretungen und deren Stellvertretungen, um sie umfassend auf ihre Aufgabe im Bereich der Kommunikation vorzubereiten und zu schulen. Dazu gehören die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Beratungsgesprächen. Die Teilnehmenden üben, Instrumente und Techniken zielgerecht und empathisch einzusetzen und wie sie mit angemessenen Interventionen zum Ziel kommen. In praktischen Übungen setzen sie sich mit typischen Konflikten aus der Praxis der Schwerbehindertenvertretung auseinander. Nach diesem Seminar besitzen die Teilnehmenden ein sicheres Basiswissen in den Techniken und den Grundlagen der Kommunikation.

- » Grundlagen und Modelle der Kommunikation
- » Gestaltung von Beratungssituationen
- » Argumente überzeugend formulieren und zielgerecht anwenden
- » Schwierige Gespräche erfolgreich führen
- » Widerstände, Konfliktursachen und Fallbeispiele im Rollenspiel trainieren
- » Teamentwicklung in der SBV fördern

**Nutzen**

Die Teilnehmenden können als Schwerbehindertenvertreter*in ihre Kolleginnen und Kollegen empathisch und lösungsorientiert beraten. Sie wissen, worauf es in Gesprächssituationen ankommt. Sie können sich besser in Gespräche einbringen und besser ausdrücken.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 16.03.25 – 21.03.25 | SBZ_04_25-01 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 2 | 05.10.25 – 10.10.25 | SBZ_04_25-02 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |

€ **Seminargebühr: 1.440,00 €**

Vertiefung:

# Kommunikation und Gesprächsführung für die Schwerbehindertenvertretung

## Gespräche führen als Schwerbehindertenvertretung

Für Schwerbehindertenvertreter*innen ist es im Rahmen ihrer Tätigkeit wichtig, auch Entscheider und Führungskräfte zu beraten. Gerade diese Gespräche selbstsicher und überzeugend zu gestalten, ist oft eine Herausforderung. Es erfordert nicht nur eine entsprechende persönliche Grundhaltung und Fachwissen, sondern kommunikative Fähigkeiten und psychologische Grundkenntnisse. Diese Gespräche zielgerichtet, klar und lösungsfokussiert sowie dennoch empathisch zu führen, steht im Fokus dieses Seminars.
Das Seminar erweitert die Kompetenzen, Gesprächssituationen mit Führungskräften und Kolleginnen und Kollegen selbstbewusst zu gestalten. Das Seminar hilft, die Prozesse in Beratungssituationen besser zu steuern und zeigt über die Auseinandersetzung mit verschiedenen Persönlichkeitsmodellen Wege auf, Gesprächspartner*innen in geeigneter Weise zu erreichen. Die Teilnehmenden erlernen den Umgang mit Konflikten und in Konfliktsituationen zu moderieren. Das Seminar ist speziell auf die Erfordernisse von Schwerbehindertenvertreter*innen zugeschnitten.

- » Vertiefung und Reflexion von Kommunikationsstrategien und Gesprächstechniken im Kontext der SBV
  - Einwandbehandlung
  - Systemisch leistungsorientiertes Fragen
  - Vertiefung aktives zuhören
  - Überzeugend sprechen
  - Pacing – Matching – Leading
- » Gesprächsführung von Gesprächen mit Führungskräften
- » Persönlichkeiten erkennen und auf spezifische „Bedürfnisse“ geeignet reagieren können
- » Reflexion des lösungsfokussierten Beratungsgesprächs
- » Beratung zwischen Tür und Angel
- » In Konflikten vermitteln und moderieren

**Nutzen**

Die Teilnehmenden können als Schwerbehindertenvertreter*innen Gespräche mit Führungskräften selbstsicher, überzeugend und lösungsorientiert führen. Sie verstehen es, ihre Kolleginnen und Kollegen empathisch zu beraten. Sie sind auch in Konfliktsituationen in der Lage, zu vermitteln und zu moderieren.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 09.06.25 – 13.06.25 | SBZ_05_25-01 | Kritische Akademie, Inzell | 970,00 € | ✔ | ✔ | ✔ |

€ **Seminargebühr: 1.440,00 €**



**Interessant für**

SBV BR

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: Claudia Schubert

**Freistellung**

§ 179 Abs. 4 SGB IX,
§ 37 Abs. 6 BetrVG



# Mit gekonnter Außendarstellung die SBV-Arbeit vermitteln

## Eindrucksvoll, überzeugend auftreten und öffentlichkeitswirksam agieren

**Interessant für**

SBV BR

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: Franz Wimmer, Dr. Andrea Knebel

**Freistellung**

§ 179 Abs. 4 SGB IX,
§ 37 Abs. 6 BetrVG

Die Schwerbehindertenvertretung wird oft nicht richtig wahrgenommen bzw. geht immer wieder in der Wahrnehmung der Beschäftigten unter. Um wirkungsvoll über die Belange der Schwerbehindertenvertretung aufklären zu können, müssen Flyer und Infos attraktiv gestaltet werden. Auf Betriebs- und Abteilungsversammlungen sind Berichte und Beiträge so zu gestalten, dass sie ansprechend und verständlich für die Beschäftigten aufgebaut sind und präsentiert werden. Im Seminar setzen sich die Teilnehmenden mit der Erstellung von professionellem Informationsmaterial auseinander. Sie entwickeln lebendige Präsentationen für Versammlungen und verbessern in praktischen Übungen die Ansprache an die Beschäftigten. Die Seminare werden durch praktische Übungen/Workshops in den einzelnen Themenbereichen ergänzt.

» SBV-Veranstaltungen und Versammlungen effektiv und professionell abhalten
- Moderationstechnik – Präsentationen sicher gestalten
- Die Belegschaft einbeziehen und mit ihr kommunizieren
- Umgang mit Lampenfieber und anderen Hemmnissen
- Vorbereitung, Strukturierung und Training einer Rede/eines Vortrags
- Praktisches Training in Form einer eigenen Rede/eines eigenen Vortrags

» Grundlagen der betrieblichen Öffentlichkeitsarbeit
- Zielgruppengerechte Konzepterstellung (intern und extern) und Mediennutzung
- Schreiben und Gestalten von Informationen/Texten in der SBV
- Broschüren, Flyer, Newsletter, Poster: SBV-Layouts professionell und attraktiv gestalten

» Rechtliche Bedingungen beachten

**Nutzen**

Die Teilnehmenden haben einen guten Überblick über die Vielfältigkeit der Öffentlichkeitsarbeit und den Medieneinsatz. Sie haben mehr Selbstsicherheit für kreative Medien und Texte in der Öffentlichkeitsarbeit.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | ♿ | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 12.10.25 –17.10.25 | SBZ_07_25-01 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |

# PC-Grundlagen für die moderne SBV-Arbeit

## Grundlagen – Betriebssystem – Praxis - Ergonomie



**Interessant für**

SBV BR

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: Mike Dietrich

**Freistellung**

§ 179 Abs. 4 SGB IX,
§ 37 Abs. 6 BetrVG

Personalcomputer sind integraler Bestandteil der Arbeit der Schwerbehindertenvertretung. Dieses Seminar vermittelt unter Berücksichtigung der relevanten rechtlichen Grundlagen elementare Computergrundkenntnisse für die Arbeit der SBV, insbesondere zum Einsatz des PCs im Büro der SBV. Die dafür erforderliche Hard- und Software wird besprochen. Es werden notwendige Grundlagen des Internets und zum digitalen Arbeiten sowie Kenntnisse der Textbe- und -verarbeitung vermittelt. Die Einführung in die Arbeit mit dem PC wird an praktischen, für die SBV-Arbeit nützlichen Beispielen behandelt und konkret am PC geübt. Praktische, auf die jeweilige SBV zugeschnittene Lösungen runden das Seminar ab.

» Relevanz des Computers für die SBV-Arbeit
- Einsatzmöglichkeiten für die SBV (Überblick)
- Rechtliche Grundlagen des PC-Einsatzes
- Hard- und Software: Überblick bzw. was benötigt die SBV?

» Grundlagen PC und Internet
- Betriebssystem Windows: Benutzeroberfläche, Taskleiste, Explorer
- Textverarbeitung Word: Aufbau und erste Schritte
- Internet: Recherchieren für die Informationsbeschaffung

» Aushang und Mitarbeiterinfo
- Textverarbeitung Word: Mitarbeiterinfo für Versammlung der schwerbehinderten Menschen erstellen
- Internet: Sicherheit, DSGVO, Schutz (Überblick)
- Textverarbeitung Word: Aushang und Einladung zur Versammlung der schwerbehinderten Menschen für das Schwarze Brett
- Internet: Rechtliche Hinweise zur Verwendung von Onlineressourcen

» Geschäftspost und Zusammenarbeit
- Textverarbeitung Word: Einladungsbrief nach DIN 5008 Form B für die Versammlung der schwerbehinderten Menschen
- Internet: Digitale Zusammenarbeit im Betrieb mit dem Betriebsrat und dem Arbeitgeber – Chancen und Risiken (Überblick)
- Textverarbeitung Word: Checklisten, Tabellen und Diagramme für die Versammlung der schwerbehinderten Menschen

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | ♿ | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 18.05.25 – 23.05.25 | SBZ_09_25-01 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |



# Excel-Grundlagen für die SBV

Microsoft Excel oder vergleichbare Tabellenkalkulationsprogramme sind in der betrieblichen Welt nicht mehr wegzudenken. An vielen Stellen im Betrieb liegen für die SBV die Daten als Excel-Tabellen vor. Auch für die Aufbereitung von Daten für die Praxis der SBV-Arbeit ist Excel ein grundlegendes Werkzeug. Im Seminar werden grundlegende Qualifikationen im Einsatz des Tabellenkalkulationsprogramms Excel für die SBV-Arbeit vermittelt. In Workshops werden konkrete Anwendungsbeispiele zum effizienten Einsatz im SBV-Büro durchgearbeitet und konkret am PC geübt. Dazu gehören Entgelt- und Zuschlagsberechnung, Auswertung der Unfallstatistik, Arbeiten mit großen Tabellen und grafische Darstellung mit Hilfe von Diagrammen. Praktische, auf die SBV zugeschnittene Lösungen runden das Seminar ab.

- Excel für Einsteiger, unter besonderer Berücksichtigung der Einsatzmöglichkeiten und Notwendigkeiten für die SBV-Arbeit
- Aufbau und Auswertung von Tabellen und Arbeitsmappen
- Formatierung und Tabellengestaltung
- Formeln und Bezüge für die dynamische Berechnung
- Einfache Auswertungen mit Excel: Unfallstatistik
- Arbeiten in großen Tabellen
- Grafische Darstellung mit Diagrammen
- Einführung in das Online-Lernen unter www.lernplus.de

**Nutzen**

Die Teilnehmenden können selbständig Excel-Tabellen entwerfen, Berechnungen mit Excel durchführen, Auswertungen vornehmen und strukturiert in der Dateiablage der SBV arbeiten.

**Interessant für**

SBV | BR

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: Mike Dietrich

**Freistellung**

§ 179 Abs. 4 SGB IX,
§ 37 Abs. 6 BetrVG

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 20.07.25 – 25.07.25 | SBZ_10_25-01 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |

**Messebegleitseminar**

# REHACARE International

Die Interessensvertretungen der Belegschaften, insbesondere die Schwerbehindertenvertretungen, stehen vor enormen Herausforderungen, wenn es darum geht, Arbeitsplätze aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen betroffener Kolleginnen und Kollegen neu zu konzipieren oder umzugestalten. Die Änderung der Arbeitsplätze geschieht dabei in enger Abstimmung mit den Expertinnen und Experten des Gesundheitsschutzes und der Arbeitssicherheit. Dabei muss die individuelle Arbeitsfähigkeit der betroffenen Personen im Vordergrund stehen und diese Tatsachen in die beabsichtigte Änderung der Arbeitsabläufe integriert werden. Die Messe REHACARE International bietet zu diesem Zweck einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten, die u. a. besonders auf dem Gebiet der Arbeitsplatzgestaltung angeboten werden. Mehr als 750 Aussteller aus über 30 Ländern präsentieren auf der REHACARE in Düsseldorf ihre Dienstleistungen sowie neue Produkte und Hilfsmittel für ein selbstbestimmtes Leben mit Behinderung. Besondere Hilfsmittel für den Arbeitsplatz, Dienstleistungen, aber auch Beratung zu Arbeitsplatzumgestaltungen runden das Angebot ab.

- **Inhaltlicher Input**
  - Arten der Behinderung
  - Berufliche Teilhabe: Was bedeutet das?
  - Betriebliche Situation/Anforderungen/Ideenpool
  - Gestaltung von Arbeitsplätzen
  - Finanzierung und Förderungen von Gestaltungsvorhaben
- **Messevorbereitung**
  - Planung des Messebesuchs und der Vorträge bzw. Podiumsdiskussionen
  - Fragestellungen/Fachgespräche
- **Messebesuch**
  - Fachaussteller zur beruflichen Teilhabe z. B. orthopädische Hilfsmittel, Exoskelette, Mobilitäts- und Gehhilfen, Kleidung, Schutzausrüstung, psychologische Unterstützung
  - Behörden/Institutionen/Sozialverbände z. B. Integrationsamt, Arbeitsagentur
  - Anbieter für Weiterbildung, Qualifizierung
  - Besuch von Vorträgen bzw. Podiumsdiskussionen
- **Nachbereitung**

**Interessant für**

SBV | BR

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: Franz Wimmer

**Freistellung**

§ 179 Abs. 4 SGB IX,
§ 37 Abs. 6 BetrVG

**Hinweis**

Der konkrete Tagungsablauf mit allen Fachreferierenden, Themenvorträgen und der Abendgestaltung ist jeweils aktualisiert auf der **Homepage der Betriebsräteakademie Bayern** zu finden.
(Einfach den QR-Code scannen)

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Angaben zum Seminar standen zum Zeitpunkt der Programmerstellung noch nicht fest | | | | | | |
| € | **Seminargebühr: 990,00 €** | | | | | | |



**Zeitmanagement und Arbeitsorganisation**

**Freigestellt – was nun?**

# GRUNDLAGEN BETRIEBSRATS- UND AUSSCHUSSVORSITZENDE

Betriebsrats- und Ausschussvorsitzende übernehmen in einem Gremium ebenso wie freigestellte Betriebsratsmitglieder eine besondere Verantwortung. Sie sind innerhalb des Gremiums als Mitglied zwar gleichwertig, aber sie haben oft eine koordinierende, strukturierende und in der betrieblichen Öffentlichkeit anders wahrgenommene Rolle. Hier findet ihr die passenden Seminare, um diesen speziellen Aufgaben und Erwartungen gerecht zu werden.


- Aufgaben und Rechte des Betriebsrats bei Qualifizierung und betrieblicher Weiterbildung ..... Seite 96
- Freigestellt – was nun? ..... Seite 97
- Entgelt- und Entwicklungsansprüche der Betriebsratsmitglieder ..... Seite 98
- Jetzt läufts! Erfolgreiche Teamarbeit im Ausschuss ..... Seite 99
- Best Practice: Die Arbeit als Betriebsratsvorsitzende*r in Betrieben bis 200 Arbeitnehmer*innen ..... Seite 100
- Zeitmanagement und Arbeitsorganisation ..... Seite 101
- Ausgrenzung und Diskriminierung im Betrieb: Wie der Betriebsrat handeln kann ..... Seite 102
- Rechtsruck in der Arbeitswelt: Mitbestimmung und Gesprächsführung für Betriebsräte ..... Seite 103
- Strategie-, Struktur- und Teamentwicklung für Betriebsratsvorsitzende und Ausschusssprecher*innen ..... Seite 104
- Arbeitsrecht für Betriebsratsvorsitzende, Stellvertretende und Freigestellte ..... Seite 105
- Agil Arbeiten im Betriebsrat ..... Seite 106
- Strategische Personalplanung und betriebliche Weiterbildung ..... Seite 107



# Aufgaben und Rechte des Betriebsrats bei Qualifizierung und betrieblicher Weiterbildung

Maßnahmen der beruflichen Bildung im Arbeitsleben von Arbeitnehmer*innen werden vor dem Hintergrund der schnellen technischen Entwicklung – Stichwort Industrie 4.0 – zur Arbeitsplatzsicherung immer wichtiger. Einen wichtigen Beitrag bieten dabei die Tarifverträge Bildungsteilzeit und Qualifizierung. Auch das BetrVG gibt den Betriebsräten beim Thema Qualifizierung verschiedene „Werkzeuge“ an die Hand - insbesondere die §§ 96-98 BetrVG. Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden die Inhalte und Handlungsmöglichkeiten der Tarifverträge Bildungsteilzeit und Qualifizierung. Im Seminar werden die Rechte des Betriebsrats bei Maßnahmen der Berufsbildung erörtert und praktische Handlungsmöglichkeiten erörtert. Aufgezeigt werden auch verschiedene Schnittstellen bezüglich der Qualifizierung, z.B. bei der Personalplanung, den allgemeinen Aufgaben aus § 80 BetrVG oder der Beschäftigungssicherung.

- » Maßnahmen der Berufsbildung nach dem BetrVG
  - §§ 96-98 BetrVG
  - Art und Umfang betrieblicher und externer Angebote - wer begleitet und unterstützt
  - Betriebliche Umsetzungsmöglichkeiten
- » Tarifliche Handlungsmöglichkeiten im Betrieb
  - Der Tarifvertrag Qualifizierung
  - Der Tarifvertrag Bildungsteilzeit
  - Betriebliche Umsetzungsmöglichkeiten
- » Schnittstellen zwischen Tarifverträgen und Betriebsverfassung offensiv nutzen
  - Zwischen Freiwilligkeit und erzwingbarer Mitbestimmung
  - Weiterbildung im Fokus der allgemeinen Aufgaben (§ 80 BetrVG)
  - Berufsbildung und Personalplanung (§ 92 BetrVG) und Beschäftigungssicherung (§ 92a BetrVG)

**Nutzen**

Die gesetzlichen Beteiligungsrechte beim Thema Berufsbildung nach dem BetrVG sind bekannt. Die Teilnehmenden wissen, was die Tarifverträge Bildungsteilzeit und TVQ in der betrieblichen Anwendung ermöglichen und können im Betrieb beim Thema Qualifizierung aktiv mitwirken.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 07.04.25 – 09.04.25 | ASR_18_25-01 | Hotel Dirsch, Emsing-Titting | 601,00 € | | | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 990,00 €** | | | | | | |

**Interessant für**

BR | BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: Karl-Heinz Hageni

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

**2-teilige Seminarreihe für Betriebsratsvorsitzende**

# Freigestellt – was nun?



Ein Wechsel in die Freistellung bringt viele Veränderungen mit sich. Nicht zuletzt die Arbeitsbedingungen und das Arbeitsumfeld verändern sich oft sehr stark. Daraus ergeben sich viele offene Fragen. Was verändert sich nun für mich? Wie kann ich mich beruflich weiterentwickeln und qualifizieren? Und auch die Erwartungen steigen: Beschäftigte, Betriebsratskolleginnen und -kollegen und auch der Arbeitgeber scheinen jetzt gestiegene Ansprüche an einen zu haben. Im ersten Teil dieser zweiteiligen Seminarreihe stehen rechtliche Fragen für Freigestellte im Mittelpunkt sowie die neue Rolle als freigestelltes Betriebsratsmitglied und die Veränderungen am Arbeitsplatz. Im zweiten Teil geht es im Schwerpunkt um die Organisation der eigenen Aufgabengebiete, um den Umgang mit der veränderten Rolle im Gremium und den Umgang mit Konflikten.

**Teil 1: Rechtliche Grundlagen, Rolle und Aufgaben**

- » Rechte und Pflichten von freigestellten Betriebsratsmitgliedern
- » Arbeitszeit, Entlohnung, Mehrarbeit und berufliche Weiterentwicklung
- » Rolle und Aufgaben von freigestellten Betriebsratsmitgliedern
- » Erwartungen an und von Freigestellten
- » Persönliche Entwicklungsziele beschreiben

**Teil 2: Organisation der Betriebsratsarbeit**

- » Die eigene Arbeit organisieren und steuern
- » Führen und motivieren von Betriebsratsmitgliedern
- » Nicht-Freigestellte beteiligen
- » Konflikte – vorbeugen und bearbeiten
- » Hilfreiche Methoden und Werkzeuge für die Zusammenarbeit im Betriebsrat

| | Termin | | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Teil 1 | 30.06.25 | 02.07.25 | FBR_01_25-01 | Parkhotel Heidehof, Gaimersheim | 751,00 € | | | ✔ |
| Teil 2 | 20.10.25 | 22.10.25 | FBR_02_25-01 | Parkhotel Heidehof, Gaimersheim | 751,00 € | | | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.980,00 €** | | | | | | | |

**Interessant für**

BR | BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

Teil 1+Teil 2: Rudolf Reitter

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

**Hinweis**

Die zwei Teile bauen aufeinander auf. Deshalb ist nur eine Buchung beider Teile möglich.

Die Seminargebühr für beide Teile wird nach Teil 1 abgerechnet. Die Unterkunft/Verpflegung rechnen wir je Teil ab.



# Entgelt- und Entwicklungsansprüche der Betriebsratsmitglieder

**Interessant für**

BR BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: Daniel Capellaro

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

Das Betriebsratsamt ist ein Ehrenamt. Mitglieder von Betriebsräten dürfen vom Arbeitgeber weder bevorzugt noch benachteiligt werden. Was heißt das aber im Hinblick auf das Einkommen und die berufliche Entwicklung bei langjähriger Tätigkeit in diesem Mandat? Betriebsrat und/oder Karriere – wie passt das zusammen? Was sind „vergleichbare Arbeitnehmer*innen“, und welche Kriterien des Vergleichs und welche Methoden gibt es, um Anhaltspunkte und Ausprägung zu ermitteln? Was kann ein Betriebsrat tun, um zu verhindern, dass Kolleginnen oder Kollegen aus Angst um ihre berufliche Entwicklung sich nicht für dieses wichtige Amt zur Verfügung stellen?

- Wirtschaftliche und berufliche Absicherung der BR-Mitglieder nach dem Betriebsverfassungsgesetz
- Gesetzlicher Vergleichsmaßstab für die betriebsübliche Entwicklung des BR-Mitglieds und deren praktische Umsetzung
- Betriebliche Regelungsmöglichkeiten (Betriebsvereinbarungen) zur Ausgestaltung des Benachteiligungsverbots

**Nutzen**

Die Teilnehmenden erarbeiten sich die gesetzlichen Bestimmungen zum Entwicklungsgebot und zum Benachteiligungsverbot und erproben die Methoden für ihre betriebliche Praxis.

**NEU**

**Mit allen aktuellen Informationen rund um das BGH-Urteil zur Betriebsrätevergütung.**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | ✔ | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 19.05.25 – 22.05.25 | ARB_17_25-01 | Dorint Hotel, Würzburg | 1.231,60 € | | ✔ | |
| € | **Seminargebühr: 990,00 €** | | | | | | |

ONLINE SEMINAR

# Jetzt läufts! Erfolgreiche Teamarbeit im Ausschuss



**Interessant für**

BR BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: Rudolf Reitter

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

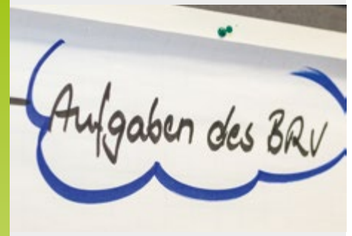
Ausschüsse übernehmen die operative Arbeit im Betriebsrat. Sie kümmern sich um das Tagessgeschäft und bereiten Themen auf und vor. Sie sind der Schlüssel für eine erfolgreiche Arbeitsteilung im Betriebsrat. Doch nicht selten bleibt die Arbeit im Ausschuss an einigen wenigen hängen. In diesem Seminar lernen wir hilfreiche Werkzeuge für die Bearbeitung der betrieblichen Themen kennen und wenden sie auf die aktuellen betrieblichen Fragestellungen an. So wird die Arbeit auf mehrere Schultern verteilt. Die arbeitsorganisatorischen Fragen dieses Seminars werden anhand der praktischen Ausschussthemen der Teilnehmenden bearbeitet. So entsteht im Seminar eine alltagsnahe Verbindung zwischen Thema und Methode. Die Teilnehmenden haben dabei auch die Möglichkeit, ein eigenens konkretes betriebliches Projekt für die Bearbeitung im Betrieb vorzubereiten.

- Hilfreiche Methoden und Werkzeuge für eine erfolgreiche Ausschussarbeit
- Wie erhalten wir Aufträge vom Betriebsrat?
- Wie präsentieren wir unsere Themen im Betriebsrat?

**Nutzen**

Die Teilnehmenden kennen hilfreiche Werkzeuge für die Bearbeitung ihrer betrieblichen Themen und Fragestellungen. Sie verteilen die Arbeit auf mehrere Ausschussmitglieder.

| | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
|---|---|---|---|
| 1 | 17.02.25 | Web_11_25-08 | 4 Lerneinheiten à 90 Minuten |
| € | **Seminargebühr: 495,00 €** | | |




# Best Practice: Die Arbeit als Betriebsratsvorsitzende*r in Betrieben bis 200 Arbeitnehmer*innen

**Interessant für**

BR BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: Dirk Reiche

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

Betriebsratsvorsitzende und stellvertretende Betriebsratsvorsitzende sind das Gesicht des Betriebsrats. Neben der Steuerung und Leitung des Gremiums vertreten sie den Betriebsrat im Rahmen seiner Beschlüsse nach Außen, insbesondere gegenüber dem Arbeitgeber.

Das Seminar befähigt durch einen gezielten moderierten Erfahrungsaustausch zur betrieblichen Praxis die Teilnehmenden dazu, Projekte und konkrete Fälle im Betrieb zu bearbeiten und zu leiten.

- Meine Praxis als (stellvertretende*r) Betriebsratsvorsitzende*r
- Moderierter Erfahrungsaustausch betrieblicher Fälle
- Die Leitungs- und Steuerungsfunktion wirkungsvoll ausüben
- Methoden und Werkzeuge der Fallbearbeitung
- Ein konkretes betriebliches Projekt bearbeiten
- Alle Betriebsratsmitglieder aktiv in die Arbeit einbinden

**Nutzen**

Die Teilnehmenden nehmen ihre Funktion als Vorsitzende*r nach dem Seminar gezielter wahr. Sie können konkrete Projekte im Betrieb effektiver angehen. Sie binden das gesamte Gremium in die Arbeit des Betriebsrats mit ein.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 28.04.25 – 30.04.25 | BRV_66_25-05 | NOVINA HOTEL Südwestpark, Nürnberg | 489,90 € | | ✔ | |
| € | **Seminargebühr: 990,00 €** | | | | | | |

# Zeitmanagement und Arbeitsorganisation



**Interessant für**

BR BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: Rudolf Reitter

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

**Hinweis**

Seminardauer: 3 Tage

Hoher Zeitdruck sowie eine Fülle unterschiedlicher Aufgaben mit einem randvollen Terminkalender sind für viele BR-Vorsitzende und freigestellte Betriebsräte an der Tagesordnung. Ein zufriedenstellendes Berufs- und Privatleben setzt neben dem richtigen Umgang mit sich selbst und seinen eigenen Reserven auch ein Nachdenken über Werte und Ziele voraus. Vor diesem Hintergrund vermittelt das Seminar wichtige Techniken des Zeit- und Selbstmanagements. Das Ziel dieser Techniken ist es, mehr Balance und Souveränität im Umgang mit der eigenen Zeit zu gewinnen. Wir werden unterschiedliche Methoden der Ziel- und Prioritätensetzung in der Arbeitsorganisation kennenlernen.

- Eigene Ziele/Visionen/Erwartungen beim Zeit- und Selbstmanagement
- Istanalyse des persönlichen Zeitmanagements
- Umgang mit Mehrfachbelastungen und Zeitfressern
- Work-Life-Balance
- Methoden der Prioritätensetzung
- Eigene Ziele für das Zeit- und Selbstmanagement setzen

**Nutzen**

Die Teilnehmenden des Seminars kennen wesentliche Bausteine des Zeit- und Selbstmanagements. Sie wissen, wo ihre Stärken und Schwächen liegen. Sie können ihre Arbeit effizienter organisieren und orientieren sich an einer ausgewogenen Balance von Beruf und Privatem.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 21.07.25 – 23.07.25 | BRV_66_25-02 | Hotel Forsthaus, Fürth | 626,75 € | | | |
| € | **Seminargebühr: 990,00 €** | | | | | | |



# Ausgrenzung und Diskriminierung im Betrieb: Wie der Betriebsrat handeln kann

**Interessant für**

BR BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: Professor Dr. Klaus Weber

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

Ausgrenzung und Diskriminierung sind Handlungen, die im Betrieb nicht immer leicht voneinander abzugrenzen sind. Diesen Handlungsweisen liegen nicht nur unterschiedliche Ursachen zugrunde, sie unterscheiden sich auch in ihren Bedeutungen, Auswirkungen und Handlungsmöglichkeiten. Betriebsräte haben gemäß § 80 Abs. 1 Ziff. 7 BetrVG dafür zu sorgen, dass Rassismus und Fremdenfeindlichkeit im Betrieb keinen Platz finden; sonstige Diskriminierungen sind nach dem Grundgesetz und dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz zu behandeln. Das Seminar befähigt die Teilnehmenden, Diskriminierungen zu erkennen und nötige Strategien zu entwickeln, um im betrieblichen Alltag handlungsfähig zu sein. Darüber hinaus geht es darum, die Betroffenen, wenn nötig, zu schützen. Hierzu werden in allen Themenbereichen praktische Beispiele behandelt.

- Einführung in die Themen „Konflikt“, „Mobbing“, „Bossing“, „Ausgrenzung“ und „Diskriminierung“
- Täter und Opfer: Wer wird was?
- Konflikte als Voraussetzung für Mobbing, Ausgrenzung und Diskriminierung
- Ursachen und Hintergründe für die Entstehung von Entsolidarisierung, Ausgrenzung und Diskriminierung
- Betroffene und die Frage nach der „Schuld“
- Gesundheitliche Auswirkungen auf die betroffenen Arbeitnehmer*innen
- Gesetzliche Regelungen als Leitfaden und Interventionsmöglichkeiten
- Aktuelle Situation in den Betrieben und in den Betriebsratsgremien
- Arbeitgeberstrategien: „Teile und herrsche!“ oder „Bündnispartner“?
- Prävention, Gegenstrategien und Intervention durch Betriebsratsarbeit und betriebliche Bündnisse, Erstgespräche und Arbeitsbündnisse mit Betroffenen

**Nutzen**

Die Teilnehmenden kennen die Wurzeln von Diskriminierung und Ausgrenzung einschließlich der rechtlichen Grundlagen für den Betriebsrat. Sie wissen, wie sie präventiv und strategisch im Betrieb dagegen angehen können.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 18.05.25 – 23.05.25 | Psy_05_25-01 | Landgasthof Euringer, Beilngries-Paulushofen | 895,00 € | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |

NEU

# Rechtsruck in der Arbeitswelt: Mitbestimmung und Gesprächsführung für Betriebsräte




**Interessant für**

BR BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1+T2: Dr. Simon Jakobs

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

Unsere Belegschaften sind ein Spiegel der Gesellschaft. Deshalb mehren sich leider Fälle von Diskriminierung und populistischer Meinungsmache im Betrieb. Jeder einzelne Fall stellt eine Störung des Betriebsklimas dar. Das gefährdet nicht nur das menschliche Miteinander und demokratische Grundsätze. Auch der wirtschaftliche Erfolg des Unternehmens wird in Mitleidenschaft gezogen. Betriebsräte haben nach BetrVG die Aufgabe, Diskriminierung jeglicher Art, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit entgegenzutreten sowie die Gleichberechtigung zu fördern. Das hört sich so leicht an. Doch wie können Betriebsräte angemessen agieren? Noch dazu in Zeiten, wo die Verunsicherung und Ängste der Beschäftigten gezielt zur Spaltung und zur Meinungsmache genutzt werden. Im Seminar werden die rechtlichen Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates besprochen. Es wird der Umgang mit populistischen Gruppen / Störungen erarbeitet. Die Teilnehmenden entwickeln zielführende Gesprächs- und Handlungsformen und üben diese.

- Betriebsverfassungsrechtliche Grundsätze für die Behandlung der Betriebsangehörigen
- Instrumente der Mitbestimmung zur Durchsetzung dieser Grundsätze und zur Überwindung von Diskriminierung
- Rechtliche Möglichkeiten und Grenzen politischer Betätigung im Betrieb
- Wo endet Meinungsäußerung, wo beginnt Diskriminierung?
- Arbeitsrechtliche und disziplinarische Sanktionsmöglichkeiten
- Gesprächs- und Argumentationslinien gegen Rechtspopulisten
- Aktivitäten für ein gelungenes und diskriminierungsfreies Miteinander im Betrieb

**Nutzen**

Die Teilnehmenden kennen ihre rechtlichen Möglichkeiten, um Diskriminierung und Rechtspopulismus im Betrieb entgegenzutreten. Sie sind geübt im Erkennen und im Umgang mit rechten Parolen. Sie kennen argumentative und rhetorische Umgangsformen und können diese gezielt anwenden.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 17.02.25 – 20.02.25 | ARB_12_25-01 | NOVINA HOTEL Südwestpark, Nürnberg | 747,50 € | | ✔ | |
| 2 | 19.10.25 – 22.10.25 | ARB_12_25-02 | Seminarhotel Heissenhof, Inzell | 675,00 € | | | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 990,00 €** | | | | | | |



**Interessant für**

BR | BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

Teil 1+Teil 2: Dirk Reiche

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

**Hinweis**

Die zwei Teile bauen aufeinander auf. Deshalb ist nur eine Buchung beider Teile möglich. Je Teil fallen die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung des Hotels an.

2-teilige Seminarreihe

# Strategie-, Struktur- und Teamentwicklung für Betriebsratsvorsitzende und Ausschusssprecher*innen

Im Topmanagement gilt Strategieentwicklung als die wichtigste Führungsaufgabe. Das Gleiche gilt auch für erfolgreiche Betriebsratsvorsitzende – Je besser der Weg vom Ausgangspunkt zum Ziel durchdacht und vorbereitet wird, um so geringer ist der Arbeitsaufwand bei der Durchführung und umso höher die Erfolgsaussichten. Als Basis zur Umsetzung einer guten Strategie ist eine solide Struktur erforderlich, eine Arbeitsorganisation, in der sich viele aktiv und effektiv einbringen können. Eine effektive Struktur mit klaren Zielvorgaben, Aufgabenbeschreibungen und Abläufen motiviert mehr Betriebsräte dazu, ihre Themen aktiver mitzugestalten. Wie fällt die bisherige Bilanz unserer Amtsperiode aus? Wie lernen wir aus den gemachten Fehlern und stellen die Weichen für einen guten Start in die kommende Amtsperiode? Wie können wir den Generationswechsel von ausscheidenden „Boomern" erfolgreich gestalten und gezielt Strategien für jüngere Kolleginnen und Kollegen in unserem Umfeld entwickeln?

**Modul 1:**

- Die Grundlagen erfolgreicher Mitgestaltung
- Werkzeuge der Mitgestaltung
- Eine neue Vision für unseren Betrieb – Aufbau statt Abbau
- Wie funktioniert Strategieentwicklung?
- Aufbau strategischer Ziele und Meilensteine
- Best Practice-Beispiele exzellenter Strategien

**Modul 2:**

- Auf- oder Umbau von effektiven Arbeitsstrukturen
- Vernünftige Abläufe im Betriebsratsalltag
- Saubere Arbeitsvorbereitung liefert bessere Arbeitsergebnisse
- Neue Rollendefinition für BRV und Ausschusssprecher*innen
- Image und PR des Betriebsrats verbessern
- Erfolgsbilanz der bisherigen Amtsperiode aufstellen
- Als Gremium aus den Fehlern lernen können

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Teil 1 | 12.02.25 – 14.02.25 | BRV_66_25-03 | Dorint Hotel, Würzburg | 770,40 € | | ✔ | |
| Teil 2 | 26.05.25 – 28.05.25 | BRV_66_25-04 | Dorint Hotel, Würzburg | 770,40 € | | ✔ | |
| € | **Seminargebühr: 1.980,00 €** | | | | | | |

# Arbeitsrecht für Betriebsratsvorsitzende, Stellvertretende und Freigestellte

Auffrischung – Vertiefung – betriebliche Fragen




Die Arbeit des Betriebsrats wird im gesamten Gremium erledigt, trotzdem sind Betriebsratsvorsitzende besonders gefordert. Gerade in kleineren und mittleren Unternehmen sind sie oft der erste Anlaufpunkt für die Arbeitnehmer*innen. In allen Unternehmen sind sie erste*r Ansprechpartner*in für den Arbeitgeber. An den Betriebsratsvorsitzenden liegt es, den Überblick zu haben und Fristen im Blick zu behalten. Dabei sind Betriebsratsvorsitzende gefordert, auf dem Gebiet des Arbeitsrechts juristische Inhalte verstehen zu können und richtig zu interpretieren. In einem Seminar speziell für die Betriebsratsvorsitzenden besprechen wir, was diese wissen sollten. Betriebsbezogene Fragestellungen, mit denen sich Betriebsratsvorsitzende häufig beschäftigen müssen, werden unter die Lupe genommen.

- Die Rechtsstellung der Betriebsratsvorsitzenden mit Praxishinweisen zur Geschäftsführung
  - Fristen, die Vorsitzende im Blick haben müssen
  - Rechtssichere Betriebsvereinbarungen
  - Kündigungen und Betriebsänderungen (Sozialplan, Sozialauswahl, betriebsbedingte Kündigung, Änderungskündigung)
- Was der Betriebsrat immer wissen muss
  - Begriffe: Betrieb, Unternehmen, Konzern
  - Anspruchsgrundlagen im Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht und juristische Zusammenhänge
- Fragen zum Betriebsübergang (§ 613a BGB): Tarifliche Fragestellungen, Geltung von Betriebsvereinbarungen und individualrechtliche Auswirkungen
- Die Haftung des Betriebsrats; Folgen
- Wo und wie bekomme ich als Betriebsrat Hilfe?

**Nutzen**

Die Teilnehmenden sind als Betriebsratsvorsitzende, Stellvertretende und Freigestellte fit in arbeitsrechtlichen Fragestellungen. In ihrer Funktion können sie ihren Aufgaben nach dem BetrVG besser nachkommen. Sie können sicherer auftreten und haben mehr Leitungskompetenz.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 23.03.25 – 28.03.25 | ARB_30_25-02 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 2 | 09.06.25 –13.06.25 | ARB_30_25-01 | Kritische Akademie, Inzell | 970,00 € | ✔ | ✔ | ✔ |
| 3 | 07.09.25 – 12.09.25 | ARB_30_25-03 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | ✔ | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |

**Interessant für**

BRV | BR

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie in den Grundlagenseminaren vermittelt werden, sind wünschenswert.

**Referierende**

T1 +T3: Sandra Zach-Lattka
T2: Sophia Frank

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG



GREMIEN SEMINAR

# Agil Arbeiten im Betriebsrat

**Interessant für**

BR

**Anfrage an**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG,

**Hinweis**

Wir bieten dieses Gremienseminar sowohl als Präsenz- als auch als Onlineseminar an.

Die aktuelle Veränderungsdynamik stellt viele Betriebsräte vor enorme Herausforderungen. Mit den herkömmlichen Formen ihrer Arbeitsorganisation stoßen viele Gremien an ihre Grenzen und sind bestenfalls noch in der Lage das „Schlimmste zu verhindern“. Wenn Gremien aus der Reaktion wieder in die Aktion kommen wollen, dann brauchen sie neue Arbeitsmethoden, Werkzeuge und Strategien, um ihre Herausforderungen zu meistern. Mit der Entwicklung der agilen Arbeitsmethode „Mitgestalter-Forum“ ist es jetzt erstmals gelungen, das effektive japanische „Kanban-System“ mit proaktiven Werkzeugen guter Betriebsratsarbeit zu verbinden. Dadurch bekommen Betriebsräte ein einzigartiges Planungs- und Steuerungsinstrument für Ihre Arbeit, dass die Zusammenarbeit optimiert, die Kommunikation verbessert, Transparenz für Gremium und Belegschaft bringt und gleichzeitig die engagierten Betriebsräte vor Überlastung schützt. Außerdem wird die Öffentlichkeitsarbeit zum festen und beständigen Baustein aller Arbeitsschritte und die Mitgliederentwicklung wird automatisch in jeden Erfolg des Betriebsrats miteinbezogen. Das Seminar versetzt jedes Betriebsratsgremium binnen zwei Tagen in die Lage, mithilfe des Mitgestalter-Boards ihre Arbeit wesentlich effektiver, transparenter und einfacher zu gestalten. Die Nachhaltigkeit des Seminars wird durch einen Nachhaltetag sechs Wochen später gesteigert.

**Nutzen**

Das Gremium kann seine Arbeit effektiver gestalten und kommt in eine aktive Gestalterrolle. Der Betriebsrat gewinnt ein agiles Planungs- und Steuerungsinstrument für seine gesamte Arbeit. Es gelingt, die Aktivitäten gegenüber der Belegschaft transparenter zu kommunizieren. Aufgaben, Arbeitsstände und –fortschritte sind für alle Betriebsratsmitglieder ersichtlich.

## Wir organisieren dein Wunschseminar!

GREMIEN SEMINAR

# Strategische Personalplanung und betriebliche Weiterbildung



**Interessant für**

BR

**Anfrage an**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG,

**Hinweis**

Wir bieten dieses Gremienseminar sowohl als Präsenz- als auch als Onlineseminar an.

Strategische Personalplanung und betriebliche Weiterbildung gewinnen angesichts der stattfindenden Transformationsprozesse und Herausforderungen zur Beschäftigungssicherung eine enorme Bedeutung in der Betriebsratsarbeit. Welche Tätigkeiten könnten wegfallen? Welche neu dazukommen? Welche Herausforderungen und Risiken entstehen durch Digitalisierung und/oder Beschäftigungsabbau für einzelne Jobgruppen? Wie viele Beschäftigte mit welcher Qualifikation/welchen Qualifikationen werden dann benötigt? Dieses Seminar führt in das Aufgabenfeld zur strategischen Personalplanung ein, gibt Empfehlungen und zeigt erste Handlungsschritte auf.

» Themenfelder und Aufgaben der strategischen Personalplanung
- Aktuelle Themenfelder im Kontext von Digitalisierung, Transformation, demografischem Wandel und/oder Krisenbewältigung
- Methoden der Personalbedarfsermittlung
- Das Instrument der Jobfamilien

» Beteiligungs- und Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- § 92, § 92a BetrVG Personalplanung und Beschäftigungssicherung
- Förderung von betrieblicher Weiterbildung im Kontext der Personalplanung
- Eckpunkte einer Betriebsratsstrategie bzw. Betriebsvereinbarung

**Nutzen**

Die Teilnehmenden wissen, welche Aufgaben der Betriebsrat im Rahmen der Personalplanung hat und mit welchen Mitwirkungsrechten er zur Beschäftigungssicherung beitragen kann. Sie kennen Instrumente und Handlungsstrategien einer systematischen Personalplanung und können daraus Maßnahmen für die Transformation und betriebliche Weiterbildung ableiten.

## Wir organisieren dein Wunschseminar!



# IM GREMIUM EFFEKTIV ARBEITEN

## Im Gremium effektiv arbeiten

Im Gremium arbeiten ist Teamwork. Damit das gut gelingt, ist eine gute und gelungene Arbeitsorganisation wichtig. Das fängt beim rechtssicheren Protokoll an und hört bei einem professionellen Projektmanagement noch lange nicht auf. Unsere Seminare helfen, eure Arbeit erfolgreicher zu gestalten.


- Die Betriebsversammlung digital und in Präsenz lebendig gestalten ..... Seite 110
- Mit Öffentlichkeitsarbeit zur erfolgreichen Betriebsratswahl ..... Seite 111
- Protokollführung im Betriebsrat 1.0: Einführung ..... Seite 112
- Protokollführung 2.0: Praxisworkshop für Betriebsräte ..... Seite 113
- Clever & Smart: Referentinnen/Referenten und Assistenzen für den BR, GBR und KBR ..... Seite 114
- Gemeinsam stark: Zusammenarbeit zwischen JAV und BR gestalten ..... Seite 115



# Die Betriebsversammlung digital und in Präsenz lebendig gestalten

**Interessant für**

BR | SBV | BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Der vorherige Besuch des Seminars „Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I)“ wird empfohlen.

**Referierende**

T1: Rudolf Reitter

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs.4 SGB IX

Viermal im Jahr findet sie statt – die Betriebsversammlung. Immer öfter haben die Gremien mit einer sinkenden Anzahl an Teilnehmenden zu kämpfen. Aber das muss nicht sein! Wenn eine Betriebsversammlung nicht nur FÜR die Kolleginnen und Kollegen, sondern MIT ihnen lebendig gestaltet wird, dann steigt das Interesse der Kolleginnen und Kollegen an der Teilnahme auch wieder. Wir wollen euch mit diesem Seminar Tipps, Tricks und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, mit denen ihr als Betriebsrat genau dies schafft – lebendige, spannende Betriebsversammlungen mit aktiver Einbindung eurer Kolleginnen und Kollegen. Dies stärkt auch den Rückhalt des Betriebsrats und das Zusammengehörigkeitsgefühl.

- Rechtliche Grundlagen der Betriebsversammlung
- Neue Ideen zur Gestaltung von Betriebsversammlungen
- Aktive Einbindung der Kolleginnen und Kollegen
- Digitale und analoge Tools zum Mitmachen

**Nutzen**

Die Teilnehmenden wissen, wie sie die Betriebsversammlung zu einer Veranstaltung der aktiven und lebendigen Mitgestaltung machen.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 12.05.25 – 14.05.25 | BGS_90_25-03 | Landgasthof Euringer, Beilngries-Paulushofen | 445,00 € | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 990,00 €** | | | | | | |

**Best Practice:**

# Mit Öffentlichkeitsarbeit zur erfolgreichen Betriebsratswahl



**Interessant für**

BR | SBV | BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: Dr. Andrea Knebel, Holger Wendt

**Freistellung**

§ 179 Abs.4 SGB IX

Eine planvolle, zielgerichtete, strategische und konzeptionelle Herangehensweise bei der Öffentlichkeitsarbeit hilft, die Beschäftigten zum Mitmachen zu bewegen, sie an die Wahlurne zu bekommen und sie zu beteiligen. Im Seminar entwickeln die Teilnehmenden ihre betriebsspezifische Strategie, denn jeder Betrieb ist anders. Wir schauen auf die Zielgruppen, welche Medien sie nutzen und welche Inhalte sie interessieren. In unserem „Labor“ arbeiten wir an den Wirkungsweisen der Medien und werden Stück für Stück besser. Im Mittelpunkt des Seminars steht die Erarbeitung eines betrieblichen Projektplans, der sowohl Meilensteine als auch Zeit- und Medienpläne umfasst.

- Vier Jahre gearbeitet: Unsere Bilanz
- Herausforderungen und Themen: Unsere Ziele
- Wie beteiligen wir unsere Beschäftigten?
- Welche Medien für welche Zielgruppen?
- Texte und Bilder: Wie sie wirken und was sie machen; Praxistipps zur Betriebsratswahl
- Medienpläne zur Betriebsratswahl einfach gemacht
- Projektplan in 12 Schritten
- Inhalte in Nutzen übersetzen
- Clips für neue Kandidierende und gemeinsame Ziele drehen

**Nutzen**

Die Teilnehmenden wollen Wahlen gewinnen – ihre Öffentlichkeitsarbeit geht dieses Ziel strategisch an. Sie sind in der Lage, für Zielgruppen zu kommunizieren. Sie bringen die Erfolge des Betriebsrats an die Öffentlichkeit. Sie arbeiten an der gemeinsamen Zukunft.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 11.05.25 – 16.05.25 | BSB_07_25-03 | Dorint Hotel Würzburg, Würzburg | 1.516,60 € | | ✔ | |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |



# Protokollführung im Betriebsrat 1.0: Einführung

In diesem Seminar werden die Formvorschriften und Regeln, die bei der Erstellung von Protokollen und Niederschriften im Rahmen der Betriebsratsarbeit notwendig sind, vermittelt. Hierbei werden den Teilnehmenden die rechtlichen Bedingungen zur Ausübung der Schriftführertätigkeit nähergebracht. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über die ordnungsgemäße Sitzungsniederschrift und über das schnelle und verständliche Ausformulieren von Protokollen.

- Rechtliche Grundkenntnisse für die Schriftführertätigkeit
- Zeit und Ort von Betriebsratssitzungen
- Richtig einladen zur Sitzung
- Tagesordnungspunkte
- Die Beschlussfassung
- Das Protokoll gemäß § 34 BetrVG
- Die richtige Form der Sitzungsniederschrift
- Rechtsfolgen bei Unterlassung
- Umgang mit Einwänden
- Einsichtnahme und Aufbewahrung
- Protokolle bei Ausschusssitzungen und Betriebs- und Abteilungsversammlungen

**Nutzen**

Die Teilnehmenden wissen als Schriftführer*in, worauf sie achten müssen, um eine rechtssichere Sitzungsniederschrift anzufertigen. Sie wissen, wie insbesondere Beschlüsse des Betriebsrats zweifelsfrei formuliert werden können. Die rechtlichen Vorschriften aus dem BetrVG zur Protokollführung sind bekannt.

**Interessant für**

BRV | BR | SBV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1 online: Adrian Philipp
T1: Daniel Capellaro

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

ONLINE SEMINAR

**Onlineseminare**

| | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
|---|---|---|---|
| 1 | 15.05.25 | Web_11_25-09 | 4 Lerneinheiten á 90min |
| € | **Seminargebühr: 495,00 €** | | |

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 31.03.25 – 01.04.25 | BSB_12_25-01 | Courtyard Munich City Center, München | 412,00 € | | ✔ | |
| € | **Seminargebühr: 690,00 €** | | | | | | |

# Protokollführung 2.0: Praxisworkshop für Betriebsräte



Dieser Workshop zur Protokollführung ist eine Mischung aus Theorie und Praxis. Im Seminar erfahren die Teilnehmenden, wie Protokolle korrekt und verständlich geschrieben werden und auf welche wesentlichen Inhalte es ankommt. Praktische Anwendung finden diverse Programmelemente von MS Word. Zum Einsatz kommen Word-Vorlagen für Niederschriften und Anwesenheitslisten sowie Textvorlagen für die individuelle BR-Praxis.

- Der Protokollrahmen
- Die Überwachung von Fristen bei personellen Einzelmaßnahmen mit der Unterstützung durch Protokollführungsgrundsätze
- Rohentwurf anfertigen und Aufnahme des Protokolls
- Richtiges Zuhören und vom Hören und Sehen
- Die Gliederung des Protokolls
- Die Überarbeitung der Mitschrift
- Technische Hilfen bei der Protokollführung
- Theorie und Umsetzung in die Praxis, Übungen am PC

**Nutzen**

Die Teilnehmenden sparen viel Zeit und erledigen ihre Tätigkeit rationeller. Sie kennen PC-Hilfen, die sie in praktischen Übungsteilen anwenden und wissen, worauf sie neben den technischen Hilfsmitteln bei Protokollen achten sollten. Die Arbeit als Protokollführer*in wird effektiver gestaltet.

**Interessant für**

BRV | BR | SBV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: Daniel Capellaro

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 02.07.25 – 04.07.25 | BSB_12_25-02 | Kritische Akademie, Inzell | 618,50 € | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 990,00 €** | | | | | | |

NEU



# Clever & Smart: Referentinnen/ Referenten und Assistenzen für den BR, GBR und KBR

Referierende und Assistenzen von Betriebsratsgremien sind eine treibende Kraft für eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit. Und dennoch haben sie einen Spagat zu meistern: Oft tief in die Themen eingebunden, dürfen sie nicht mitentscheiden. Die Rollen und Aufgaben, die sie haben, sind dabei von Unternehmen zu Unternehmen sehr unterschiedlich. Die Teilnehmenden nehmen in diesem Seminar die eigene Rolle und Aufgaben unter die Lupe. Das Seminar bietet Hilfestellung, sich selbst weiterzuentwickeln. Die Teilnehmenden lernen agile Arbeitsmethoden kennen und probieren diese auch aus. Das Seminar geht von den eigenen Erfahrungen und legt Wert auf den Erfahrungsaustausch.

» Rolle und Aufgaben von Referierenden und Assistenzen
- Unterschiedliche Rollen in unterschiedlichen Betrieben
- Voneinander Lernen und die eigene Rolle weiterentwickeln
- Möglichkeiten und Grenzen der eigenen Rolle erkennen

» Die eigenen Stärken erkennen und ausbauen
- Einen individuellen Verhaltenstest ausfüllen
- Stärken erkennen und noch besser werden
- Die Stärken und Fähigkeiten des Arbeitsumfeldes analysieren, um noch effektiver unterstützen zu können
- Agile Arbeitsmethoden erleben und selber anwenden lernen
- Open Space
- Sich selbst im selbstorganisierten Team erfahren und lernen, diese Methode später mit dem BR-Gremium auch selbst durchzuführen

» Erfahrungsaustausch mit Referierenden und Assistenzen aus anderen Betrieben, Unternehmen und Konzernen
- Große Tauschbörse der Ideen und Anregungen für eine erfolgreiche Teamarbeit im eigenen Gremium

**Nutzen**
Die Teilnehmenden erweitern ihr berufliches Netzwerk. Sie erhalten Anregungen, die in der täglichen BR-Praxis helfen und profitieren gegenseitig vom Austausch und den vorgestellten Ideen. Die Teilnehmenden nutzen die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit weiterzuentwickeln

**Interessant für**

BR SBV BRV

**Anmelden**
Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**
T1: Rudolf Reitter

**Freistellung**
§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs.4 SGB IX

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 14.12.25 – 19.12.25 | BRA_06_25-01 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |

# Gemeinsam stark: Zusammenarbeit zwischen JAV und BR gestalten




Die Theorie ist einfach: Beide Gremien – JAV und BR – sind durch das BetrVG verpflichtet, eng zusammenzuarbeiten. Doch in der Praxis zeigt sich, dies ist gar nicht so einfach. Die unterschiedlichen Interessen beider Mitbestimmungsgremien können schnell zu Meinungsverschiedenheiten führen.

Dabei gibt es einfache Möglichkeiten, wie die Zusammenarbeit gefördert, auf- und ausgebaut werden kann, denn beide Gremien sind in gewisser Weise miteinander verbunden. Gemeinsam stark bedeutet eine gute Betriebsratsarbeit und eine starke JAV. Wir wollen euch hierfür qualifizieren – am besten natürlich gemeinsam mit eurer JAV und eurem BR auf einem Seminar.

» Rechtliche Grundlagen der engen Zusammenarbeit
» Zusammenarbeit zwischen JAV und Betriebsrat fördern
» Tipps und Tricks für ein gutes Team
» Gegenseitige Motivation zur aktiven Gestaltung im Betrieb

**Nutzen**
Die Teilnehmenden können gemeinsam als Team eine starke und gute Mitbestimmungsarbeit im Betrieb gestalten.

**Interessant für**

JAV BR

**Anmelden**
Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**
T1: André Staffa

**Vorkenntnisse**
Kenntnisse, wie sie in der Grundlagenseminaren (JAV/BR) vermittelt werden, sind wünschenswert.

**Freistellung**
§ 65 Abs. 1 i. V. m.
§ 37 Abs. 6 BetrVG

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 08.09.25 – 10.09.25 | JAVs_04_25-02 | Fuchsbräu Hotel, Beilngries | 584,50 € | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 990,00 €** | | | | | | |



# THEMENSPEZIFISCHE WEITERBILDUNG

**Neben fundierten Grundkenntnissen ist es z. B. zur Mitarbeit in Ausschüssen wichtig, sich stärker in ein spezielles Thema einzuarbeiten. Diese Möglichkeit bieten wir in diesen Seminaren. Der Einstieg in diese Themen ist als Erwerb von Grundkenntnissen anzusehen. Darüber hinaus bieten wir für die Profis auch spezialisierende Seminare an, deren Erforderlichkeit im Einzelfall von der konkreten betrieblichen Situation abhängig ist.**



## ENTGELT, LEISTUNG UND ARBEITSZEIT GESTALTEN

AB SEITE 119

Der Entgelt- und Leistungsgestaltung kommt eine Schlüsselrolle für Betriebsräte zu. Hier entscheidet sich für die Menschen, mit welchen Möglichkeiten sie ihr Leben gestalten können. Betriebsräte haben über die Tarifverträge und das BetrVG weitreichende Handlungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten. Hier zahlt sich die Teilnahme für die Beschäftigten im wahrsten Sinne des Wortes aus.

## ARBEITSRECHT

AB SEITE 137

Für Betriebsräte stehen Fragen des kollektiven Arbeitsrechts im Rahmen ihrer Mitbestimmung oftmals im Vordergrund. Aus Tarifverträgen, dem Arbeitsvertrag und anderen Gesetzen ergeben sich häufig individualarbeitsrechtliche Ansprüche. In welchem Verhältnis stehen diese zu den kollektivrechtlichen Möglichkeiten? In unseren Seminaren zu arbeitsrechtlichen Fragen beleuchten wir themenbezogen beide Seiten dieser Medaille.

## WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS

AB SEITE 159

Die Mitbestimmung des Betriebsrats betrifft vor allem soziale Angelegenheiten. In wirtschaftlichen Fragen hat er insbesondere über den Wirtschaftsausschuss und über seine Informationsrechte Mitwirkungsmöglichkeiten. Gerade hier sind umfassende Kenntnisse zur Sicherung von Beschäftigung und Einkommen wichtig, wenn man sich nicht auf die Aussagen des Arbeitgebers verlassen will.

## ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

AB SEITE 169

Gute Arbeit darf auch langfristig nicht krank machen. Damit das zutrifft, ist ein umfassender Arbeits- und Gesundheitsschutz von großer Bedeutung. In diesem Bereich hat der Betriebsrat in Verbindung mit dem Arbeitsschutzgesetz beste Mitbestimmungsmöglichkeiten. Unsere Seminare zeigen, wie ihr sie nutzen könnt.

## RHETORIK UND SOZIALE KOMPETENZ

AB SEITE 185

Als Betriebsräte engagieren wir uns für die Menschen im Betrieb. Ein großer Teil unserer Arbeit findet in Form von Kommunikation statt. Daraus ergeben sich viele unterschiedliche Gesprächssituationen, für die man gerüstet sein muss: Auf der Betriebsversammlung, im Gremium, bei der Verhandlung mit dem Arbeitgeber und nicht zuletzt im Gespräch mit den Beschäftigten.




# ENTGELT, LEISTUNG UND ARBEITSZEIT GESTALTEN


- Entgeltgestaltung I ..... Seite 120
- Entgeltgestaltung II Teil A: Richtig eingruppieren in Betrieben der bayerischen Metall- und Elektroindustrie ..... Seite 122
- Entgeltgestaltung II Teil B: Leistungsgestaltung inBetrieben der bayerischen Metall- und Elektroindustrie ..... Seite 123
- Entgeltgestaltung III Teil A: Leistungspolitik ..... Seite 124
- Entgeltgestaltung III Teil B: Datenermittlung ..... Seite 125
- Betriebliche Entgeltexpertin/ Betrieblicher Entgeltexperte ..... Seite 126
- Seminarreihe: Entgelt und Leistung gestalten ..... Seite 127
- Entgeltgrundsätze im Betrieb ..... Seite 128
- Die tarifliche Leistungsbeurteilung nach ERA ..... Seite 129
- Die Paritätische Kommission bei der Leistungsbeurteilung erfolgreich gestalten ..... Seite 130
- Eingruppierung und Entgeltchancen in indirekten Bereichen ..... Seite 131
- Top five Tarifverträge: Die wichtigsten Regelungen der bayerischen Metall- und Elektroindustrie ..... Seite 132
- Arbeitszeitmodelle und Arbeitsformen auf dem Prüfstand – von A(bordnung) bis Z(eitkonten) ..... Seite 134
- Grundlagen der Schichtplangestaltung ..... Seite 135



Grundlagenseminar

# Entgeltgestaltung I

Betriebsräte sind fast täglich mit Fragen der Entgeltgestaltung konfrontiert. Arbeitnehmer*innen fühlen sich oft nicht richtig entlohnt. Doch wie setzt sich das individuelle Entgelt zusammen? Dabei geht es um die Fragen der Eingruppierung, des Entgeltgrundsatzes sowie um das Thema menschliche Leistung und deren Bezahlung. Die Tarifverträge und die Mitbestimmungsparagrafen des Betriebsverfassungsgesetzes legen hierzu die Bedingungen fest. Im Seminar werden die unterschiedlichen Entgeltbestandteile und deren Zustandekommen behandelt. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die verschiedenen Einflussgrößen bei der Entgeltfindung.

- Arbeitsgestaltung im Betrieb
- Gestaltungsmöglichkeiten betrieblicher Entgeltpolitik
- Bedeutung von Tarifverträgen
- Entgeltaufbau und Entgeltsystematik
- Arbeitsbeschreibung, Bewertung und deren Begründung
- Was ist ein Entgeltrahmentarifvertrag?
- Tarifpolitische Perspektiven

**Nutzen**

Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen der Entgeltgestaltung. Sie können zwischen Arbeitsbeschreibung, deren Bewertung und dem Zustandekommen von Leistungsentgelten differenzieren, kennen die Ansätze betrieblicher Entgeltpolitik sowie Möglichkeiten der Einflussnahme und können allgemeine Fragen der Arbeitnehmer*innen zum Entgelt beantworten.

**Interessant für**

BR SBV BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie in den Grundlagenseminaren vermittelt werden, sind erforderlich.

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

**Hinweis**

Als weiterführende Seminare empfehlen wir Entgeltgestaltung II Teil A und B.

**Referierende bayernweite Seminare**

T1: Sandra Greene-Mohr, Klaus Hartlehnert
T2: Klaus Hartlehnert

**Bayernweite Seminare**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 23.02.25 – 28.02.25 | ETG_01_25-04 | Landhotel Rügheim, Rügheim | 1.039,75 € | | | ✔ |
| 2 | 22.06.25 – 27.06.25 | ETG_01_25-05 | Hotel Dirsch, Emsing-Titting | 1.282,50 € | | | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |

**Unter/Oberfranken**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 03.02.25 – 07.02.25 | ETG_01_25-10 | Obermaintherme, Bad Staffelstein | 1.218,50 € | | ✔ | ✔ |
| 2 | 03.11.25 – 07.11.25 | ETG_01_25-11 | Hotel Melchior Park, Würzburg | 1.446,00 € | | | ✔ |

**Landshut/Passau/Rosenheim**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 09.03.25 – 14.03.25 | ETG_01_25-01 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |

**Schwaben**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 01.06.25 – 06.06.25 | ETG_01_25-09 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |

**Mittelfranken**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 07.07.25 – 11.07.25 | ETG_01_25-06 | Hotel Dirsch, Emsing-Titting | 1.138,00 € | | | ✔ |
| 2 | 20.10.25 – 24.10.25 | ETG_01_25-07 | Hotel Dirsch, Emsing-Titting | 1.138,00 € | | | ✔ |

**Oberbayern**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 16.02.25 – 21.02.25 | ETG_01_25-02 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 2 | 19.10.25 – 24.10.25 | ETG_01_25-03 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |

**Oberpfalz**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 06.07.25 – 11.07.25 | ETG_01_25-08 | Hotel Wolfringmühle, Fensterbach | 925,00 € | | | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |

**Unter/Oberfranken**
T1: Jens Öser
T2: Jens Öser,Manfred Born

**Landshut/Passau/Rosenheim**
T1: Helga Huber, Gerhard Roth

**Schwaben**
T1: Werner Auerhammer, Elisabeth Schaber

**Mittelfranken**
T2: Thomas Pfann

**Oberbayern**
T1: Ralf Dietrich
T2: Ralf Dietrich, Dave Höppner

**Oberpfalz**
T1: Ulrich Moch, Stich Robert




Entgeltgestaltung II Teil A

# Richtig eingruppieren in Betrieben der bayerischen Metall- und Elektroindustrie

MIT UND OHNE ERA-TARIFVERTRAG

Richtig eingruppieren? Aber wie – in einer Arbeitswelt, die sich immer schneller und radikaler verändert und immer wieder neue Arbeitsbeziehungen in immer kürzerer Zeit hervorbringt? Die ERA-Tarifverträge bieten hierfür neue Instrumente an. Richtig genutzt, können sie in eine anforderungsgerechte und tarifkonforme Eingruppierung umgesetzt werden. Das Handwerkszeug dafür erarbeiten die Teilnehmenden in diesem Seminar. Das Seminar zeigt nicht nur die Theorie, ausgehend von typischen Handlungssituationen bereiten die Teilnehmenden auch den Transfer in die betriebliche Praxis vor. Das Seminar richtet sich sowohl an tarifgebundene als auch an nicht tarifgebundene Betriebe der Metall- und Elektroindustrie.

- Der Konflikt um Entgelt und Leistung
- Arbeitsbewertung – was ist das?
- Einordnung der Grundentgeltdifferenzierung in die Tarifsystematik und neue Regelungen in den ERA-Tarifverträgen
- Grundsätze zur Eingruppierung (Anforderungsbezug und ganzheitliche Betrachtung der Anforderungen)
- Beschreibung und Bewertung der Arbeitsaufgaben
- Die Rolle der Orientierungsbeispiele
- Eingruppierung in der Praxis anhand von Fallbeispielen
- Mitbestimmungs-, Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei Eingruppierung, Umgruppierung und Versetzung

**Nutzen**

Die Teilnehmenden bekommen Grundwissen bezüglich Eingruppierung und der Tarifsystematik nach den ERA-Tarifverträgen vermittelt. Sie wissen, wie sie die Orientierungsbeispiele im Betrieb praxisnah anwenden können.

**Interessant für**

BR SBV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie im Seminar „Entgeltgestaltung I" vermittelt werden, sind erforderlich.

**Referierende**

T1, T3, T4: Sandra Greene-Mohr, Klaus Hartlehnert

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

**Hinweis**

Als weiterführendes Seminar empfehlen wir „Entgeltgestaltung II Teil B".

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 12.01.25 – 17.01.25 | ETG_2a_25-01 | Landhotel Riesengebirge, Neuhof | 1.276,50 € | | | |
| 2 | 18.05.25 – 23.05.25 | ETG_2a_25-02 | Hotel Farbinger Hof, Bernau am Chiemsee | 1.268,00 € | | ✔ | |
| 3 | 07.09.25 – 12.09.25 | ETG_2a_25-03 | Dorint Hotel, Würzburg | 1.516,60 € | | ✔ | |
| 4 | 16.11.25 – 21.11.25 | ETG_2a_25-04 | Hotel Farbinger Hof, Bernau am Chiemsee | 1.268,00 € | | ✔ | |

€ **Seminargebühr: 1.440,00 €**

Entgeltgestaltung II Teil B

# Leistungsgestaltung in Betrieben der bayerischen Metall- und Elektroindustrie

MIT UND OHNE ERA-TARIFVERTRAG




Der Wandel in der Leistungs- und Entgeltbemessung durch ERA-Regelungen eröffnet neue Möglichkeiten für eine bessere Leistungsgestaltung. Ausgehend von einem menschen- und aufwandsorientierten Leistungsbegriff setzen sich die Teilnehmenden im Seminar mit dem Handwerkszeug zur Leistungsregulierung auseinander. Dazu gehören auch die tariflichen Eckpunkte bei den Entgeltgrundsätzen und -methoden. Die Teilnehmenden werten eine Zeitstudie aus und verschaffen sich einen Überblick über weitere Methoden der Datenermittlung. Besonderes Gewicht legt das Seminar auf die Gestaltung von Prämienentgelt. Die Teilnehmenden diskutieren betriebliche Regelungen mit unterschiedlichen Bezugsgrößen und Kennziffern und arbeiten gemeinsam die Chancen und Risiken der jeweiligen Modelle heraus. Mit praktischen Übungen und anhand von Fallbeispielen bereitet das Seminar den Transfer in die betriebliche Praxis der Interessenvertretung vor. Das Seminar richtet sich sowohl an tarifgebundene als auch an nicht tarifgebundene Betriebe der Metall- und Elektroindustrie.

- Definition des Leistungsbegriffs
- Mitbestimmung des Betriebsrats über die Höhe der abverlangten Leistung
- Prinzipien und Gestaltung der Entgeltgrundsätze und -methoden (Akkord, Prämie, Zielentgelt, Zeitentgelt)
- Bezugsgrößen und Kennziffern zur Leistungsbemessung (für „direkte" und „indirekte" Bereiche)
- Überblick über die Datenermittlungsmethoden
- Bewerten einer Zeitstudie
- Konfliktlösungsmechanismen

**Nutzen**

Die Teilnehmenden vertiefen ihr Grundwissen bezüglich der Entgeltgestaltung. Sie kennen die Systematik der Leistungsentgeltermittlung unter Berücksichtigung von Arbeitsbelastungen und ihre Mitbestimmungsrechte bei Leistungsentgelten. Sie können eine Zeitstudie als Betriebsratsmitglied begleiten.

**Interessant für**

BR SBV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie im Seminar „Entgeltgestaltung I" vermittelt werden, sind erforderlich.

**Referierende**

T1+T3: Jens Öser, Thorsten Senhen
T2: Sandra Greene-Mohr, Klaus Hartlehnert

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 12.01.25 – 17.01.25 | ETG_2b_25-01 | Landhotel Rügheim, Rügheim | 1.039,75 € | | | ✔ |
| 2 | 02.02.25 – 07.02.25 | ETG_2b_25-03 | Obermaintherme Bad Staffelstein | 1.337,50 € | | ✔ | ✔ |
| 3 | 27.07.25 – 01.08.25 | ETG_2b_25-02 | Hotel Rössele, Stimpfach | 1.128,50 € | | ✔ | |

€ **Seminargebühr: 1.440,00 €**



**Interessant für**

BR

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie in den Seminaren Entgeltgestaltung II Teil A und B vermittelt werden, sind erforderlich.

**Referierende**

T1+T2: Jens Öser, Thorsten Senhen

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

**Hinweis**

Als weiterführendes Seminar empfehlen wir „Entgeltgestaltung III Teil B".

Entgeltgestaltung III Teil A

# Leistungspolitik

Neben der Eingruppierung in die Entgeltgruppe übt der leistungsbezogene Entgeltbestandteil für Arbeitnehmer*innen den zweithöchsten Einfluss auf die Höhe des Verdienstes aus. Deshalb nimmt die Leistungspolitik, insbesondere die Wahrnehmung der Mitbestimmungsrechte bei der Auswahl und der Ausgestaltung der Entgeltgrundsätze, einen außerordentlich hohen Stellenwert ein. Damit können die Interessen der Beschäftigten wirkungsvoll zur Geltung gebracht werden. Ausgangspunkte in dem Seminar sind die aktuellen leistungspolitischen Trends in der Metall- und Elektroindustrie. Daraus entwickeln die Teilnehmenden Verbindungslinien zwischen einer modernen Leistungspolitik einerseits und einer menschengerechten Arbeitsgestaltung andererseits. Im Seminar erlernen die Teilnehmenden den sicheren Umgang mit den unterschiedlichen Formen der Leistungsvorgabe und deren Gestaltung: vom traditionellen Akkord, der Prämie (bzw. dem Kennzahlenvergleich), der Gruppenprämie bis hin zur Zielvereinbarung.

- Anwendungsvoraussetzungen für die einzelnen Entgeltgrundsätze und -methoden
- Entwicklung und Rahmenbedingungen der Leistungsgestaltung sowie der Entgeltgrundsätze und Methoden (Akkord-, Prämien-, Zeit- und Zielentgelt)
- Verhältnis Entgelt/Leistung und Leistungsdynamisierung
- Arbeits- und Leistungsgestaltung in den indirekten Bereichen
- Beispielhafte betriebliche Regelungen und tarifpolitische Perspektiven zur Entgeltgestaltung
- Bestandsaufnahme der betrieblichen Situation (z. B. Zeitentgelt)
- Verfahren der Leistungsbeurteilung und Reklamation der Beurteilung
- Zielvereinbarung als Chance, die Leistungsbedingungen (besser) zu regeln
- Kriterien für den Wechsel ins Leistungsentgelt

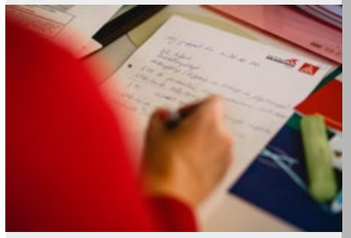
**Nutzen**

Die Teilnehmenden können einschätzen, ob die bisher angewandte betriebliche Leistungspolitik angemessen ist und wie Beschäftigte mit ihrer Interessensvertretung darauf Einfluss nehmen können.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 23.03.25 – 28.03.25 | ETG_3a_25-01 | Hotel Farbinger Hof, Bernau am Chiemsee | 1.268,00 € | | ✔ | |
| 2 | 07.09.25 – 12.09.25 | ETG_3a_25-02 | Seminarhotel Heissenhof, Inzell | 1.195,00 € | ✔ | | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |

Entgeltgestaltung III Teil B

# Datenermittlung



„Leistung hat kein Maß mehr, sie wird in der Tendenz schrankenlos." So lautet eine der zentralen Einschätzungen, mit denen die Umbruchsituation auf dem Gebiet der Datenermittlung beschrieben wird. Gleichzeitig wird "eine zunehmende zeitwirtschaftliche Durchdringung aller Bereiche des Betriebs" skizziert. Grund genug, einen genaueren Blick auf das Sammeln und die Verwendung von Leistungsdaten zu werfen. Dabei geht es darum, wesentliche Veränderungen in der jüngeren Vergangenheit in ihrer Bedeutung zu bewerten und Schlussfolgerungen für die Interessenvertretungsarbeit zu ziehen. Im Seminar entwickeln die Teilnehmenden die Verbindungslinien zwischen einer modernen Leistungspolitik und Datenermittlung einerseits und einer menschengerechten Arbeitsgestaltung andererseits. Die Teilnehmenden erlernen den sicheren Umgang mit den unterschiedlichen Formen der Leistungsvorgabe und deren Gestaltung. Das Seminar zeigt unterschiedliche, insbesondere computergesteuerte, Methoden der Datenermittlung.

- Anforderungen an die Ermittlung von Daten zur Leistungs- und Entgeltgestaltung (u. a. Herkunft und Genauigkeit von Daten)
- Bezugsgrößen- und Kennzahlenproblematik
- Methoden der Datenermittlung: die Ermittlung von Verteil- und Störzeiten bis hin zu Methoden vorbestimmter Zeiten (MTM)
- Weitere Verwendung (Verarbeitung) der Daten mit computergestützten Systemen
- Möglichkeiten und Grenzen computergestützter Datenermittlung für die Arbeits- und Entgeltgestaltung
- Zusammenhang der Datenermittlung mit der Personalbemessung
- Vereinfachung der Datenermittlung – ein neuer Weg
- Gestaltungshinweise zur Datenermittlung
- Tarifpolitische Perspektiven zur Entgeltgestaltung

**Nutzen**

Die Teilnehmenden kennen Methoden zur Datenermittlung im Leistungsentgelt. Sie wissen, was Arbeitsgestaltung und Vorgaben zur leistungsabhängigen Entgeltermittlung verbindet.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 23.02.25 – 28.02.25 | ETG_3b_25-01 | Dorint Hotel, Würzburg | 1.516,60 € | | ✔ | |
| 2 | 23.11.25 – 28.11.25 | ETG_3b_25-02 | Seminarhotel Heissenhof, Inzell | 1.195,00 € | | | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |

**Interessant für**

BR

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie in dem Seminar „Entgeltgestaltung III Teil A" vermittelt werden, sind erforderlich.

**Referierende**

T1+T2: Jens Öser, Thorsten Senhen

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG



**Seminar: Gesprächsführung in Entgeltfragen**

# Betriebliche Entgeltexpertin/ Betrieblicher Entgeltexperte

TÜV Rheinland zertifizierte Qualifikation

Betriebliche Entgeltexpertinnen und -experten sind im Betrieb die Ansprechpartner*innen für Entgeltfragen. Sie sind befähigt, den im Betrieb geltenden (ERA-)Tarifvertrag im Hinblick auf die Eingruppierung und Leistungsbemessung anzuwenden und mit den Beschäftigten nachvollziehbar und beteiligungsorientiert zu kommunizieren. Das umfasst die Grundentgeltdifferenzierung (Eingruppierung) und die Umsetzung der Entgeltgrundsätze und Entgeltmethoden. Sie können den Beschäftigten rechtlich und strategisch zu bevorzugende Wege aufzeigen, um die bestehende Eingruppierung und Leistungsbemessung in deren Interesse anzupassen.

Zusätzlich zu diesen fachlichen und rechtlichen Kompetenzen befähigt der Abschluss die Absolventinnen und Absolventen in ihren kommunikativen bzw. beratenden Kompetenzen.

**Nutzen**

Neben dem Vorteil einer nachweislichen Qualifikation sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, die oftmals sensiblen Gespräche über Entgelt- und Leistungsbemessung in einem vertrauensvollen, beteiligungsorientierten und zielgerichteten Rahmen zu führen.

**Voraussetzung ist die vorhergehende Teilnahme an den Entgeltseminaren EG I, II A,II B, III A und III B oder der Nachweis einer in Art und Umfang vergleichbaren Schulungsteilnahme.** Sie qualifiziert zur Teilnahme am Abschlussseminar „Gesprächsführung in Entgeltfragen". Dieses einwöchige Seminar beinhaltet neben Fragen der Gesprächsführung in Entgeltfragen eine Prüfungsvorbereitung und die Teilnahme an der schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfung.

**Interessant für**

BR

Betriebsratsmitglieder, die sich vertieft mit dem Thema Entgelt beschäftigen wollen, um ihren Aufgaben als Betriebsrat besser nachkommen zu können.
Interessierte Beschäftigte außerhalb des Betriebsrats können nach Absprache zur Kostenübernahme ebenfalls teilnehmen.

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

**Referierende**

T1: Jens Öser, Gerald Schmitt

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 19.10.25 – 24.10.25 | ETG_04_25-02 | Hotel Farbinger Hof, Bernau am Chiemsee | 1.268,00 € | | ✔ | |
| 2 | 15.03.**26** - 20.03.**26** | ETG_04_26-01 | Dorint Hotel, Würzburg | für 2026 noch nicht bekannt | | ✔ | |
| € | **Seminargebühr: 1.875,50 €** *(evtl. Preiserhöhung für 2026 vorbehalten) | | | | | | |

Weitere Informationen

# Seminarreihe: Entgelt und Leistung gestalten

**Die einzelnen Module der Seminarreihe „Grundlagen der Entgeltgestaltung" sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.
Die Seminare können auch einzeln besucht werden. Empfehlenswert ist i. d. R. die Einhaltung der angegebenen Reihenfolge.**

Weitere Informationen zur Seminarreihe

**Seminarreihe:**

**EG II A**
Richtig eingruppieren

**EG II B**
Leistung gestalten

**EG I**
Grundlagen der Entgeltgestaltung

**EG III A**
Leistungspolitik

**EG III B**
Datenermittlung

**Abschlussseminar:**

**Gesprächsführung in Entgeltfragen**
(Betriebliche Entgeltexpertin/ Betrieblicher Entgeltexperte)

(Inkl. Prüfungsvorbereitung, mündliche und schriftliche Prüfung)

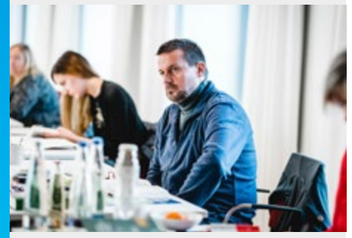


**Dein Ansprechpartner:**
**Thomas Veit**
Leiter Betriebsräteakademie Bayern
Tel.: +49 8665 980 202
veit@betriebsraeteakademie.bayern

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
Geprüfte Qualifikation
Gültigkeit: 3 Jahre
www.tuv.com ID 0000081632

**Von den Expertinnen und Experten des TÜV Rheinland geprüfte Qualifikation:**
Nach erfolgreicher Teilnahme erhältst du dein **Zertifikat** „Betriebliche Entgeltexpertin/ Betrieblicher Entgeltexperte"





# Entgeltgrundsätze im Betrieb

**Interessant für**

BR

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie in den Grundlagenseminaren vermittelt werden, sind wünschenswert.

**Referierende**

T1: Klaus-Dieter Winnerlein, Klaus Hartlehnert

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

In den letzten Jahren haben neue Arbeitsorganisation und Fertigungsverfahren die Arbeitsplätze und Arbeitsaufgaben einzelner oder Gruppen von Arbeitnehmer*innen stark verändert. Die bestehenden Entgeltgrundsätze wurden dabei häufig nicht überprüft oder neu vereinbart. Die Zuordnung der Arbeitnehmer*innen zum „richtigen" Entgeltgrundsatz ist oft nicht geregelt bzw. nicht an die Arbeitsaufgabe angepasst. Das Seminar gibt Orientierung zu den Entgeltgrundsätzen und zeigt, wo der Betriebsrat gefordert ist und welche Mitbestimmungs- und Handlungsmöglichkeiten der Betriebsrat hat.

- Leistung und Leistungsbegriff der menschlichen Arbeit
- Leistungsmerkmale und die „objektive" Messbarkeit
- „Normal- bzw. Bezugsleistung"
- Die rechtlichen Grundlagen und die Mitbestimmung nach § 87 Abs. 1 Satz 10 und 11 BetrVG
- Leistungsüberforderungsschutz und Personalbemessung
- Überblick über Entgeltgrundsätze und Methoden und die Zuordnung des „richtigen" Grundsatzes
- Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Leistung-Entgelt-Relation und über die abverlangte Leistung

**Nutzen**

Die Teilnehmenden haben Grundwissen bezüglich der richtigen Zuordnung eines Entgeltgrundsatzes und wissen, ob und wo sie im eigenen Betrieb „anpacken" müssen.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 07.07.25 - 09.07.25 | ETG_13_25-03 | Landhotel Riesengebirge, Neuhof | 629,50 € | | | |
| € | **Seminargebühr: 990,00 €** | | | | | | |

# Die tarifliche Leistungsbeurteilung nach ERA



**Interessant für**

BR

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie in den Grundlagenseminaren vermittelt werden, sind wünschenswert.

**Referierende**

T1: Klaus-Dieter Winnerlein

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

Der weitaus überwiegende Teil der Beschäftigten arbeitet im Zeitentgelt mit Leistungsbeurteilung. In vielen Betrieben wird nur dieser Entgeltgrundsatz angewendet. Passt das Zeitentgelt wirklich auf alle vorhandenen „Leistungsbedingungen"? Und wenn Zeitentgelt sinnvoll ist, findet dann wirklich eine Beurteilung des persönlichen Leistungsverhaltens statt oder geht es nur um den „Nasenfaktor"? Die Teilnehmenden lernen die wesentlichen tariflichen Regelungen über Leistungszulagen im Zeitentgelt. Es wird das Verfahren der Leistungsbeurteilung und die Anwendung der Kriterien bei der individuellen Leistungsbeurteilung erarbeitet. Es werden die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats bei der betrieblichen Leistungsbeurteilung vermittelt.

- Die allgemeinen Grundsätze des leistungsabhängigen Entgelts nach § 6 ERA-TV
- Das tarifliche Beurteilungssystem nach § 7 ERA-TV
  - Grundlagen zur Ermittlung der Leistungsbeurteilung und Anwendung des Beurteilungsbogens
  - Definition der Beurteilungsmerkmale und -stufen
  - Informationsrechte und Reklamationsverfahren
  - Chancen und Risiken der betrieblichen Öffnungsklausel
- Beurteilungsfehler als Reklamationsgründe
- Die Leistungsbeurteilung in der praktischen Anwendung durch die Bearbeitung verschiedener Fallkonstellationen

**Nutzen**

Die Teilnehmenden kennen die unterschiedlichen Leistungsdefinitionen im Tarifvertrag. Sie können die Umsetzung der tariflichen Bestimmungen begleiten. Sie wissen, wie ein Widerspruch gegen das Ergebnis der Leistungsbeurteilung aussehen muss und wie das Reklamationsverfahren abläuft.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 10.06.25 – 12.06.25 | MTE_03_25-02 | Hotel Forsthaus, Fürth | 626,75 € | | | |
| € | **Seminargebühr: 990,00 €** | | | | | | |




# Die Paritätische Kommission bei der Leistungsbeurteilung erfolgreich gestalten

**Interessant für**

BR

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie in den Grundlagenseminaren vermittelt werden, sind wünschenswert.

**Referierende**

T1: Klaus-Dieter Winnerlein, Klaus Hartlehnert

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

„Als Paritätische Kommission wird ein betrieblicher Ausschuss bezeichnet, der sich mit einer bestimmten betrieblichen Angelegenheit befasst…"; so das Tariflexikon der IG Metall. Wir befassen uns im Seminar mit dem Thema der Leistungsbeurteilung im Zeitentgelt. Schwerpunkt ist die Durchsetzung eines Einspruchs gegen das Beurteilungsergebnis in der Paritätischen Kommission. Hierbei sind die entsprechende Vorbereitung und strategische Ausrichtung, die Fähigkeit zum Zuhören und die richtige Argumentation entscheidend. Die Seminarinhalte werden praxisorientiert erarbeitet und speziell auf die Arbeitssituation der Teilnehmenden ausgerichtet.

- Grundlagen der Paritätischen Kommission
- Das tarifliche Beurteilungssystem: Grundlagen der Leistungsbeurteilung nach dem ERA-TV
- Informationsrechte und Reklamationsverfahren im ERA-TV
- Die Leistungsbeurteilung in der praktischen Anwendung
  - Bearbeiten von verschiedenen Fallkonstellationen
  - Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Sitzung der Paritätischen Kommission im Rollenspiel

**Nutzen**

Die Teilnehmenden verfügen über Grundwissen zur Leistungsbeurteilung im Zeitentgelt. Sie wissen, wie sie mit Konflikten bei der Leistungsbeurteilung umgehen müssen und können eine Paritätische Kommission durchführen

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 29.09.25 – 01.10.25 | ETG_14_25-01 | Hotel Wolfringmühle, Fensterbach | 485,00 € | | | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 990,00 €** | | | | | | |

# Eingruppierung und Entgeltchancen in indirekten Bereichen



**Interessant für**

BR

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Eingruppierungswissen bzw. Eingruppierungserfahrung mit dem bayerischen ERA-TV.

**Referierende**

T1: Klaus-Dieter Winnerlein, Klaus Hartlehnert

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

Die abgeforderten Arbeitsaufgaben richtig zu bewerten und entsprechend einzugruppieren, ist nicht nur eine Frage der Wertschätzung, es ist originär eine Frage der Entgeltchance. Gerade in den Bereichen Einkauf, Verkauf, Arbeitsvorbereitung, Entwicklung, Konstruktion und auch Personal erleben die Beschäftigten eher Willkür anstelle tariflichen Rechts. Deshalb wird in diesem Seminar mit konkreten Fallbeispielen aus den Teilnehmerbetrieben gearbeitet und deren Umsetzung auf der Grundlage unserer Schlichtungserfahrungen erörtert. Im Mittelpunkt des Seminars steht der Transfer des ERA in die betriebliche Praxis.

- Eingruppierungshierarchien in den jeweiligen Bereichen
- Analyse der entsprechenden Aufgabenbeschreibungen
- Verwendung passender Orientierungsbeispiele
- Bedeutung des Handlungsspielraums
- Vergleich mit ähnlichen Schlichtungsfällen
- Durchsetzung mittels juristischen und/oder politischen Vorgehens

**Nutzen**

Die Teilnehmenden haben die Kompetenzen, die ihnen eine umsetzungsorientierte Sach- und Fallbearbeitung im indirekten Bereich ermöglichen. Kenntnisse sowohl zur individuellen Beratung der betroffenen Beschäftigten als auch zur Vorbereitung einer bereichsbezogenen Eingruppierungsaktion sind bekannt.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 26.05.25 – 28.05.25 | ETG_11_25-02 | Landhotel Riesengebirge, Neuhof | 629,50 € | | | |
| € | **Seminargebühr: 990,00 €** | | | | | | |




# Top five Tarifverträge: Die wichtigsten Regelungen der bayerischen Metall- und Elektroindustrie

Eine grundlegende Aufgabe des Betriebsrats ist es, die Einhaltung der geltenden Tarifverträge zu überwachen. In diesem Seminar machen wir uns mit den Top five der wichtigsten Tarifverträge der bayerischen Metall- und Elektroindustrie vertraut. Allen voran werden wir die wichtigsten Inhalte des Manteltarifvertrages (MTV) kennenlernen. Zur Erleichterung der betrieblichen Anwendung werden wir die Absprachen und Protokollnotizen der Tarifparteien erläutern und das Zusammenwirken von Gesetz und Tarifvertrag anhand praktischer Beispiele verdeutlichen. Weitere wichtige tarifliche Regelungen, z. B. der Tarifvertrag zum tariflichen Zusatzgeld (T-ZUG), werden wir anhand eurer jeweiligen betrieblichen Situation unter die Lupe nehmen und ihr Zusammenwirken mit anderen tariflichen und gesetzlichen Regelungen erläutern. Die praktische Anwendung im jeweiligen Fall eurer betrieblichen Situation steht im Vordergrund.

**Interessant für**

BR SBV BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1+T2: Klaus Hartlehnert, Elmar Heim

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

- » Der Manteltarifvertrag im Überblick
  - Einstellung, Probezeit und Kündigung
  - Die tariflichen Arbeitszeitbestimmungen
- » Tarifvertrag mobiles Arbeiten und Tarifvertrag Langzeitkonten
- » Tarifverträge zur Qualifizierung, Bildung und Ausbildung
- » Tarifverträge zum Thema Leiharbeit
- » Tarifverträge zum flexiblen Übergang in die Rente (weitere Tarifverträge werden je nach betrieblicher Situation mit hinzugezogen)
- » Umgang mit Auslegungsstreitigkeiten der Tarifverträge, Konfliktregelungen

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 30.03.25 – 04.04.25 | MTE_02_25-01 | Hotel Forsthaus, Fürth | 1.281,25 € | | | |
| 2 | 09.11.25 – 14.11.25 | MTE_02_25-02 | Hotel Schiller, Olching | 1.658,50 € | | | |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |






# Arbeitszeitmodelle und Arbeitsformen auf dem Prüfstand – von A(bordnung) bis Z(eitkonten)

In der Auseinandersetzung um angemessene Arbeitsbedingungen ist besonders das Thema Arbeitszeit unter „Dauerbeschuss“. Die Arbeitgeber fordern noch flexiblere Arbeitszeitmodelle, tägliche Höchstarbeitszeitgrenzen sollen abgeschafft werden und die europäische Arbeitszeitrichtlinie ist seit Jahren im Verhandlungsmodus, in welchem um die Festsetzung gesetzlicher Mindeststandards hart gestritten wird. Deswegen muss der Betriebsrat in Arbeitszeitfragen, einem Kernelement der betrieblichen Mitbestimmung, „fit“ sein. Neben den klassischen Arbeitszeitauseinandersetzungen kommen auf Betriebsräte neue Herausforderungen unter dem Stichwort „digitale Arbeitswelt“ zu, z. B. Homeoffice, Arbeitsort „Welt“ und Vertrauensarbeitszeiten. Das Seminar vermittelt die notwendigen gesetzlichen und tarifüblichen Bestimmungen unter den aktuellen und zu erwartenden Gegebenheiten. Die Teilnehmenden erfahren, auf welche arbeitszeitrechtlichen Aspekte im Sinne des Arbeitnehmerschutzrechts der Betriebsrat im Betrieb achten muss.

- Aktuelles Arbeitszeitrecht, einschließlich europäischer Arbeitszeitrichtlinie
- Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats in Arbeitszeitfragen
- Das Verhältnis von Betriebsvereinbarung und tarifüblichen Bestimmungen
- Arbeitszeitformen auf dem Prüfstand (Definition, Wem bringt es was?, Individual- und Kollektivrecht)
- Gleit- und Vertrauensarbeitszeit
- Zeitkonten (Planwochenarbeitszeit, Langzeitkonten, Umfang der Konten etc.)
- Home-Based, Homeoffice
- Arbeitszeitfragen bei Dienstreisen, Montagearbeiten und Arbeitsort „Welt“
- Arbeitsrechtliche Aspekte der Teilzeitarbeit
- Flexible Arbeitszeiten und Schichtarbeit
- Entgrenzung vom Prinzip Arbeitsleistung gegen Entgelt
- Relevante Gerichtsentscheidungen zur Arbeitszeit
- Arbeitszeiten in der Zukunft: Wo kann/soll die Reise hingehen?

**Nutzen**
Die Teilnehmenden kennen verschiedene Arbeitszeitformen. Sie können deren Chancen, aber auch Risiken für die Arbeitnehmer*innen besser bewerten. Sie blicken beim Thema Arbeitszeit über den „Tellerrand“ hinaus und wissen, was sie im Betrieb regeln dürfen und wo ihre Grenzen sind.

**Interessant für**
BR SBV BRV

**Anmelden**
Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**
T1: Gerald Schmitt

**Freistellung**
§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 16.02.25 – 21.02.25 | Zei_05_25-01 | Landgasthof Euringer, Beilngries-Paulushofen | 895,00 € | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |

# Grundlagen der Schichtplangestaltung



Schichtarbeit, ein Instrument zur Ausweitung der Betriebsnutzungszeit, ist ein kontrovers diskutiertes Thema in den Betrieben. Einerseits ist allgemein bekannt, dass Schichtarbeit zur Schädigung der Gesundheit führen kann, andererseits sehen viele Arbeitnehmer*innen nur die finanziellen Aspekte. In diesem Spannungsfeld muss der Betriebsrat bei der Schichtplangestaltung seine Mitbestimmungsrechte wahrnehmen. Im Seminar werden Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats zur Schichtplangestaltung unter Berücksichtigung arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse vermittelt.

- Gesundheitliche Auswirkungen von Schichtarbeit
- Mitbestimmungsrechte bei der Gestaltung von Schichtarbeit
- Gesetzliche Grundlagen (ArbZG, ArbSchG, BetrVG)
- Tarifvertragliche Bestimmungen
- Gesicherte arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse und daraus resultierende Empfehlungen für die Gestaltung von Schichtarbeit
- Bewertung von verschiedenen Schichtmodellen
- Eckpunkte für eine Betriebsvereinbarung
- Handlungsstrategien für Betriebsräte

**Nutzen**
Die Teilnehmenden wissen, welche gesundheitlichen Risiken mit Schichtarbeit verbunden sind. Sie kennen ihre Mitbestimmungsrechte bei der Schichtplangestaltung und können anhand aktueller arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse verschiedene Schichtmodelle bewerten.

**Interessant für**
BR SBV BRV

**Anmelden**
Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**
Grundkenntnisse im Bereich Arbeitszeit sind wünschenswert.

**Referierende**
T1: David Gerlach

**Freistellung**
§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 10.11.25 – 12.11.25 | Zei_01_25-01 | Courtyard Munich City Center, München | 723,00 € | | ✔ | |
| € | **Seminargebühr: 990,00 €** | | | | | | |




# ARBEITSRECHT

Für Betriebsräte stehen Fragen des kollektiven Arbeitsrechts im Rahmen ihrer Mitbestimmung oftmals im Vordergrund. Aus Tarifverträgen, dem Arbeitsvertrag und anderen Gesetzen ergeben sich häufig individualarbeitsrechtliche Ansprüche. In welchem Verhältnis stehen diese zu den kollektivrechtlichen Möglichkeiten? In unseren Seminaren zu arbeitsrechtlichen Fragen beleuchten wir themenbezogen beide Seiten dieser Medaille.


- Grundlagen des Arbeitsrechts I ..... Seite 138
- Grundlagen des Arbeitsrechts II ..... Seite 139
- Grundlagen des Arbeitsrechts III ..... Seite 140
- 6 Online-Snacks zum Arbeitsrecht ..... Seite 142
- Arbeitszeiterfassung: Was der Betriebsrat jetzt wissen und umsetzen muss ..... Seite 146
- KI – Die arbeitsrechtliche Herausforderung des 21. Jahrhunderts! ..... Seite 147
- Die krankheitsbedingte Kündigung ..... Seite 148
- NEW WORK: Hintergründe und Folgen für die Beschäftigten ..... Seite 149
- Beruf und Familie: Mutterschutz, Eltern-, Teil-, Pflegezeit ..... Seite 150
- Der Umgang mit „betriebsstörenden Arbeitnehmern“ ..... Seite 151
- Behinderung der Betriebsratsarbeit ..... Seite 152
- Werkstudierende im Fokus von BR- und JAV-Arbeit ..... Seite 153
- Compliance und Whistleblowing ..... Seite 155
- Compliance-Regeln im Unternehmen richtig mitbestimmen, überwachen und strategisch nutzen ..... Seite 156
- Homeoffice, Mobile Arbeit & Co. ..... Seite 157




**Interessant für**

BR | SBV | BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie in den Grundlagenseminaren vermittelt werden, sind wünschenswert.

**Referierende**

T1 online: Marco Fritz
T1+T2: Daniel Capellaro

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

**Hinweis**

Als weiterführendes Seminar empfehlen wir „Grundlagen des Arbeitsrechts II“.

**Beginn des Arbeitsverhältnisses, Arbeitsvertrag**

# Grundlagen des Arbeitsrechts I

Bei Neueinstellungen werden Betriebsräte immer wieder mit Fragen zum Arbeitsvertrag konfrontiert. Schließlich ist der Arbeitsvertrag die Grundlage für jedes Arbeitsverhältnis. Betriebsräte müssen deshalb Antworten finden auf Fragen wie beispielsweise: Sind wir bei Vorstellungsgesprächen oder bei der Gestaltung von Arbeitsverträgen zu beteiligen? Wie können wir auf die Auswahl von Bewerbern Einfluss nehmen? Im Seminar werden zunächst die wesentlichen Grundlagen des Arbeitsrechts dargestellt und aufgezeigt, welche Themen für Betriebsräte vor dem Abschluss von Arbeitsverträgen relevant sind. Die Fragestellungen, wie ein Arbeitsverhältnis begründet wird, welche Inhalte in einem Arbeitsvertrag bestmöglich geregelt werden und welche dabei überhaupt zulässig sind, nehmen im Seminar eine zentrale Rolle ein.

- Grundlagen des Arbeitsrechts: Was ist Arbeitsrecht?
- Bewerbung (zulässige Fragen im Bewerbungsgespräch, Teilnahme des Betriebsrats an Bewerbungsgesprächen)
- Einstellung (Stellenausschreibung, Auswahlrichtlinien, AGG)
- Arbeitsvertrag (Abschluss, Form, Inhalte, Nachweisgesetz, Beteiligungsrechte des Betriebsrats)
- Rechte und Pflichten, die sich aus dem Arbeitsvertrag ergeben
- Folgen mangelhafter Arbeitsverträge
- Aktuelle Rechtsprechung
- Praktische Beispiele (können ggf. auch von den Teilnehmenden eingebracht werden)

**Nutzen**

Die Teilnehmenden wissen, worauf sie als Betriebsrat beim Einstellungsprozedere achten müssen. Sie können neue Arbeitnehmer*innen hinsichtlich ihrer arbeitsvertraglichen Rechte und Pflichten kompetent beraten.

ONLINE SEMINAR

Kleine Lerngruppen mit max 12 TN

**Onlineseminare**

| | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
|---|---|---|---|
| 1 | 30.06.25 – 04.07.25 | Web_12_25-09 | 5 Meetings 09:00 - 16:30 Uhr |
| € | **Seminargebühr: 1.640,00 €** | | |

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 04.05.25 – 09.05.25 | ASR_01_25-02 | Landhotel Rügheim | 1.039,75 € | | | ✔ |
| 2 | 02.11.25 – 07.11.25 | ASR_01_25-01 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | ✔ | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |

**Während das Arbeitsverhältnis besteht**

# Grundlagen des Arbeitsrechts II

Neben dem Arbeitsvertrag bilden Gesetze, Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen den rechtlichen Rahmen des Arbeitsverhältnisses. Das Betriebsverfassungsgesetz überträgt dem Betriebsrat die allgemeine Aufgabe darauf zu achten, dass alle zugunsten der Arbeitnehmer*innen bestehenden Normen eingehalten werden. Zur Erfüllung dieser Aufgabe müssen Betriebsräte die Arbeitnehmer*innen kompetent beraten, etwa wenn Entgeltansprüche nicht bezahlt oder Arbeitnehmer*innen vom Arbeitgeber für Schäden, die während der geleisteten Arbeit entstanden sind, herangezogen werden. Darüber hinaus müssen Betriebsräte vielfältige Bestimmungen aus dem kollektiven und dem individuellen Arbeitsrecht berücksichtigen, wenn mit dem Arbeitgeber Betriebsvereinbarungen etwa zur Arbeitszeit oder zum Urlaub abgeschlossen werden. Dieses Seminar dreht sich daher gezielt um die zentralen Fragestellungen, die im Laufe eines bestehenden Arbeitsverhältnisses auftreten und mit denen Betriebsräte immer wieder konfrontiert werden. Die dazu notwendigen arbeitsrechtlichen Grundkenntnisse werden durch praktische Beispiele und die aktuelle Rechtsprechung ergänzt.

- Geltendmachung von Ansprüchen, z. B. Fristen, Form
- Grundzüge der Haftung von Arbeitnehmer*innen, z. B. bei Unfällen, Fahrlässigkeit, Vorsatz
- Abmahnung (Definition, Form, Inhalte)
- Tarifvertragsrecht (Tarifautonomie, Inhalt und Geltung von Tarifverträgen, Tarifbindung, Folgen des Austritts aus dem Arbeitgeberverband, Bedeutung für nicht tarifgebundene Unternehmen)
- Entgeltansprüche, z. B. aus Arbeitsvertrag, TV, Gesetzen
- Entgeltfortzahlung, z. B. bei Krankheit
- Arbeitszeit (Definition, ArbZG, TV, BV, besondere Formen, Pausen, Ruhezeiten)
- Urlaub (BUrlG, TV, BV, neueste Rechtsprechung, Bildungsurlaub, sonstige Freistellungen)
- Aktuelle Rechtsprechung
- Praktische Beispiele (können ggf. auch von den Teilnehmenden eingebracht werden)

**Nutzen**

Die Teilnehmenden kennen die verschiedenen gesetzlichen Regelungen zum Arbeitszeitrecht, Urlaubsrecht, zur Entgeltfortzahlung und zum Tarifrecht. Sie können einfache Fragen der angesprochenen Rechtsthemen selbstständig beantworten.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 21.04.25 – 25.04.25 | ASR_02_25-02 | Hotel Wiesgauer, Inzell | 970,00 € | | | ✔ |
| 2 | 05.10.25 – 10.10.25 | ASR_02_25-01 | Obermaintherme, Bad Staffelstein | 1.337,50 € | ✔ | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |




**Interessant für**

BR | SBV | BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie in den Grundlagenseminaren vermittelt werden, sind wünschenswert.

**Referierende**

T1+T2: Daniel Capellaro

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

**Hinweis**

Als weiterführendes Seminar empfehlen wir „Grundlagen des Arbeitsrechts III“.




**Interessant für**

BR SBV BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie in den Grundlagenseminaren vermittelt werden, sind wünschenswert.

**Referierende**

T1: David Gerlach

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

**Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Kündigung, Kündigungsschutz**

# Grundlagen des Arbeitsrechts III

Probleme im Zusammenhang mit der Beendigung von Arbeitsverhältnissen tauchen im Alltag von Betriebsräten häufig auf. Neben allen Formen von Kündigungen werden Betriebsräte auch oft mit Aufhebungs- und Abwicklungsverträgen konfrontiert. Im Seminar werden diese Situationen aufgegriffen und Kenntnisse zur gezielten sozialen und sozialrechtlichen Folgenabschätzung für Beratungsgespräche oder zu Interessenausgleich- und Sozialplanverhandlungen erarbeitet. Der Frage nach Alternativen zur Kündigung, etwa einer Versetzung oder Qualifizierung, wird ebenso auf den Grund gegangen wie den damit verbundenen Mitwirkungsmöglichkeiten von Betriebsräten. Das Seminar beleuchtet die wesentlichen individualrechtlichen Aspekte, die bei der Beendigung von Arbeitsverhältnissen – insbesondere der Kündigung – beachtet werden müssen. Beispiele aus der Praxis und die aktuelle Rechtsprechung ergänzen das Programm ebenso wie der Besuch einer Verhandlung vor dem Arbeitsgericht.

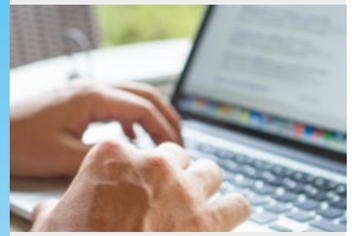
- Beendigungsformen (Anfechtung, Nichtigkeit, Zeitablauf, Aufhebungsvertrag, Kündigung)
- Allgemeiner und besonderer Kündigungsschutz (Tarifverträge, KSchG, MuSchG, SGB IX, Betriebsvereinbarungen)
- Kündigungsarten (ordentliche und außerordentliche Kündigung, Änderungskündigung)
- Kündigungsgründe (personen-, betriebs- und verhaltensbedingte Gründe)
- Kündigung als Ultima Ratio
- Massenentlassungen
- Arbeitsgerichtliches Verfahren, z. B. wie der Betriebsrat Betroffene unterstützen kann
- Weiterbeschäftigungsanspruch
- Besuch des Arbeitsgerichts inkl. Vor- und Nachbereitung
- Aktuelle Rechtsprechung
- Praktische Beispiele (können ggf. auch von den Teilnehmenden eingebracht werden)

**Nutzen**

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die wichtigsten kündigungsrechtlichen Bestimmungen und deren Anwendung in der täglichen Praxis. Sie wissen, wann und wie sich Arbeitnehmer*innen gegen Kündigungen wehren können. Sie sind vertraut mit den gesetzlichen Regelungen, die bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses zu beachten sind.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 09.06.25 – 13.06.25 | ASR_03_25-01 | Melchiopark, Würzburg | 1.401,00 € | | | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |



ONLINE SEMINAR

# 6 Online-Snacks zum Arbeitsrecht

Arbeitsrechtswissen leicht und bekömmlich aufbereitet

Für die tägliche Betriebsratsarbeit sind umfangreiche arbeitsrechtliche Kenntnisse erforderlich. Sie sind unerlässlich, damit der Betriebsrat seine gegenwärtigen oder in naher Zukunft anstehenden Aufgaben sach- und fachgerecht erfüllen kann. Mit unseren Online-Snacks zum Arbeitsrecht hast du die Möglichkeit, über das gesamte Jahr hinweg Informationen zu aktuellen rechtlichen Themen und Fragestellungen zu bekommen. Und zwar in Snack-Form: kurz, lecker, ansprechend und gut verdaulich zubereitet. Da bleibt nichts schwer im Magen liegen. Die Inhalte sind leicht bekömmlich aufbereitet und stehen umgehend als frische Energie für deine Betriebsratsarbeit zur Verfügung. Das jeweilige Thema greifen wir aufgrund aktueller Trends, gesetzlicher Neuregelungen oder einer interessanten Rechtsprechung auf.

**Ablauf:** Jeder Online-Snack dauert ca. 90 Minuten und wird per Zoom durchgeführt.
**Seminargebühr: 180,00 €**

**Interessant für**

BR SBV BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX



**Referierende**

T1+T2: Stefan Balkheimer

## Snack 1:
## Mitbestimmung bei Um- und Neubauten

Ob in der Werkshalle oder im Büro - Arbeit findet überwiegend in Arbeitsstätten statt. Der Betriebsrat ist bereits in der Planungsphase von Neu- und Umbauten mit einzubeziehen.

- Die neue Arbeitsstättenverordnung als gesetzliche Grundlage – ein Überblick
- Die Planungsphase: Wie kann ich mich als Betriebsrat bereits hier aktiv einbringen?
- Die Bauphase: Wie begleitet man als Betriebsrat die Bauphase?
- Faktor Mensch: Es geht nicht nur um Gebäude, sondern auch um die Gestaltung der Arbeitsplätze und Arbeitsabläufe für die Beschäftigten

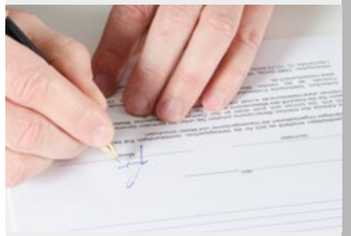
| | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
|---|---|---|---|
| 1 | 04.03.25 | Web_12_25-06 | 1 Lerneinheiten à 90min |
| 2 | 25.09.25 | Web_12_25-07 | 1 Lerneinheiten à 90min |
| € | **Seminargebühr: 180,00 €** | | |

## Snack 2:
## Aufhebungsverträge sinnvoll gestalten

Der Aufhebungsvertrag bezweckt im Gegensatz zur Kündigung die einvernehmliche Beendigung eines Arbeitsverhältnisses. Das Seminar behandelt zunächst, in kurzer Abgrenzung zu anderen Formen der Beendigung des Arbeitsverhältnisses, die Kernpunkte eines Aufhebungsvertrags. Neben den arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen werden die sozialversicherungs- und steuerrechtlichen Rechtsfolgen aufgezeigt. Auch die Folgen einer grundsätzlich unzulässigen Rechtsausübung durch den Arbeitgeber, dem Rücktritt vom Aufhebungsvertrag und der bislang höchstrichterlichen Rechtsprechung wird in diesem Seminar erläutert.

- Aufbau eines Aufhebungsvertrags
- Typische Regelungen – von A wie Abfindung bis Z wie Zeugnis
- Umgang mit sozialversicherungsrechtlichen Risiken
- „Rückzieher" vom Aufhebungsvertrag

| | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
|---|---|---|---|
| 1 | 09.05.25 | Web_12_25-15 | 1 Lerneinheiten à 90min |
| € | **Seminargebühr: 180,00 €** | | |



**Referierende**

T1: Adrian Philipp

## Snack 3:
## Das Direktionsrecht des Arbeitgebers

Täglich nehmen Arbeitnehmer*innen Weisungen des Arbeitsgebers entgegen. Das sogenannte Direktionsrecht ermöglicht es dem Arbeitgeber, den Arbeitsalltag durch Weisungen zu bestimmen. Nicht alles kann in Verträgen bis ins Detail geregelt werden. Aber was darf der Arbeitgeber darüber hinaus festlegen und was müssen die Arbeitnehmer*innen tatsächlich hinnehmen? Als Betriebsrat solltet ihr die Antworten kennen, um die Arbeitnehmer*innen zu schützen. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden Inhalt und Grenzen des Direktionsrechts sowie ihre Rechte als Betriebsrat kennen.

- Inhalt und Einfluss des Direktionsrechts auf das Arbeitsverhältnis
- Das Direktionsrecht als Rechtsquelle
- Direktionsrecht und Versetzung
- Aufgaben und Rechte des Betriebsrats
- Streitigkeiten über die Reichweite des Direktionsrechts

| | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
|---|---|---|---|
| 1 | 06.06.25 | Web_12_25-16 | 1 Lerneinheiten à 90min |
| € | **Seminargebühr: 180,00 €** | | |



**Referierende**

T1: Adrian Philipp



Snack 4:

## Gemeinsam stärker werden – Wie Betriebsrat und IG Metall digital zusammenarbeiten können

Betriebsräte arbeiten nicht nur mit dem Arbeitgeber vertrauensvoll zusammen. Ihre Aufgabe ist es auch, die Einhaltung der im Betrieb geltenden Tarifverträge für die Beschäftigten zu überwachen und umzusetzen. Hierfür ist ebenfalls eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der IG Metall notwendig. In Zeiten digitaler Vernetzung gibt es mehr Möglichkeiten, als nur die Teilnahme eines Gewerkschaftsvertreters an der Betriebsratssitzung oder der Betriebsversammlung. In unserem Online-Snack zeigen wir den rechtlichen Rahmen zur digitalen Zusammenarbeit mit der im Betrieb vertretenen Gewerkschaft auf.

**Referierende**

T1: Christiane Jansen

| | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
|---|---|---|---|
| 1 | 21.02.25 | Web_12_25-03 | 1 Lerneinheiten à 90min |
| € | **Seminargebühr: 180,00 €** | | |



Snack 5:

## Auswirkungen mobiler Arbeit auf den Betriebsbegriff

Mobile Arbeit nimmt nicht erst seit der Coronapandemie zu. Sie ist inzwischen in nahezu allen Betrieben anzutreffen. Mit unserem Online-Snack greifen wir die wichtigsten aktuellen arbeitsrechtlichen Fragen rund um die Mobile Arbeit auf und gehen auf die aktuelle Rechtsprechung ein.

- Grundlagen und Definition Mobile Arbeit – Homeoffice
- Mitbestimmung des Betriebsrats bei mobilem Arbeiten
- Betriebsbegriff als Anknüpfungspunkt für den Betriebsrat
- Mobile Arbeit und Zuordnung zum Betrieb
- Mobile Arbeit und BR-Wahl
- Mobile Arbeit und BR-Arbeit
- Mobile Arbeit und Matrixstruktur

**Referierende**

T1: Adrian Philipp

| | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
|---|---|---|---|
| 1 | 31.01.25 | Web_12_25-11 | 1 Lerneinheiten à 90min |
| € | **Seminargebühr: 180,00 €** | | |

Snack 6:

## Was für AT-Beschäftigte gilt – und was nicht

In nahezu allen Betrieben gibt es auch AT-Beschäftigte. Für viele Betriebsräte ist der (rechtliche) Umgang mit ihren Arbeitsverhältnissen in der Praxis mit vielen Fragen verbunden, die wir in diesem Online-Snack aufgreifen wollen.

- AT-Arbeitsverträge - Worauf sollte man achten?
- Grundsätze zum Abstandsgebot aus dem Tarifvertrag
- Mitbestimmung des Betriebsrats bei AT-Entgeltsystemen
- Betriebsratsarbeit im (digitalen) AT-Bereich
- Aktuelle Rechtsprechung

| | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
|---|---|---|---|
| 1 | 11.04.25 | Web_12_25-04 | 1 Lerneinheiten à 90min |
| 2 | 24.10.25 | Web_12_25-05 | 1 Lerneinheiten à 90min |
| € | **Seminargebühr: 180,00 €** | | |



**Referierende**

T1: Christiane Jansen




# Arbeitszeiterfassung: Was der Betriebsrat jetzt wissen und umsetzen muss

Die Erbringung der Arbeitszeit und die Mitbestimmung des Betriebsrats sind Kernthemen der Betriebsverfassung an der Schnittstelle zum Arbeitsvertrag. Die Theorie der Wirksamkeitsvoraussetzung, die gesetzlichen Grundlagen und die richtige Ausübung der Mitbestimmungsrechte zu Lage, Erfassung und vorübergehenden Verlängerung oder Verkürzung der regelmäßigen Arbeitszeit gehören zu den unbedingten Kernkompetenzen des Betriebsrats. Wo fängt die Mitbestimmung an, wo hat sie Grenzen und was passiert dazwischen? Welche Handlungsoptionen hat der Betriebsrat und wie setzt er diese im Betrieb um? Was ist zu tun, wenn der Arbeitgeber sich nicht an die Mitbestimmung hält oder Vereinbarungen nicht einhält? Nur wer die Mechanismen und die Rechtsgrundlagen als Betriebsrat versteht, kann diese auch im Betrieb praxis- und betriebsgerecht umsetzen. Den aktuellen Entwicklungen in der Rechtsprechung hierzu und deren Konsequenzen widmet sich diese Schulung nach § 37 Abs. 6 BetrVG.

- » Rechtsgrundlagen der Mitbestimmung bei der Arbeitszeit
- » Inhalt und Grenzen des Mitbestimmungsrechts bei der Arbeitszeit unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung zur Arbeitszeit
  - Mitbestimmung inhaltlich erkennen
  - Mitbestimmung gestalten
  - Grenzen der Mitbestimmung – Gesetzesvorbehalt, Tarifvorbehalt
  - Auswirkung auf Handlungsoptionen des Betriebsrats
- » Theorie der Wirksamkeitsvoraussetzung
- » Umsetzung der aktuellen Rechtsprechung in die betriebliche Praxis

**Nutzen**

Die Teilnehmenden erlernen die Mitbestimmung speziell in arbeitszeitrechtlichen Fragen, erkennen Fehler in der Mitbestimmung und können die Grenzen anhand der Rechtsprechung erkennen. Es werden Struktur und Handlungsoptionen der Mitbestimmung erläutert, die unabdingbar für die betriebliche Praxis unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung sind.

**Interessant für**

BR | BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: Stephan Sartoris

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 02.06.25 – 04.06.25 | ARB_14_25-01 | Hotel Forsthaus, Fürth | 626,75 € | | | |
| € | **Seminargebühr: 990,00 €** | | | | | | |

NEU

ONLINE SEMINAR

# KI – Die arbeitsrechtliche Herausforderung des 21. Jahrhunderts!



Künstliche Intelligenz – wohl das Thema der Stunde! Das Seminar greift diese Thematik auf und vermittelt, welche Auswirkungen dadurch in der Arbeitswelt drohen und wie sich die Arbeit eines Betriebsratsgremiums zukünftig wandeln wird bzw. welche arbeitsrechtlichen Probleme bei der Einführung der KI bestehen und welche Einwirkungsmöglichkeiten der BR hier hat.

- » Definition/Funktionen einer KI
- » Auswirkungen der Einführung von KI in der Arbeitswelt
  - Was verändert sich individualrechtlich?
  - Was kann der BR tun(Mitbestimmungsrechte, etc.)?

**Nutzen**

Die Teilnehmenden erhalten einen sehr guten Überblick zum Thema KI, deren Einführung in die Arbeitswelt und deren Auswirkungen auf die Arbeitswelt sowohl in kollektiv-, als auch in individualrechtlicher Hinsicht.

**Interessant für**

SBV | BR | BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1:+T2: Daniel Capellaro

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie in den Grundlagenseminaren vermittelt werden, sind wünschenswert.

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

| | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
|---|---|---|---|
| 1 | 15.05.25 | Web_12_25-01 | 4 Lerneinheiten á 90min |
| 2 | 16.10.25 | Web_12_25-02 | 4 Lerneinheiten á 90min |
| € | **Seminargebühr: 495,00 €** | | |





ONLINE SEMINAR

# Die krankheitsbedingte Kündigung

Die krankheitsbedingte Kündigung ist in Bezug auf personenbedingte Kündigungen der häufigste Fall. Doch welche Voraussetzungen müssen im Allgemeinen dazu vorliegen? Im Seminar zeigen wir häufige Fälle krankheitsbedingter Kündigungen und ihre Voraussetzungen auf. Unter Darstellung der Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte des Betriebsrats leiten wir erste allgemeine Verhaltensregeln und Gegenmaßnahmen des Betriebsrates ab. Darüber hinaus werden wir im Seminar weiterführende Qualifizierungsbedarfe und –möglichkeiten zum Thema Kündigung identifizieren.

- Anforderungen an eine krankheitsbedingte Kündigung
- Krankheit und besonderer Kündigungsschutz
- Wiedereinstellungsanspruch
- Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte des Betriebsrats

**Nutzen**

Die Teilnehmenden kennen die allgemeinen Merkmale der krankheitsbedingten Kündigung. Sie wissen, welche Anforderungen an eine krankheitsbedingte Kündigung gestellt werden und welche Informationen der Betriebsrat bekommen muss, um eine ordnungsgemäße Anhörung durchführen zu können.

**Interessant für**

SBV BR BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie in den Grundlagenseminaren vermittelt werden, sind wünschenswert.

**Referierende**

T1+T2: Adrian Philipp

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

| | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
|---|---|---|---|
| 1 | 11.04.25 | Web_12_25-13 | 2 Lerneinheiten à 90min |
| 2 | 31.10.25 | Web_12_25-14 | 2 Lerneinheiten à 90min |
| € | **Seminargebühr: 275,00 €** | | |

ONLINE SEMINAR

# NEW WORK: Hintergründe und Folgen für die Beschäftigten



Die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen sind für Betriebe immer schwerer einzuschätzen, Planungen vielfach kurzfristiger. Die Erwartungen an die Arbeitswelt ändern sich, der demografische Wandel und der Fachkräftemangel tun das ihre dazu. Vor diesem Hintergrund wurde ein alter Begriff neu zum Leben erweckt: New Work. In der heutigen Leseart umfasst dies neue Arbeits(platz)konzepte, Führungsmodelle und Zusammenarbeitsmethoden, um schneller und flexibler auf neue Geschäftsmodelle und kurzfristige Kundenerwartungen reagieren zu können, aber auch, um als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben. Die Folgen für die Beschäftigten und Vorgesetzte sind weitreichend.

- Begriffsklärung und heutiges Verständnis von New Work
- Überblick über die gängigsten digitalen Werkzeuge in der Produktion und im Büro
- Überblick über Ansätze, Methoden und Ziele von (agilen) Arbeitsmethoden und Arbeitsorganisation
- Folgen für den Betrieb und damit einhergehende Veränderungsprozesse
- Chancen und Herausforderungen bei der Gestaltung von Digitalisierung und sog. New Work
- Handlungsstrategien des Betriebsrats
- Konkrete Handlungshilfen für die gute Gestaltung von Arbeitsbedingungen und mögliche Eckpunkte für eine Betriebsvereinbarung

**Nutzen**

Die Teilnehmenden erkennen der Chancen/Risiken der sich verändernden Arbeitswelt und die sich daraus ergebenden möglichen Gestaltungsoptionen für eine gute Arbeitswelt.

**Interessant für**

SBV BR BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie in den Grundlagenseminaren vermittelt werden, sind wünschenswert.

**Referierende**

T1: Dr. Sandra Siebenhüter

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

| | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
|---|---|---|---|
| 1 | 19.05.25 | Web_12_25-08 | 4 Lerneinheiten á 90min |
| € | **Seminargebühr: 495,00 €** | | |



# Beruf und Familie: Mutterschutz, Eltern-, Teil-, Pflegezeit

**Interessant für**

SBV BR BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Hinweis**

Kenntnisse, wie sie in den Grundlagenseminaren vermittelt werden, sind wünschenswert.

**Referierende**

T1: Nihal Ulusan
T2: Katrin Augsten

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

Der gesetzliche Rahmen beim Stichwort „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ wurde mehrfach geändert und zum Teil erweitert. Gerade bei den Themen Mutterschutz, Elternzeit, Teilzeit und Pflege sind Neuerungen einschließlich der Rechtsprechung für Betriebsräte zu beachten. Die Teilnehmenden erhalten in diesem Seminar wertvolle Hinweise, wie die gesetzlichen Vorgaben im Betrieb umzusetzen sind.

- Gesetzliche Regelungen zum Mutterschutz
- Wissenswertes rund um die Elternzeit
- Der Teilzeitanspruch: Durchsetzbarkeit, verschiedene Modelle, Benachteiligungsverbote, Jobsharing, Arbeitszeitverlängerung, Entgeltfortzahlung und Urlaub
- Freistellungsmöglichkeiten nach dem Pflegezeitgesetz
- Rechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

**Nutzen**

Die Teilnehmenden kennen die aktuellen gesetzlichen Grundlagen bei Mutterschutz, Teilzeitarbeit, Elternzeit und Pflegezeit. Sie wissen, welche Rechte und Pflichten sie als Betriebsrat bei der betrieblichen Anwendung dieser Gesetze haben. Sie können betroffene Arbeitnehmer*innen besser unterstützen und beraten.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 21.04.25 – 25.04.25 | ARB_39_25-01 | Kritische Akademie, Inzell | 970,00 € | ✔ | ✔ | ✔ |
| 2 | 09.06.25 – 13.06.25 | ARB_39_25-02 | Kritische Akademie, Inzell | 970,00 € | ✔ | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |

ONLINE SEMINAR

# Der Umgang mit „betriebsstörenden Arbeitnehmern“

## Die Persönlichkeitsrechte der Arbeitnehmer*innen schützen




**Interessant für**

SBV BR BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie in den Grundlagenseminaren vermittelt werden, sind wünschenswert.

**Referierende**

T1: Adrian Philipp

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

Die Wahlen der letzten Jahre in einigen europäischen Ländern zeigen einen Ruck nach rechts. Diese besorgniserregende Entwicklung macht auch vor den Betriebstoren nicht halt. Arbeitgeber und Betriebsrat sind mehr denn je gefordert, Konflikte am Arbeitsplatz sowie die Diskriminierung von Arbeitnehmer*innen zu verhindern, und dabei geht es nicht nur um fremdenfeindliche Erscheinungen. Sie haben durch den § 75 BetrVG die gesetzliche Pflicht, die Persönlichkeitsrechte der Betriebsangehörigen als Ganzes zu wahren. Die Betriebsparteien tragen Sorge dafür, dass der sogenannte Betriebsfrieden gewahrt wird. In diesem Zusammenhang kennt das BetrVG auch den Begriff „betriebsstörender Arbeitnehmer“. Doch was verbirgt sich genau dahinter?

Das Seminar vermittelt unter Einbeziehung der aktuellen Rechtsprechung die gesetzlichen Aufgaben von Betriebsräten und Arbeitgebern zum Schutz der Persönlichkeitsrechte der Arbeitnehmer*innen und setzt sich aus arbeitsrechtlicher Sicht mit dem Thema „Störung des Betriebsfriedens“ auseinander. Die Teilnehmenden erfahren auch, was dazu beispielsweise in einer Betriebsvereinbarung geregelt werden könnte.

- Die gesetzlichen Grundlagen (von Art. 2 Abs. 1 GG bis § 104 BetrVG)
- Die Grundsätze des § 75 BetrVG kennen und anwenden
- Was heißt „Betriebsfrieden“ und was sind „betriebsstörende Arbeitnehmer“ ?
- Aktuelle Rechtsprechungsbeispiele
- Handlungsmöglichkeiten der Betriebsparteien z. B. Eckpunkte für eine Betriebsvereinbarung

**Nutzen**

Die Teilnehmenden kennen die gesetzlichen Aufgaben nach dem BetrVG zum Schutz der Persönlichkeitsrechte der Arbeitnehmer*innen. Die Teilnehmenden wissen, was unter „Störung des Betriebsfriedens“ und was unter „betriebsstörender Arbeitnehmer“ aus arbeitsrechtlicher Sicht zu verstehen ist. Ansatzpunkte für das betriebliche Handeln als Betriebsrat sind bekannt.

| | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
|---|---|---|---|
| 1 | 26.06.25 | Web_12_25-17 | 2 Lerneinheiten à 90min |
| € | **Seminargebühr: 275,00 €** | | |



ONLINE SEMINAR

# Behinderung der Betriebsratsarbeit

**Interessant für**

BR SBV BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Matthеß

**Referierende**

T1: Adrian Philipp

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

**Hinweis**

Als weiterführendes Seminar empfehlen wir „Betriebsratstätigkeit: Behinderungen und Störungen“ (Siehe QR-Code)

Dem Betriebsrat sind durch das BetrVG wichtige Aufgaben übertragen. Aber was tun, wenn der Arbeitgeber aus Unwissenheit oder mit Vorsatz die Arbeit des Betriebsrats behindert? Für Betriebsräte ist es grundlegend wichtig zu wissen, wann nach dem BetrVG eine Behinderung der Betriebsratstätigkeit vorliegt und wie er sich dagegen wehren kann. Es ist häufig notwendig, als Gremium einzelne Betriebsratsmitglieder in Schutz zu nehmen. Das Seminar zeigt, wie Betriebsräte gegen eine Behinderung der Betriebsratstätigkeit vorgehen können. Anhand von Fällen aus der Arbeitsgerichtsbarkeit werden einzelne Tatbestände von Betriebsratsbehinderungen besprochen.

- Wann liegt eine Behinderung der Betriebsratstätigkeit vor?
- Einzelne Fallbeispiele aus der Arbeitsgerichtsbarkeit
- Was der Betriebsrat gegen Behinderung der BR-Tätigkeit tun kann
- Was das einzelne Betriebsratsmitglied gegen eine persönliche Behinderung von Betriebsratstätigkeit tun kann

**Nutzen**

Die Teilnehmenden wissen, wann eine Behinderung ihrer Betriebsratstätigkeit vorliegt. Sie kennen ihre Reaktionsmöglichkeiten als Betriebsratsgremium bzw. als einzelnes Betriebsratsmitglied.

| | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
|---|---|---|---|
| 1 | 13.03.25 | Web_12_25-10 | 2 Lerneinheiten à 90min |
| € | **Seminargebühr: 275,00 €** | | |

ONLINE SEMINAR

# Werkstudierende im Fokus von BR- und JAV-Arbeit

Was BR und JAV wissen müssen



**Interessant für**

JAV BR BRV SBV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Matthеß

**Referierende**

T1: Adrian Philipp

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

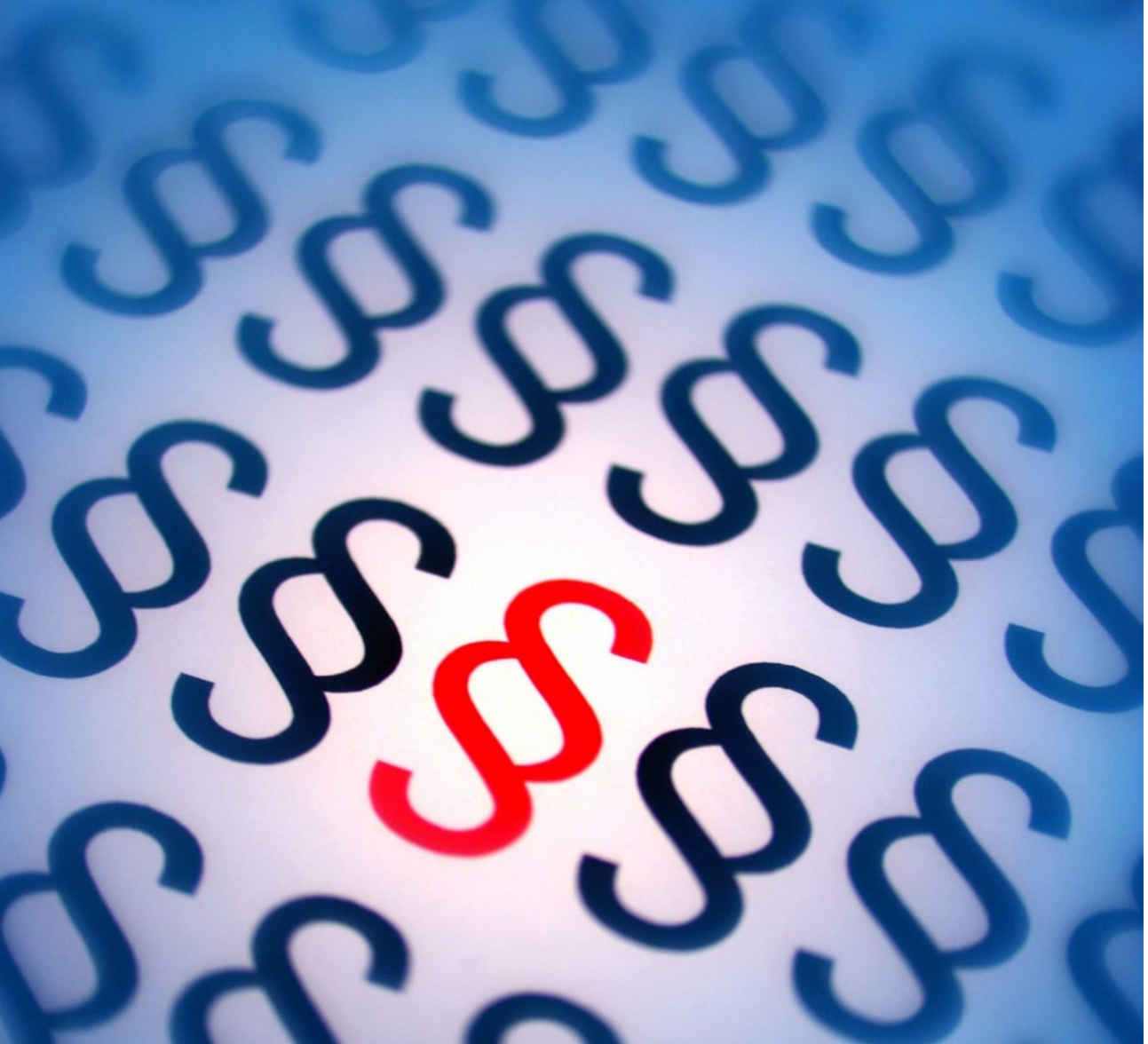
Werkstudent*innen sind Beschäftigte, die während ihres Studiums einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Viele Werkstudent*innen schreiben später auch ihre Abschlussarbeiten in dem Betrieb/Unternehmen, in dem sie arbeiten, und beginnen dort ihre Berufskarriere. Für Arbeitgeber sind Werkstudent*innen willkommene Arbeitnehmer*innen. Der Arbeitgeber spart bares Geld bei SV-Beiträgen und bekommt nach dem Studium eine eingearbeitete und bereits integrierte Fachkraft. Doch kennen die Werkstudent*innen selber ihre Rechte und Arbeitsbedingungen im Betrieb? Hier setzt die verpflichtende Arbeit des BR und der JAV an, denn Werkstudent*innen zählen als Arbeitnehmer*innen im Sinne des BetrVG. Um ihre Interessen wirksam vertreten zu können, müssen BR und JAV die rechtlichen Rahmenbedingungen rund um das besondere Beschäftigungsverhältnis von echten Werkstudent*innen kennen. Dieses Wissen wird in diesem Seminar kompakt vermittelt.

- Was ist ein*e echte*r Werkstudent*in? Abgrenzung zu anderen studentischen Jobs und Praktika
- Rechtliche Voraussetzungen zur Arbeitsaufnahme und während der Erwerbstätigkeit
- Rechte der Werkstudent*innen im Betrieb/Unternehmen einschl. Geltung von Tarifverträgen, Betriebsvereinbarungen etc.
- Rechte des BR und der JAV nach dem BetrVG

**Nutzen**

Die Teilnehmenden wissen, nach welchen rechtlichen Voraussetzungen und Bestimmungen Werkstudent*innen einer Erwerbstätigkeit während des Studiums nachgehen können. Sie kennen ihre Rechte nach dem BetrVG, um die Interessen der Werkstudent*innen im Betrieb besser wahrnehmen zu können.

| | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
|---|---|---|---|
| 1 | 21.03.25 | Web_12_25-12 | 2 Lerneinheiten à 90min |
| € | **Seminargebühr: 275,00 €** | | |



NEU

ONLINE SEMINAR

# Compliance und Whistleblowing

## Hinweisgeberschutzgesetz: Umsetzung der EU-Whistleblower-Richtlinie und Beteiligungsrechte des Betriebsrats



Für alle Unternehmen ab 50 Mitarbeiter*innen gilt das Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG-E). In den Unternehmen ist zeitnah ein Hinweisgeberschutzsystem einzuführen. In einem halbtägigen Onlineseminar zeigen wir, was es damit auf sich hat und wie Betriebsräte aktiv mitgestalten können.

» **Hinweisgeberschutzgesetz**
- Geltungsbereich
- Interne und externe Meldewege
- Einrichtung interner Meldestelle
- Beweislastumkehr

» **Beteiligungsrechte**
- Informationsrecht des Betriebsrats, § 80 Abs. 2 BetrVG
- Ordnung des Betriebs, § 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG
- Technische Organisation der internen Meldestellen, § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG

| | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
|---|---|---|---|
| 1 | 27.06.25 | Web_12_25-18 | 2 Lerneinheiten à 90min |
| 2 | 21.11.25 | Web_12_25-19 | 2 Lerneinheiten à 90min |
| € | **Seminargebühr: 275,00 €** | | |

**Interessant für**

SBV BR BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1+T2: Adrian Philipp

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX




GREMIEN SEMINAR

# Compliance-Regeln im Unternehmen richtig mitbestimmen, überwachen und strategisch nutzen

**Interessant für**

BR SBV BRV

**Anfrage an**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

In immer mehr Unternehmen wird betriebliches oder sogar privates Verhalten von Arbeitnehmern durch interne Richtlinien und Compliance-Regeln vorgeschrieben. Häufig werden sogenannte »Codes of conduct« zentral im Unternehmen erstellt. Das Seminar berreitet die Thematik so auf, dass der Betriebsrat ausreichend Einblick hat, um vor Ort Compliancere-geln im Sinne des BetrVG fvür die Arbeitnehmer zu nutzen. Bei Einführung hilft es, sich als Betriebsrat in die Gestaltung einzubringen. Das Seminar ist maßgeschneidert für das Gremium und die Mitbestimmung im Betrieb bzw. im Unternehmen oder Konzern.

- Begriffsklärung: Compliance- und Ethikrichtlinien, Code of Conduct etc.
- Compliance im Arbeitsverhältnis
- Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- Das deutsche Hinweisgeberschutzgesetz im Betrieb
- Beschäftigtendatenschutz und Compliance
- Feststellung von Compliance-Verstößen
- Reaktionen auf Compliance Verstöße
- Betriebsvereinbarung

## Wir organisieren dein Wunschseminar!

GREMIEN SEMINAR

# Homeoffice, Mobile Arbeit & Co.



**Interessant für**

BR SBV BRV

**Anfrage an**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

Mobile Geräte sind für Arbeitnehmer*innen in vielen Unternehmen Alltag. Die Vorteile lagen auch bereits vor der Corona-Pandemie auf der Hand. Für den Arbeitgeber ist es hilfreich, die Beschäftigten sind fast rund um die Uhr erreichbar. Und auch viele Arbeitnehmer*innen mögen diese „Flexibilität“. Während der Pandemie halfen die mobilen Arbeitsmöglichkeiten zu einer schnellen Umstellung auf das Homeoffice. Was häufig von allen Beteiligten ausgeblendet wird, sind die kollektivrechtlichen, arbeitnehmerschutz- und datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die unterschiedlichen Modelle von mobiler Arbeit. Es zeigt die Probleme, die eine solche Tätigkeit mit sich bringen kann und die zu beachtenden rechtlichen Grundlagen. Das Seminar hilft, die insbesondere während der Pandemie kurzfristig entstandenen Regelungen und praktischen Anwendungen nun auf längerfristige und rechtssichere Beine zu stellen.

- Formen und Begriffsdefinitionen zum mobilen Arbeiten und zum Homeoffice
- Rechtsgrundlagen, aktuelle Rechtsprechung
- Beteiligungsrechte des Betriebsrats, insbesondere bei Fragestellungen im Zusammenhang mit:
  - Arbeitszeit, Arbeitszeiterfassung
  - Arbeitsschutz und Arbeitsgestaltung
  - Datenschutz
  - Technik
  - Schutz der Persönlichkeitsrechte
  - Beurteilungen, Qualifizierungen, Aufstiegsmöglichkeiten
  - Kosten

**Nutzen**

Die Teilnehmenden haben einen ersten Überblick über die rechtlichen Bestimmungen zum Thema mobiles Arbeiten und Homeoffice. Sie wissen, welche Betriebsratsrechte dabei berührt werden und können die Ausarbeitung und Verhandlung von Betriebsvereinbarungen durch das Gremium aktiv vorantreiben.

## Wir organisieren dein Wunschseminar!



**Wirtschaftsausschuss I - III**

**Wirtschaftsausschuss Spezial**

# WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS

Die Mitbestimmung des Betriebsrats betrifft vor allem soziale Angelegenheiten. In wirtschaftlichen Fragen hat er insbesondere über den Wirtschaftsausschuss und über seine Informationsrechte Mitwirkungsmöglichkeiten. Gerade hier sind umfassende Kenntnisse zur Sicherung von Beschäftigung und Einkommen wichtig, wenn man sich nicht auf die Aussagen des Arbeitgebers verlassen will.


- Wirtschaftsausschuss I ..... Seite 160
- Wirtschaftsausschuss II ..... Seite 161
- Wirtschaftsausschuss III ..... Seite 162
- Wirtschaftsausschuss konkret ..... Seite 163
- Wirtschaftsausschuss spezial - Das Seminar für Praktiker*innen ..... Seite 164
- Beschäftigung sichern! Den Wirtschaftsausschuss in Krisenzeiten sinnvoll nutzen ..... Seite 165
- Das Unternehmen in der Krise ..... Seite 166
- Grundlagen des Betrieblichen Vorschlagswesens & Ideenmanagements .. Seite 167



# Wirtschaftsausschuss I

Mitglieder von Betriebsräten, Wirtschaftsausschüssen und Aufsichtsräten sollen in die Lage versetzt werden, ihre Informationsrechte sachkundig und umfassend wahrzunehmen. Im Mittelpunkt stehen die Vorbereitung und Durchführung von Wirtschaftsausschusssitzungen und die Arbeit mit dem Jahresabschluss. Dazu werden neben den rechtlichen Grundlagen auch Fragen der Nutzung verschiedener Informationsquellen sowie die Aufbereitung von Informationen für die Interessenvertretung behandelt.

- Strategien der Informationspolitik von Geschäftsführungen und der Informationsbeschaffung durch den Betriebsrat
- Nutzung der Informationsrechte und -quellen des Betriebsrats und des Wirtschaftsausschusses
- Auswirkung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes auf die Informationsrechte des WA
- Arbeitsorganisation und Informationsweitergabe im Wirtschaftsausschuss und im Betriebsrat
- Bilanz und GuV: Was sagen uns die Positionen? Was bedeuten Veränderungen für die Beschäftigten?
- Gemeinsame Analyse der vorliegenden Einzelabschlüsse der teilnehmenden Unternehmen
- Geschäftsberichte für die Interessenvertretung nutzen
- Je nach Teilnehmenden-Struktur: Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung

**Nutzen**
Die Teilnehmenden kennen die wichtigsten Rechtsformen von Unternehmen. Sie entwickeln Strategien der Informationsbeschaffung. Sie organisieren die Arbeit im Wirtschaftsausschuss, kennen den Aufbau eines Jahresabschlusses und können wichtige Kennzahlen bewerten.

**Interessant für**

BR

**Anmelden**
Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**
Kenntnisse, wie sie in den Grundlagenseminaren zu wirtschaftlichen Angelegenheiten vermittelt werden, sind erforderlich.

**Referierende**
T1: Olaf Schröder
T2: Birgit Kißler-Krug

**Freistellung**
§ 37 Abs. 6 BetrVG

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 09.02.25 – 14.02.25 | WAG_01_25-01 | Obermaintherme, Bad Staffelstein | 1.337,50 € | | ✔ | ✔ |
| 2 | 27.07.25 – 01.08.25 | WAG_01_25-02 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |

€ **Seminargebühr: 1.440,00 €**

**Der Jahresabschluss des eigenen Unternehmens**

# Wirtschaftsausschuss II



Aufbauend auf dem Seminar „Wirtschaftsausschuss I“ wird die Systematik des Jahresabschlusses vertieft. Den Schwerpunkt bildet die Arbeit mit dem Jahresabschluss des eigenen Unternehmens sowie die eingehende Behandlung der Jahresabschluss- und Kennzahlenanalyse aus Arbeitnehmersicht. Dazu werden aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung grundlegende und weiterführende Kennzahlen errechnet und Schlussfolgerungen auf die Situation des Unternehmens gezogen. Ergänzend wird in die Liquiditätsrechnung (insbesondere Cash-Flow-Rechnung) eingeführt. Damit können die aktuelle Lage des Unternehmens und ihre Ursachen mit Hilfe der wirtschaftlichen Daten beurteilt werden. Außerdem widmen wir uns im Seminar der immer bedeutender werdenden Nachhaltigkeitsberichterstattung im Jahresabschluss.

- Kenntnisse über Bilanzpolitik von Unternehmen und die Bedeutung der Bilanzanalyse für Arbeitnehmer*innen
- Wichtige Kennzahlen und deren Berechnung sowie die Beurteilung des Unternehmens anhand von Kennzahlen
- Indirekte Cash-Flow-Rechnung
- Die Nutzung der Jahresabschlussanalyse in der Arbeit des Wirtschaftsausschusses und des Betriebsrates
- Nachhaltigkeitsbericht: Bedeutung der zunehmenden Nachhaltigkeitsverpflichtungen für die Arbeit des Wirtschaftsausschusses

**Nutzen**
Die Teilnehmenden kennen den Aufbau und die Struktur einer Bilanz und einer Gewinn- und Verlustrechnung. Sie können einfache Beurteilungen anhand von Kennzahlen vornehmen, kennen die Bedeutung der Liquiditätsrechnung und nutzen die Informationen für die Arbeit im Wirtschaftsausschuss.

**Interessant für**

BR

**Anmelden**
Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**
Voraussetzung für das Seminar ist der Besuch eines Seminars Wirtschaftsausschuss I. Für das Seminar ist mindestens ein taschenrechnerfähiges Smartphone (oder Taschenrechner) notwendig. Ideal ist ein Laptop mit Excel und ein unternehmensspezifischer Jahresabschluss (z.B. im Bundesanzeiger).

**Referierende**
T1+T2: Birgit Kißler-Krug

**Freistellung**
§ 37 Abs. 6 BetrVG

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 06.04.25 – 11.04.25 | WAG_02_25-01 | Obermaintherme, Bad Staffelstein | 1.337,50 € | | ✔ | ✔ |
| 2 | 07.09.25 – 12.09.25 | WAG_02_25-02 | Hotel Wiesgauer, Inzell | 1.195,00 € | | | ✔ |

€ **Seminargebühr: 1.440,00 €**



**Interessant für**

BR

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1+T2: Florian Feichtmeier

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

**Hinweis**

Eine Teilnahme an den Seminaren WA I und/ oder WA II ist für die Teilnahme am Seminar WA III nicht erforderlich.

(Risiko)management – Analyse und strategische Planung

# Wirtschaftsausschuss III

Das Risikomanagement gewinnt in modernen Unternehmen immer mehr an Bedeutung. Je intensiver sich der Wirtschaftsausschuss mit der Risikosteuerung befasst, desto früher kann er Lösungen im Sinne der Beschäftigten erarbeiten. Im Seminar werden anhand von praktischen Beispielen Methoden vorgestellt, um Risiken einzuschätzen und in den Griff zu bekommen. Die Teilnehmenden führen eine unternehmensbezogene Risiko-Inventur durch. Risiken und Markt- sowie Planungsentwicklungen sind eng miteinander verwoben. Das Seminar zeigt aktuelle Marketing- und Managementstrategien auf – insbesondere im Bereich der Investitionsgüterindustrie. Darüber hinaus werden Planungs- und Controllinginstrumente vorgestellt.

» Risikomanagement
- Rechtliche Grundlagen sowie der Risikobericht im Jahresabschluss
- Risiken identifizieren: Was macht dem Unternehmen morgen zu schaffen?
- Risiko-Inventur auf Basis von Checklisten
- Risiken bewerten: Welche Auswirkungen könnte das haben (Szenarien)?
- Risiken steuern: Was kann das Unternehmen dagegen tun?

» Marketingziele und Schlüsselfaktoren
- Situationsanalyse (Schwerpunkt Industriegüter und -dienstleistungen)
- Marketingstrategien
- Marketingmix (Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Vertriebspolitik)

» Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken (SWOT)-Analyse
» Welche Konsequenzen ergeben sich aus den im Seminar gewonnen Erkenntnissen für die Interessenvertretung?

**Nutzen**

Die Teilnehmenden können Unternehmensrisiken besser beurteilen. Sie wissen, welche wirtschaftlichen „Trends“ sich abzeichnen und was Marketing und Controlling bedeuten. Sie lernen Risiko- und Beratungsberichte verstehen und können die Auswirkungen auf die Beschäftigung im Betrieb besser einschätzen.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 13.04.25 – 18.04.25 | WAG_03_25-01 | Hotel Wiesgauer, Inzell | 1.181,85 € | | | ✔ |
| 2 | 21.09.25 – 26.09.25 | WAG_03_25-02 | Landhotel Rügheim, Rügheim | 1.039,75 € | | | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |

GREMIEN SEMINAR

# Wirtschaftsausschuss konkret



Gerade in wirtschaftlich unsicheren Zeiten ist der Wirtschaftsausschuss gefordert, über die Auswirkungen einer Krise, die Chancen und Risiken sowie die Weichenstellungen des Unternehmens zu beraten.

Dieses Inhouseseminar hilft, die Handlungsfähigkeit des Wirtschaftsausschusses zu erhalten, die ökonomischen Auswirkungen einzuschätzen und eigenständige Krisenbewältigungsstrategien zu entwickeln. Dazu werden wir typische und konkrete Methoden des Krisenmanagements unter die Lupe nehmen und auf die jeweilige Unternehmenssituation übertragen. Wir entwickeln, auf diese Analyse aufbauend, betriebsspezifische Handlungsansätze für euren Wirtschaftsausschuss und das Betriebsratsgremium. Zudem werden wir mit der Szenariotechnik sowie der SWOT-Analyse lernen, die Lage und die Zukunft des Unternehmens besser zu verstehen.

Nach dem Seminar erhalten die Teilnehmenden ein auf das Unternehmen zugeschnittenes einseitiges Strategiepapier der/des Referierenden für den Wirtschaftsausschuss sowie eine auf die betriebliche Situation angepasste Beispieltagesordnung für den Wirtschaftsausschuss.

» Handlungsfähigkeit des Wirtschaftsausschusses, Informationsbeschaffung, Hilfestellungen
» Kurzfristige Krisenbewältigungsstrategien
- Zahlungsfähigkeit sichern
- Kostensenkung (Kurzarbeit, tarifvertragliche Möglichkeiten)

» Gemeinsame Erörterung der spezifischen Unternehmens-/Konzernsituation
» Analyse der Situation mithilfe der Szenariotechnik
» SWOT-Analyse: Wie kann sich das Unternehmen jetzt positionieren?
» Auswege aus der Krise: Welche Chancen bietet die aktuelle Situation?
» Gemeinsame Erörterung der konkreten Handlungsmöglichkeiten des Wirtschaftsausschusses
» Gemeinsame Erörterung der prioritären Fragestellungen des Wirtschaftsausschusses
» Im Nachgang: Übersendung eines Strategiepapiers und einer Beispielagenda

## Wir organisieren dein Wunschseminar!

**Interessant für**

BR

**Anfrage an**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG,

**Hinweis**

Wir bieten dieses Gremienseminar sowohl als Präsenz- als auch als Onlineseminar an.



**Interessant für**

BR

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie in den Seminaren Wirtschaftsausschuss I und II vermittelt werden, sind erforderlich.

**Referierende**

T1: Rainer Rang

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

# Wirtschaftsausschuss spezial - Das Seminar für Praktiker*innen

Der Wirtschaftsausschuss (WA) ist „der Experte“, der im Auftrag des Betriebsrats die Daten, Zahlen und Unterlagen wirtschaftlicher Art analysiert, auswertet und interpretiert und in einem ersten Schritt mit der Unternehmensleitung berät. In vielen Unternehmen wird es dem Wirtschaftsausschuss in der Praxis aus ganz unterschiedlichen Gründen schwergemacht, seine Rolle zu erfüllen. Genau daran wollen wir in diesem Seminar ansetzen. Wir bieten einen praktischen Erfahrungsaustausch darüber, wie die Rechte des Wirtschaftsausschusses auf Unternehmensdaten wirken sowie deren richtige Analyse und Bewertung gut funktionieren kann. Zusätzlich werden wir eure betriebswirtschaftlichen Themen anhand eurer Praxisbeispiele vertiefend aufarbeiten. Dadurch gelingt der Transfer in die Praxis nach dem Seminar einfacher. Und wir stärken euch in eurer Rolle als „Kontroll- und Frühwarninstrument“, wenn ihr gezielte Themen und Fragestellungen in den Wirtschaftsausschuss einbringen könnt. Zentrales Anliegen des Seminares ist es, euch bei der rechtzeitigen Entwicklung von Strategien zur Beschäftigungssicherung zu unterstützen.

- Rechtsgrundlagen für den Wirtschaftsausschuss (Auffrischung)
- Freiwillige Vereinbarungen für Informations- und Beratungsrechte auf Konzernebene
- Der Wirtschaftsausschuss in der betrieblichen Praxis
- Informationsquellen gezielt nutzen
- Wirtschaftliche Daten sortieren und interpretieren
- Nutzung der Informationen und Bewertungen aus dem Risikomanagement
- Wichtige Neuerungen und mögliche Informationsquellen im Insolvenzrecht
- Handlungsstrategien zur Unterstützung des (G)BR und ggf. des KBR in wirtschaftlichen Angelegenheiten
- Umgang mit der standortübergreifenden Unternehmenssteuerung über Business-Units/-Areas
- Maßnahmen der Beschäftigungssicherung zum Standorterhalt und zur Unternehmensentwicklung
- Innovation und Modernisierung von Produkten, technologischer Wandel, Forschung und Entwicklung
- Betriebliche Veränderungsprozesse (z. B. Digitalisierung) begleiten
- Eine qualitative Personalplanung einfordern
- Finanzierung und Liquidität
- Investitionen und ihre Finanzierung
- Mezzanines (unechtes) Eigenkapital
- Echtes und unechtes Factoring

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 24.11.25 – 26.11.25 | WAG_05_25-01 | Parkhotel Heidehof, Gaimersheim | 751,00 € | | | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 990,00 €** | | | | | | |

# Beschäftigung sichern! Den Wirtschaftsausschuss in Krisenzeiten sinnvoll nutzen

Besonders in wirtschaftlich schwierigen Zeiten – wie sie viele Betriebe derzeit durchleben – kommt dem Wirtschaftsausschuss eine große Bedeutung zu. Der Wirtschaftsausschuss sollte „der Experte“ sein, der im Auftrag des Betriebsrats die Daten, Zahlen und Unterlagen wirtschaftlicher Art analysiert, auswertet und interpretiert. Aus einer Beschäftigungskrise kann schnell eine Liquiditätskrise werden, deshalb muss der Wirtschaftsausschuss frühzeitig Krisensymptome erkennen und bewerten können.

Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden die Rechte des Wirtschaftsausschusses auf Unternehmensdaten, deren richtige Analyse und Bewertung. Es werden betriebswirtschaftliche, krisenbedingte Thematiken aufgearbeitet. Im Fokus des Seminars stehen dabei auch betriebsratsseitige Strategien zur Beschäftigungssicherung und zur nachhaltigen Sicherung von Betriebsstandorten.

- Rechtsgrundlagen für den Wirtschaftsausschuss (Bildung, Aufgaben, Arbeitsweise)
- Der Wirtschaftsausschuss in Krisenzeiten
  - Informationsbeschaffung und Informationsquellen gezielt nutzen
  - Vorgehensweise des Wirtschaftsausschusses am praktischen Beispiel
  - Kennzahlen und wirtschaftliche Daten sortieren und interpretieren
  - Krisenarten und deren Symptome
- Handlungsmöglichkeiten zur Unterstützung des Betriebsrats in wirtschaftlichen Angelegenheiten
  - Maßnahmen der Beschäftigungssicherung zum Standorterhalt (BetrVG, Tarifverträge, staatliche Hilfsprogramme, Kurzarbeit)
  - Externe Sachverständige, Berater
  - Was ist eine Betriebsänderung?
  - „Wenn's eng wird“ - Insolvenz in Eigenverwaltung
- Was tun, wenn der Arbeitgeber „mauert“? Rechte des Betriebsrats, Durchsetzungsmöglichkeiten

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 23.06.25 – 25.06.25 | WiS_07_25-01 | Hotel Dirsch, Emsing-Titting | 601,00 € | | | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 990,00 €** | | | | | | |




**Interessant für**

BR

**Anfrage an**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: Florian Feichtmeier

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG,




# Das Unternehmen in der Krise

Unternehmenskrisen, Rechte des Betriebsrates

Viele Unternehmen sind bei wirtschaftlich und politisch schwierigem Umfeld in Bedrängnis geraten. Oder sie sind anderweitig in Schieflage gekommen bzw. drohen in Schwierigkeiten zu geraten. Betriebsräte stehen vor der Herausforderung, frühzeitig zu erkennen, – im Interesse von Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzerhalt, - dass Gefahr für das Unternehmen droht. Das Seminar vermittelt Kenntnisse, Krisen und Krisenstadien möglichst frühzeitig zu erkennen und voneinander abzugrenzen. Die Teilnehmenden können ihre Beteiligungsrechte zu bestimmten Krisensituationen zuordnen, um mehr von einer reagierenden in eine agierende Rolle gegenüber der Unternehmensleitung einzunehmen. Vermittelt werden notwendige betriebswirtschaftliche und rechtliche Kenntnisse für die unterschiedlichen Stadien von der Stakeholderkrise bis hin zur Insolvenzreife.

- » Krisensymptome rechtzeitig erkennen
  - Krise: Was ist das? Stadien und Arten von Unternehmenskrisen
  - Managementfehler und sonstige Fehler erkennen
  - Checkliste: Krisensymptome
  - Grundsätze ordnungsgemäßer Unternehmensplanung als Anker eines stabilen Unternehmens.
- » Rechte des Betriebsrats und des Wirtschaftsausschusses – Typische Situationen im Krisenverlauf
  - Informationsmöglichkeiten, wichtige betriebswirtschaftliche Kennzahlen
  - Restrukturierung: Betriebsänderungen (z.B. Schließung von Bereichen etc.), Interessenausgleich, Sozialplan
  - Regelungen zur Kurzarbeit und andere Instrumente zur Beschäftigungssicherung – in welcher Situation können welche Instrumente sinnvoll sein?
- » Transferagentur und -gesellschaft
- » Sanierungs-Betriebsvereinbarung / Sanierungs-Tarifvertrag
- » Die Insolvenz und vorgelagerte Verfahren
  - Die Insolvenz und vorgelagerte Verfahren - eine Chance zur Sanierung!?
  - Sanierung in der Insolvenz – fix it, sell it, close it –
  - Rechte des Betriebsrats und der Arbeitnehmer*innen in der Insolvenz

**Interessant für**

BR

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie in den Grundlagenseminaren vermittelt werden, sind wünschenswert.

**Referierende**

T1: Alexander Schiller

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

**Nutzen**

Mit dem Seminarwissen können die Teilnehmenden Krisensituationen zielgerichteter erkennen und wissen um die Rechte der Arbeitnehmer*innen und des Betriebsrats in Sanierungsphasen. Die Teilnehmenden haben notwendige Grundkenntnisse im Insolvenzrecht und -verfahren.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 12.10.25 – 17.10.25 | WAG_08_25-01 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |

# Grundlagen des Betrieblichen Vorschlagswesens & Ideenmanagements



Kreative Vorschläge von Arbeitnehmer*innen zu bekommen und zu verwenden, hat für die Innovationskraft von Betrieben und Unternehmen eine große Bedeutung. Seit dem BetrVG von 1972 hat der Betriebsrat beim Betrieblichen Vorschlagswesen (BVW) ein Mitbestimmungsrecht. Die Mitbestimmung beim Betrieblichen Vorschlagswesen oder Ideenmanagement ist eminent wichtig, da es einerseits keine allgemeinen Festlegungen gibt und es andererseits um eine angemessene Anerkennung schöpferischer geistiger Leistungen der Arbeitnehmer*innen geht. Das Seminar vermittelt das notwendige Grundwissen, worauf bei der Ausübung der Mitbestimmungsrechte zu achten ist und grenzt das Thema von anderen Prozessen wie z. B. dem Kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) und der Arbeitnehmererfindung ab.

- » Entwicklung des Betrieblichen Vorschlagswesens und Ideenmanagements
- » Rechtsgrundlagen für das Betriebliche Vorschlagswesen
- » Abgrenzungen und Verknüpfungen zu anderen Prozessen, die Unternehmen „managen“ wollen
  - Qualitätsmanagement, Produktmanagement, Arbeitsschutzmanagement
  - Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)
  - „Kreativ- und Innovationsmanagement“
- » Abgrenzung zur Arbeitnehmererfindung
  - Begriffsdefinition: Verbesserungsvorschlag oder Erfindung
  - Das Arbeitnehmererfindungsgesetz (ArbNErfG)
- » Arbeitsrechtliche Fragen im Zusammenhang mit Verbesserungsvorschlägen, besonderen Arbeitsleistungen und Fragen zur Abgeltung
- » Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats
- » Wichtige Eckpunkte für eine Betriebsvereinbarung

**Interessant für**

BR

**Anfrage an**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie in den Grundlagenseminaren vermittelt werden, sind wünschenswert.

**Referierende**

T1: Florian Bienert

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG,

**Nutzen**

Grundkenntnisse zum Betrieblichen Vorschlagswesen (BVW) und Ideenmanagement (IDM) sind bekannt. Die Teilnehmenden können das BVW und IDM von anderen Verbesserungsprozessen unterscheiden, kennen ihre Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte und wissen, worauf sie bei der Erarbeitung einer Betriebsvereinbarung unbedingt achten sollten.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 10.11.25 – 12.11.25 | BGS_90_25-04 | Parkhotel Heidehof, Gaimersheim | 751,00 € | | | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 990,00 €** | | | | | | |

# ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ




Gute Arbeit darf auch langfristig nicht krank machen. Damit das zutrifft, ist ein umfassender Arbeits- und Gesundheitsschutz von großer Bedeutung. In diesem Bereich hat der Betriebsrat in Verbindung mit dem Arbeitsschutzgesetz beste Mitbestimmungsmöglichkeiten. Unsere Seminare zeigen, wie ihr sie nutzen könnt.


- AuG I: Grundlagenseminar Arbeits- und Gesundheitsschutz ..... Seite 170
- AuG II: Aufbauseminar Arbeits- und Gesundheitsschutz ..... Seite 172
- AuG III: Projekt Gefährdungsbeurteilung ..... Seite 173
- Messe Begleitung A+A Düsseldorf 2025 ..... Seite 174
- Psychische Belastungen erkennen und begrenzen ..... Seite 175
- Gesund im Homeoffice ..... Seite 176
- Diversity Management – Chancen der Vielfalt erkennen ..... Seite 177
- Bayerische BR-Konferenz 2025 ..... Seite 178
- Digitalisierung im Betrieblichen Gesundheitsmanagement ..... Seite 180
- BEM und Gefährdungsbeurteilung effizient verknüpfen ..... Seite 181
- Betriebliche Suchtprävention und Suchthilfe ..... Seite 182
- Betrieblicher Umweltschutz ..... Seite 183



# AuG I: Grundlagenseminar Arbeits- und Gesundheitsschutz

Der betriebliche Arbeits- und Gesundheitsschutz ist ein zentrales Handlungsfeld des Betriebsrats. Für die Arbeitnehmer*innen ist der Erhalt ihrer Gesundheit von elementarem Interesse. Deshalb ist es für alle Betriebsräte erforderlich, sich Grundkenntnisse im Bereich des Arbeitsschutzes anzueignen. Das Seminar vermittelt hierzu die ersten Grundlagen zum Einstieg ins Thema. Schwerpunkte des Seminars sind die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats sowie die inner- und außerbetrieblichen Organisationsstrukturen des Arbeitsschutzes im Überblick. Die Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) ist das wichtigste Handlungsinstrument für alle Akteure des Arbeitsschutzes. Ihre rechtliche Basis und die sich daraus ergebende Systematik und die Handlungsmöglichkeiten werden in ihren Grundzügen vermittelt. Anhand von Beispielen aus der Betriebsratsarbeit werden die Ziele, Schwierigkeiten und Lösungsmöglichkeiten im Arbeits- und Gesundheitsschutz erläutert.

- » Gesundheit im Betrieb und Arbeitsbelastungen
- • Einflussfaktoren und deren Bedeutung
- • Belastungen am Arbeitsplatz
- » Mitwirkungsrechte des Betriebsrats im Arbeits- und Gesundheitsschutz nach dem BetrVG
- » Gesetzliche Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- • Arbeitsschutzgesetz und Arbeitsschutzverordnungen
- • Arbeitssicherheitsgesetz und Berufskrankheitenrecht
- • Unfallverhütungsvorschriften und Verordnungen der Berufsgenossenschaften
- • Gefahrstoffverordnung
- » Rolle und Aufgaben der innerbetrieblichen und außerbetrieblichen Akteure im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- » Die Systematik der Gefährdungsbeurteilung nach dem ArbSchG

**Nutzen**

Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Sie haben ein besseres „Gespür" für Quellen von möglichen Arbeitsbelastungen im Betrieb. Sie wissen, welche Rolle und Aufgaben die betrieblichen und außerbetrieblichen Akteure im Arbeits- und Gesundheitsschutz haben. Sie erhalten einen Überblick über die gesetzlichen Aufgaben des Betriebsrats im Arbeits- und Gesundheitsschutz.

**Interessant für**

BR JAV SBV BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie in den Grundlagenseminaren vermittelt werden, sind erforderlich.

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

**Referierende online Seminare**

T1: Stefan Balkheimer

ONLINE SEMINAR

| | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
|---|---|---|---|
| 1 | 21.07.25 – 25.07.25 | Web_13_25-01 | 5 Meetings<br>09:00 – 16:30 Uhr |
| € | **Seminargebühr: 1.640,00 €** | | |

**Ober/Unterfranken**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 17.03.25 – 21.03.25 | AuG_G1_25-05 | Obermaintherme, Bad Staffelstein | 1.258,00 € | | ✔ | ✔ |
| 2 | 13.10.25 – 17.10.25 | AuG_G1_25-06 | Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg | 1.446,00 € | | | ✔ |

**Landshut/Passau/Rosenheim**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 16.02.25 – 21.02.25 | AuG_G1_25-01 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |

**Mittelfranken**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 14.07.25 – 18.07.25 | AuG_G1_25-03 | Hotel Wolfringmühle, Fensterbach | 820,00 € | | | ✔ |

**Oberbayern**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 11.05.25 – 16.05.25 | AuG_G1_25-02 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |

**Oberpfalz**

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 22.06.25 – 27.06.25 | AuG_G1_25-04 | Hotel Wolfringmühle, Fensterbach | 925,00 € | | | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |

**Ober/Unterfranken**

T1: Patrick Ennemoser
T2: Patrick Ennemoser, Ingmar Thorz

**Oberpfalz**

T1: Stefan Balkheimer, Detlef Fuhrmann



# AuG II: Aufbauseminar Arbeits- und Gesundheitsschutz

Mit Bescheinigung gemäß § 22 SGB VII

Der Erfolg im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz hängt vom Zusammenwirken der inner- und außerbetrieblichen Akteure ab. Aufbauend auf dem Einstiegsseminar AuG I werden die rechtlichen Grundlagen des Arbeitssicherheitsgesetzes in Verbindung mit den Mitbestimmungsrechten des Betriebsrats nach dem BetrVG vermittelt. Hier werden wir insbesondere auf die sich im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung ergebenden Mitbestimmungsmöglichkeiten eingehen und ihre praktische Realisierung aufzeigen. Zusätzlich werden die Rolle und Aufgaben von Betriebsärzten und -ärztinnen, Arbeitssicherheitsfachkräften, Gewerbeaufsichtsamt und Berufsgenossenschaften genau beleuchtet. Dabei bearbeiten die Teilnehmenden betriebliche Themenstellungen und bekommen einen Einblick in die Praxis anderer Betriebe. Zielsetzung ist die Verbesserung der betrieblichen Zusammenarbeit bei der Prävention arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren und die praktische Anwendung von Mitbestimmung im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung.

- Gesetzliche Grundlagen des Arbeitssicherheitsgesetzes
- Gesetzliche Fürsorgepflicht des Arbeitgebers
- Bestellung und Aufgaben sowie Einsatzzeiten von Betriebsärzten und -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit
- Gesetzlicher Auftrag der Berufsgenossenschaft und der Gewerbeaufsicht
- Zusammenarbeit des Betriebsrats mit dem Arbeitgeber, den Fachkräften für Arbeitssicherheit und den Betriebsärzten und -ärztinnen
- Zusammenarbeit mit der Gewerbeaufsicht und der Berufsgenossenschaft
- Praktische Anwendung der Mitbestimmungsmöglichkeiten im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG

**Interessant für**

SBV BR BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie im Einstiegsseminar AuG I vermittelt werden, sind erforderlich.

**Referierende**

T1: Stefan Balkheimer, Henry Herold
T2: Stefan Balkheimer, Patrick Ennemoser
T3: Mario Fortana, Henry Herold
T4: Henry Herold, Patrick Ennemoser

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

Teilnehmende des AuG II Seminars erhalten ein Zertifikat, das zur Ernennung als betrieblicher Sicherheitsbeauftragte*r befähigt.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 13.04.25 – 18.04.25 | AuG_G2_25-01 | Hotel Farbinger Hof, Bernau am Chiemsee | 1.268,00 € | | ✔ | |
| 2 | 09.06.25 – 13.06.25 | AuG_G2_25-02 | Rhön Park Hotel, Hausen | 1.085,60 € | ✔ | | ✔ |
| 3 | 14.09.25 – 19.09.25 | AuG_G2_25-04 | Landgasthof-Hotel-Riesengebirge, Neuhof | 1.276,50 € | | | ✔ |
| 4 | 07.12.25 – 12.12.25 | AuG_G2_25-03 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |

2-teilige Seminarreihe

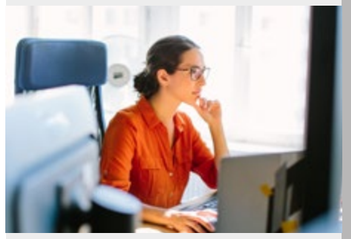
# AuG III: Projekt Gefährdungsbeurteilung

Mit Bescheinigung gemäß § 22 SGB VII

In diesem zweiteiligen Zertifikatslehrgang steht die praktische Anwendung der betrieblichen Gefährdungsbeurteilung im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden lernen, die betriebliche Gefährdungsbeurteilung als Projekt im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses zu begreifen und anzuwenden. Dazu werden wir uns neben den fachlichen Fragen des Arbeitsschutzes auch mit den Methoden des agilen Projektmanagements befassen. Mit diesem Handwerkszeug ausgerüstet, geht es an die praktische betriebliche Planung und Umsetzung eines konkreten Mitbestimmungsprojekts im Rahmen der betrieblichen Gefährdungsbeurteilung. Eure ersten Schritte werden zum Abschluss des ersten dreitägigen Seminarteils geplant. Die weitere Planung und Umsetzung wird dann in einer Eigenarbeit bis zum zweiten Seminarteil erstellt. Im abschließenden zweiten Seminarteil (ca. 6 Monate später) werden die Teilnehmenden ihre Projekte, ihre Umsetzungsschritte und ihre rechtlichen und fachlichen Bestandteile im Rahmen des ersten Teils der Zertifikatsprüfung präsentieren. Der zweite Teil der Zertifikatsprüfung wird im Rahmen einer schriftlichen Prüfung (Multiple-Choice-Test) absolviert. **Mit einer erfolgreich abgelegten Prüfung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat als „betriebliche*r Arbeitsschutzkoordinator*in" vom TÜV Rheinland.**

- Grundlagen des agilen Projektmanagements und agiler Projektmethoden
- Rollen- und Aufgabenverteilung innerhalb von Projekten
- Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG
  - Mitbestimmung des Betriebsrats
  - Beteiligung von Beschäftigten als sachkundige Arbeitnehmer*innen nach § 80 Abs. 2 BetrVG
  - Hinzuziehung von Sachverständigen nach § 80 Abs. 3 BetrVG
- Praktische Anwendung von Verordnungen, technischem Regelwerk, DIN-Normen und gesicherten arbeitsmedizinischen Erkenntnissen im Arbeitsschutz
- Betriebliche Umsetzung von Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Projektpräsentation und –verteidigung im Rahmen der mündlichen Prüfung
- Schriftliche Abschlussprüfung

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Teil 1A | 05.03.25 – 07.03.25 | AuG_09_25-03 | Dorint Hotel, Würzburg | 770,40 € | | ✔ | |
| Teil 2A | 17.09.25 – 19.09.25 | AuG_09_25-05 | Dorint Hotel, Würzburg | 770,40 € | | ✔ | |
| Teil 1B | 02.07.25 – 04.07.25 | AuG_09_25-04 | Hotel Farbinger Hof, Bernau am Chiemsee | 608,00 € | | ✔ | |
| Teil 2B | 19.01.**26** – 21.01.**26** | AuG_09_26-01 | Hotel Farbinger Hof, Bernau am Chiemsee | für 2026 noch nicht bekannt | | ✔ | |
| € | **Seminargebühr: 2.405,00 €** *(evtl. Preiserhöhung für 2026 vorbehalten) | | | | | | |



**Interessant für**

SBV BR BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Vorkenntnisse, wie sie in den Seminaren AuG I und AuG II vermittelt werden, sind erforderlich.

**Referierende**

Teil 1 A+B: Stefan Balkheimer, Martina Forster
Teil 2 A+B: Stefan Balkheimer

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

**Hinweis**

Die zwei Teile bauen aufeinander auf. Deshalb ist nur eine Buchung beider Teile möglich.
Je Teil fallen die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung des Hotels an.

**Mit TÜV Zertifikat als Betriebliche*r Arbeitsschutzkoordinator*in**

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT

NEU

# Messe Begleitung A+A Düsseldorf 2025

4.-7. NOVEMBER 2025
DÜSSELDORF, GERMANY

Parallel zur Fachmesse Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit in Düsseldorf bietet die Kritische Akademie ein Begleitseminar mit ausgewählten Schwerpunkten und Referierenden für Betriebsräte und SBV-Vertreter*innen an, die sich den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz zur Aufgabe gemacht haben. Die Teilnehmenden erhalten speziell an ihrer betrieblichen Situation orientierte Seminarinhalte, nehmen an ausgesuchten und zu den Kernthemen passenden Kongressveranstaltungen teil und bearbeiten die Erkenntnisse zusammen mit ausgewählten Arbeitsschutzexpertinnen und -experten nach. Im Rahmen des Seminars besuchen die Teilnehmenden die Messe, lernen Neuigkeiten und neue Erkenntnisse im Arbeits- und Gesundheitsschutz kennen und erarbeiten anschließend jeweils Möglichkeiten zur Umsetzung in die betriebliche Praxis.

- » Persönliche Schutzausrüstung
  - Der Mensch und sein persönlicher Schutz am Arbeitsplatz ist ein wichtiges Thema.
- » Digitale Methoden in der Ergonomie
  - Um Produkte und Arbeitsprozesse ergonomisch zu gestalten, können digitale Modelle und Methoden hilfreich sein.
- » Betrieblicher Brandschutz und Notfallmanagement
  - Wer das Entscheidende weiß, kann das Risiko eines unvorhersehbaren Notfalls minimieren.
- » Aktuelles aus dem Arbeits- und Gesundheitsschutz

**Nutzen**
Die Teilnehmenden wissen um die aktuellen Fragestellungen und Lösungsvorschläge im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz.Sie kennen die Handlungs- und Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrats und sind in der Lage, die Arbeitsbedingungen von Arbeitnehmer*innen wirkungsvoll zu verbessern.

**Interessant für**
SBV | BR | BRV

**Anmelden**
Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**
Kenntnisse, wie sie in den Grundlagenseminaren vermittelt werden, sind wünschenswert.

**Referierende**
T1: Stefan Balkheimer

**Freistellung**
§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

**Hinweis**
Der konkrete Tagungsablauf mit allen Fachreferierenden, Themenvorträgen und der Abendgestaltung ist jeweils aktualisiert auf der **Homepage der Betriebsräteakademie Bayern** zu finden.
(Einfach den QR-Code scannen)

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 03.11.25 – 07.11.25 | AuG_03_25-01 | voco Düsseldorf Seestern, Düsseldorf | 1.562,00 € | | | |
| € | **Seminargebühr: 1.544,00 €** | | | | | | |

# Psychische Belastungen erkennen und begrenzen



In vielen Betrieben und Arbeitsbereichen sind es weniger die körperlichen Belastungen wie Lärm oder Gefahrstoffe, die zur Gefahr für die Gesundheit der Mitarbeiter*innen werden. Immer häufiger führen Leistungsdruck, Stress, Qualifikationsdefizite oder das Arbeitsumfeld zu dauerhaften psychischen Belastungen. Seit vielen Jahren ist klar: Diese Arten der Belastungen sind dauerhaft nicht weniger gesundheitsschädigend. Nachweislich können psychische Fehlbelastungen neben organischen Erkrankungen auch schwere seelische Erkrankungen, wie z. B. Depressionen, nach sich ziehen.

Aber was sind psychische Belastungen? Wie lassen sie sich im Arbeitsumfeld feststellen, beurteilen und minimieren? Welche Möglichkeiten haben Betriebsräte gemeinsam mit den Beschäftigten, um die Belastungen und die Risiken zu verringern? Wie können Betriebsräte agieren, wenn es im Betrieb bereits zu Fällen mit arbeitsbedingten psychischen Erkrankungen gekommen ist?

- » **Psychische Belastungen, ihre Ursachen und Wirkungen**
  - Definition psychischer Belastungen in der Arbeitsmedizin
  - Anerkannte Arten psychischer Belastungen im Kontext der Arbeit
  - Grundlegende Bewertungsmöglichkeiten
  - Auswirkungen auf die Gesundheit der Mitarbeiter*innen
- » **Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats**
  - Mitbestimmung des Betriebsrats bei der betrieblichen Gefährdungsbeurteilung nach dem ArbSchG in Verbindung mit § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG
  - Instrumente zur Bewertung psychischer Belastungen
  - Umgang und Vorgehensweise mit drohenden oder bereits eingetretenen Fällen arbeitsbedingter psychischer Erkrankungen

**Nutzen**
Die Teilnehmenden des Seminars haben einen Überblick über die Definition, die Ursachen und Auswirkungen psychischer (Fehl-) Belastungen am Arbeitsplatz. Sie kennen ihre grundlegenden Möglichkeiten, psychische Belastungen im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG zu integrieren.

**Interessant für**
SBV | BR | BRV

**Anmelden**
Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**
Der vorherige Besuch von Grundlagenseminaren Arbeits- und Gesundheitsschutz wird vorausgesetzt.

**Referierende**
T1: Professor Dr. Klaus Weber

**Freistellung**
§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 01.12.25 – 03.12.25 | Psy_01_25-01 | Landgasthof Euringer, Beilngries-Paulushofen | 445,00 € | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 990,00 €** | | | | | | |



# Gesund im Homeoffice

Mit den Vorteilen mobilen Arbeitens erleben die Kolleginnen und Kollegen neue Herausforderungen im Hinblick auf die physische und psychische Gesundheit. Wie bleiben sie gesund, angesichts der ergonomischen Unzulänglichkeiten, der Gleichzeitigkeit von privat und beruflich, fehlender unmittelbarer Begegnungen und weiterer Belastungen? Im Seminar erarbeiten sich die Teilnehmenden, was sie als Arbeitnehmervertretung in den Blick nehmen sollten. Es zeigt auf, wie mit einem ganzheitlichen Ansatz Belastungen begegnet werden kann. Es deckt nicht nur die gesetzlichen Grundlagen ab, es zeigt auch, was Beschäftigte machen können und welchen Beitrag die Arbeitnehmervertretung erbringen kann.

- » Gesetzliche Grundlagen im Homeoffice
  - Arbeitszeitregelungen und Pausen
  - Unterschied zur Telearbeit
  - Arbeitsschutzvorschriften
- » Selbstachtsamkeit am Arbeitsplatz
  - Stressmanagement und Stressbewältigungstechniken
  - Zeitmanagement und Priorisierung
  - Grenzen setzen und Nein sagen können
  - Umgang mit Ablenkungen und Unterbrechungen
- » Ergonomie im Homeoffice
  - Arbeitsplatzgestaltung für eine gesunde Haltung
  - Ausgleichende Bewegungsübungen für den Büroalltag
  - Arbeitsplatz zuhause bestmöglich sicher und gesund gestalten
- » Psychische Gesundheit im Homeoffice
  - Umgang mit Isolation und Einsamkeit
  - Förderung von sozialen Kontakten und Kommunikation
  - Selbstmotivation und Selbstfürsorge
  - Aufrechterhaltung einer gesunden Work-Life-Balance
- » Praktische Übungen und Anwendungen
- » Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats und der SBV

**Nutzen**

Die Teilnehmenden kennen die gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften im Zusammenhang mit dem Homeoffice, damit sie die Interessen der Kolleginnen und Kollegen effektiv vertreten können. Sie sind in der Lage diese zu unterstützen, um im Homeoffice gesund zu bleiben.

**Interessant für**

SBV | BR | BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: Martina Forster

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 19.03.25 – 21.03.25 | Geh_14_25-01 | Kritische Akademie, Inzell | 617,50 € | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 990,00 €** | | | | | | |

# Diversity Management – Chancen der Vielfalt erkennen



Unsere Belegschaften sind bunt! Alter, Geschlecht, Herkunft, Religion, sexuelle Orientierung und auch die physischen und psychischen Fähigkeiten sind in hohem Maße unterschiedlich. Manche sehen darin eine Bedrohung – dabei steckt gerade in der Vielfalt auch eine Menge an Potenzial.

Als Betriebsrat können wir dafür sorgen, dass diese Unterschiede geschätzt werden und alle Kolleginnen und Kollegen entsprechend ihrer persönlichen Eigenschaften gefördert werden. Dadurch kommt der Betriebsrat seiner allgemeinen Aufgabe nach, Ungerechtigkeiten und Diskriminierung zu verhindern. Zugleich werden durch ein sinnvolles Diversity Management Chancen und Potenziale für Mitarbeiter*innen und Firma gleichermaßen eröffnet.

- » **Diversity Management – Chancen erkennen**
  - BetrVG und AGG - Welche gesetzlichen Rahmenbedingungen gibt es?
  - Unter der Lupe - Vorteile und Herausforderungen von Diversity Management
  - Potenziale nutzen – Mitarbeiter*innen durch Wertschätzung ans Unternehmen binden
  - Wettbewerbsvorteile sichern - Vielfalt als Schlüssel zum Unternehmenserfolg
- » **Neue Perspektiven entdecken – Vielfalt hat viele Dimensionen**
  - Handlungsfähig werden – Wichtige Aspekte der Vielfalt kennen
  - Am Beispiel der Generationen im Betrieb Vielfalt erkennen und Potenziale erarbeiten
  - Die eigene Vielfalt als Vorteil begreifen und die persönliche Haltung erweitern
  - Klare Linie - Den Standpunkt des Betriebsrats zur Diversity abstecken
- » **Handlungsspielräume für den Betriebsrat – Managing Diversity**
  - Möglichkeiten nutzen – Das AGG als Chance für den Betriebsrat
  - Einfluss nehmen – Anknüpfungspunkt personelle Angelegenheiten
  - Erfolgskriterien und erste Schritte für ein wirksames Diversity Management
  - Konzeption – Diversity Management strategisch aufbauen

**Interessant für**

SBV | BR | BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: Heidi Hofstetter

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

**Hinweis**

Für das Seminar ist eine gemeinsame Voranreise am 06.04.2025 geplant. Seminarbeginn ist am 07.04.2025 um 9 Uhr.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 06.04.25 – 09.04.25 | Psy_02_25-01 | Parkhotel Heidehof, Gaimersheim | 891,00 € | | | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 990,00 €** | | | | | | |

NEU



# Bayerische BR-Konferenz 2025

Mit Sicherheit geht's besser!
Mitbestimmen für gute und sichere Arbeit.

**Interessant für**

BR SBV BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Grundkenntnisse der Betriebsratsarbeit, wie sie im allgemeinen Einstiegsseminar (BR 1 und AuG 1) vermittelt werden, sind für das Verständnis der Themenforen und Diskussionen von Vorteil.

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

Gute Arbeitsbedingungen zeichnen sich neben fairen Löhnen vor allem durch eine gesundheitsförderliche Arbeitsgestaltung aus. Gerade hier haben Betriebsräte ausgezeichnete Mitbestimmungsmöglichkeiten. Doch auch Arbeitsbedingungen geraten in wirtschaftlich schwierigen Zeiten unter Druck. Kein Wunder also, dass die Praxis dazu ebenso vielfältig ist wie die betrieblichen Realitäten. Und nicht selten ist es für Betriebsräte schwierig, den Überblick über die aktuellsten Regelungen und Handlungsmöglichkeiten zu bewahren.

Unsere Konferenz bietet genau hierfür die besten Möglichkeiten. Wir werden gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Gewerkschaften und Betrieben die aktuellen rechtlichen und arbeitswissenschaftlichen Entwicklungen verständlich, praxisnah und lebendig beleuchten.

Die Konferenz bietet für neue und erfahrene Betriebsratsmitglieder Einstiegs- und Anknüpfungspunkte für ihre betriebliche Praxis. Sie bietet mit einer breit gefächerten Themenauswahl die Möglichkeit einer umfassenden Weiterbildung. Auch der Erfahrungsaustausch mit anderen Betriebsräten wird auf der Konferenz und bei unserem abendlichen Come-Together ausgiebig gefördert.

Beiträge von und Diskussion mit:

- **Prof. Dr. Ralf Pieper:** Aktuelle rechtliche und arbeitswissenschaftliche Entwicklungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- **Hans-Jürgen Urban:** Gute Arbeit - gutes Leben! Herausforderungen für einen modernen Arbeitsschutz!
- **Horst Ott**: Betriebspolitische Herausforderungen im IG Metall Bezirk Bayern

- **Themenforen** zu aktuellen Entwicklungen im Arbeitsschutz.
  Die konkreten Themenforen und ihre Referenten werden auf der Homepage veröffentlicht.

| | Termin | Ort | Unterkunft u.Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 08.10.25 – 09.10.25 | The Monarch, Bad Gögging | 347,00 € (mit Voranreise: 514,00 €) | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 498,00 €** | | | | | |



**Prof. Dr. Ralf Pieper**
Professor der Bergischen Universität Wuppertal,
Leiter des Fachgebiets „Sicherheits- und Qualitätsrecht"
im Fachbereich D - Sicherheitstechnik



**Hans-Jürgen Urban**
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall. U. a.
zuständig für den Funktionsbereich Arbeitsgestaltung und
Gesundheitsschutz



**Horst Ott**
Bezirksleiter IG Metall Bayern

**Hinweis**

**Eine Voranreise zum Seminar ist möglich.**
Der zeitliche Ablauf und die konkreten Forenthemen und Referierenden werden auf der **Homepage der Betriebsräteakademie Bayern** fortlaufend aktualisiert.
(Einfach den QR-Code scannen)

NEU



ONLINE SEMINAR

# Digitalisierung im Betrieblichen Gesundheitsmanagement

## Mitbestimmung und Handlungsmöglichkeiten für den Betriebsrat

Die Digitalisierung im Kontext des Betrieblichen Gesundheitsmanagements erfasst im Betrieb mehrere Ebenen: Einerseits geht es um Möglichkeiten der Gesundheitsförderung und Erfassung von Gesundheitsdaten, andererseits um Werkzeuge, die ein systematisches und professionelles Arbeiten im Betrieblichen Gesundheitsmanagement vorantreiben sollen. Nicht zuletzt geht es auch um Werkzeuge für den Betriebsrat, um beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement seine Mitbestimmungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten nachhaltig zu organisieren. Im Seminar bekommen die Teilnehmenden einen Überblick zum Thema. Es zeigt die Chancen und Risiken der Digitalisierung im BGM auf. Die Teilnehmenden nehmen die Auswirkungen in den Blick und erarbeiten, wie sie sich aktiv einbringen können, um die Gesundheit der Kolleginnen und Kollegen nachhaltig zu fördern. Das Seminar zeigt auch, wie der Betriebsrat digitale Werkzeuge für seine Arbeit nutzen kann.

- Digitalisierung im BGM
- Technologien im BGM
- Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt
- Rolle und Aufgaben der Betriebsräte
- Kommunikation und Zusammenarbeit im digitalen Zeitalter
- Praktische Umsetzung und Handlungsempfehlungen
- Zusammenfassung und Ausblick

**Interessant für**

BR | SBV | BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: Martina Forster

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

ONLINE SEMINAR

| | Termin | Seminar-Nr. | Meetings |
|---|---|---|---|
| 1 | 06.05.25 | Web_13_25-02 | 4 Lerneinheiten á 90min |
| € | **Seminargebühr: 495,00 €** | | |

# BEM und Gefährdungsbeurteilung effizient verknüpfen



Für Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen ergibt sich durch die Verknüpfung der Gefährdungsbeurteilung (§ 5 ArbSchG) mit dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (§ 167 Abs. 2 SGB IV) die Chance, gezielt Arbeitsbedingungen zu verbessern und Arbeitsplätze zu sichern. Das Seminar zeigt, wie die Gefährdungsbeurteilung und das Betriebliche Eingliederungsmanagement im Betrieb zusammengehören und vom Betriebsrat und der Schwerbehindertenvertretung angegangen werden können.

- Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) zur Mobilisierung internen und externen Sachverstands
- Die Gefährdungsbeurteilung als Bestandteil des BEM
  - Allgemeine Pflichten des Arbeitgebers nach dem Arbeitsschutzgesetz
  - §§ 5 und 6 ArbSchG: Die Gefährdungsbeurteilung und Dokumentation
  - Beratungsaufgaben der Betriebsärzte und -ärztinnen (BA) und der Fachkräfte für Arbeitssicherheit (Sifa) gegenüber dem Betriebsrat und der Vertrauensperson der Menschen mit Behinderung
- BEM als Verfahrenspflicht = rechtlich regulierter, kooperativer, verlaufs- und ergebnisoffener Suchprozess
  - Fähigkeitsprofil (Person) und Anforderungsprofil (Gefährdungsbeurteilung) als notwendige Grundlagen des Suchprozesses
  - Aktuelle Rechtsprechung

**Nutzen**

Die Teilnehmenden können die Gefährdungsbeurteilung aktiv mitgestalten und diese als sinnvolles Mittel beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement anwenden. Damit werden sie ihrem Auftrag als Interessenvertreter*in gerecht, die Gesundheit zu fördern bzw. wiederherzustellen und die Arbeitsfähigkeit der Kolleginnen und Kollegen zu erhalten.

**Interessant für**

SBV | BR | BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Grundkenntnisse über das Betriebliche Eingliederungsmanagement sind erforderlich.

**Referierende**

T1: Stefan Balkheimer

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 17.02.25 – 19.02.25 | AuG_05_25-01 | Fuchsbräu Hotel, Beilngries | 584,50 € | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 990,00 €** | | | | | | |



# Betriebliche Suchtprävention und Suchthilfe

## Umgang mit Suchtproblemen im Betrieb

Suchterkrankungen nehmen in der Gesellschaft und damit in den Betrieben und Verwaltungen immer stärker zu. Ziel dieses Seminars ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse sowie die Sensibilisierung für Suchtstrukturen in Gesellschaft und Betrieb. Hierbei nehmen wir insbesondere die Alkoholabhängigkeitserkrankung in den Blick. Effektive und erprobte Möglichkeiten betrieblicher Suchtprävention und -hilfe sowie ihre arbeitsrechtlichen Grundlagen werden im Seminar erarbeitet.

- Grundlagen der Suchterkrankung
- Entwicklungsschritte in die Sucht
- Ursachen und Folgen von Abhängigkeitserkrankungen
- Suchtprobleme im Betrieb
- Merkmale und Auffälligkeiten am Arbeitsplatz
- Verhalten des Umfelds
- Rolle und Aufgaben von Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Suchtberatung und Führungskräften
- Möglichkeiten betrieblicher Suchtkrankenhilfe
- Rechtliche Grundlagen der Handlungsmöglichkeiten von Betriebsräten und Schwerbehindertenvertretungen
- Erarbeiten einer Musterbetriebsvereinbarung

**Nutzen**

Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen der betrieblichen Suchtprävention und entwickeln strategische Ansätze zum frühzeitigen Eingreifen. Sie entwickeln „Fingerspitzengefühl/Gespür" für das Erkennen von Suchtgefährdungen und sind sicherer bei der Einschätzung ihrer Rolle und Aufgaben als BR/SBV sowie in der Beratung von Führungskräften und der Zusammenarbeit mit Betriebsärzten und -ärztinnen.

**Interessant für**

BR SBV BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: Gabi Reineke

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 09.03.25 – 14.03.25 | AuG_08_25-01 | Landgasthof Euringer, Beilngries-Paulushofen | 895,00 € | | ✔ | ✔ |

**Seminargebühr: 1.440,00 €**

# Betrieblicher Umweltschutz

## Transformationsprozesse als Herausforderung für den Umweltschutz

Transformationsprozesse wie die Klimafrage, Industrie 4.0 oder die Elektrifizierung stellen den betrieblichen Umweltschutz vor neue Herausforderungen. LED-Beleuchtung, Energierückgewinnung bei der Hallenbelüftung und Fuhrparkmanagement sind nur wenige praktische Beispiele, wie sich der Betriebsrat aktiv in den betrieblichen Umweltschutz einbringen kann. Wenn es um den betrieblichen Umweltschutz geht, treffen unterschiedliche Interessen aufeinander, insofern hat betrieblicher Umweltschutz eindeutig einen Kompromisscharakter. Seit 2001 ist die Förderung des betrieblichen Umweltschutzes als Aufgabenfeld des Betriebsrats in das BetrVG integriert worden. Aufgrund der großen Bedeutung für die Gesundheit der Arbeitnehmer*innen hat der Betriebsrat verschiedene Beteiligungsrechte wahrzunehmen. Der Betriebsrat kann sein Vorschlagsrecht nutzen, um neue Ideen für den Umweltschutz in den Betrieb einzubringen. Das Seminar vermittelt die Aufgaben des Betriebsrats im betrieblichen Umweltschutz, erklärt die Pflichten der Arbeitgeber und zeigt anhand praktischer Beispiele, wie sich der Betriebsrat einbringen kann. Behandelt wird der betriebliche Umweltschutz auch im Zusammenhang mit digitaler Transformation und Industrie 4.0.

- Verzahnung von Arbeitsschutz und betrieblichem Umweltschutz in gesetzlichen Vorschriften (z. B. §§ 1, 21 GefStoffV)
- Aufgaben des Betriebsrats im betrieblichen Umweltschutz (z. B. § 80 Abs. 1 Nr. 2 und 9, § 89 BetrVG)
- Handlungsmöglichkeiten des Wirtschaftsausschusses im Rahmen des betrieblichen Umweltschutzes nach § 106 Abs. 3 Nr. 5a BetrVG
- Aktivitäten mit eigenen Initiativen und Vorschlägen (freiwillige Betriebsvereinbarung)
  - Betriebliches Umweltmanagementsystem, Ökoaudit, Betrieblicher Umweltausschuss
- Betrieblicher Umweltschutz aus Sicht des Betriebsrats im Fokus von digitaler Transformation und Industrie 4.0
- Einbeziehung/Sensibilisierung der Arbeitnehmer*innen

**Nutzen**

Die Teilnehmenden kennen die Rechte und Aufgaben im betrieblichen Umweltschutz. Sie können dem Arbeitgeber Anregungen und Vorschläge zu Maßnahmen des betrieblichen Umweltschutzes unterbreiten. Sie haben einen „Blick" auf den betrieblichen Umweltschutz in Zeiten digitaler Transformation.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 16.03.25 –21.03.25 | Geh_08_25-01 | Hotel Wiesgauer, Inzell | 1.195,00 € | | | ✔ |
| 2 | 31.08.25 – 05.09.25 | Geh_08_25-02 | Hotel Wiesgauer, Inzell | 1.195,00 € | | | ✔ |

**Seminargebühr: 1.440,00 €**



**Interessant für**

SBV BR BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1+T2: Thomas Nitsche

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX





**Rhetorik I bis IV**

**Als Betriebsrat professionell beraten und begleiten**

# RHETORIK UND SOZIALE KOMPETENZ

Als Betriebsräte engagieren wir uns für die Menschen im Betrieb. Ein großer Teil unserer Arbeit findet in Form von Kommunikation statt. Daraus ergeben sich viele unterschiedliche Gesprächssituationen, für die man gerüstet sein muss: Auf der Betriebsversammlung, im Gremium, bei der Verhandlung mit dem Arbeitgeber und nicht zuletzt im Gespräch mit den Beschäftigten.


- Rhetorik I: Überzeugend reden und argumentieren ..... Seite 186
- Rhetorik II: Erfolgreiche Gesprächsführung ..... Seite 187
- Rhetorik III: Mit Konflikten konstruktiv umgehen ..... Seite 188
- Rhetorik IV: Verhandlungen erfolgreich führen ..... Seite 189
- Verhandlungsführung und Strategieentwicklung bei Sozialplan und Interessenausgleich ..... Seite 190
- Als Betriebsrat auf Augenhöhe mit dem Arbeitgeber verhandeln ..... Seite 191
- Als Betriebsrat professionell beraten und begleiten ..... Seite 192
- Expertinnen- und Expertentraining „Strategische Gesprächsführung“ ..... Seite 193
- Verhandlungsführung in Deutscher und Englischer Sprache ..... Seite 194
- Wirkungsvolle Betriebsratsarbeit: Mit einfachen Mitteln große Wirkung erzielen ..... Seite 195



Rhetorik I

# Überzeugend reden und argumentieren

Auf der Betriebsversammlung eine Rede halten und dabei authentisch bleiben? Im Seminar haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, das im kleinen Kreis auszuprobieren und professionelles Feedback zu bekommen. Die Teilnehmenden können sich die wichtigen Grundprinzipien des Vortrags und der freien Rede aneignen und in Übungen ausprobieren. Sie können ihre Präsenz überprüfen und verbessern, erhalten Rückmeldungen und Tipps gegen das Lampenfieber. So kommt der Betriebsrat deutlich besser „rüber".

- » Was soll das? Ziele formulieren und Möglichkeiten der Beteiligung einsetzen
- » Wohin mit Angst und Lampenfieber?
- » Die Rede halten
  - Was macht eine Rede zu einer „guten Rede"?
  - Körper und Stimme einsetzen
  - Frei oder mit Konzept reden?
- » Verständliche Sprache
  - Die eigene Sprache sprechen und dabei verständlicher werden
  - Erweitern der eigenen Ausdrucksmöglichkeiten
- » Erfolgreich argumentieren
  - Argumente überzeugend formulieren
  - Motive und Ziele der Gesprächspartner*innen erkennen und berücksichtigen
- » Die Rede aufbauen
  - Den Rahmen überlegen und abstecken
  - Aufbau einer Rede – weg mit den Füllwörtern
  - Präsenz bei Auftritt und Abgang
  - Für wen ist die Rede?
- » Wer ist die Zielgruppe? Was treibt sie an?
  - Welche Werte haben sie?
  - „Draht" zu den Zuhörer*innen aufbauen
  - Umgang mit Zwischenrufen und Fragen

**Nutzen**

Die Teilnehmenden können sich als Betriebsrat besser sprachlich ausdrücken. Ihr persönliches Auftreten ist spontaner sowie selbstbewusster. Sie können zielgerichteter und wirkungsvoller vor der Gruppe sprechen. Sie erreichen ihre Kommunikationsziele.

**Interessant für**

BR JAV SBV BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: Sabine Heck
T2: Dr. Clemens Oberhauser

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

**Hinweis**

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 12 begrenzt.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 16.02.25 – 21.02.25 | BSB_01_25-01 | Hotel Forsthaus, Fürth | 1.281,25 € | | | |
| 2 | 12.10.25 – 17.10.25 | BSB_01_25-02 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |

€ **Seminargebühr: 1.440,00 €**

Rhetorik II

# Erfolgreiche Gesprächsführung



Der Betriebsrat sollte auch in der Hektik des Tagesablaufs die Sorgen, Ideen und Positionen seiner Gesprächspartner*innen verstehen können und gleichzeitig konsequent und durchsetzungsstark sein. Dieses Seminar vermittelt die nötige Balance zwischen Einfühlungsvermögen, nachhaltiger Überzeugung und Durchsetzungsfähigkeit. Die Teilnehmenden können herausfinden, was individuell zu ihnen passt und was sie wollen.

- » Was ist Kommunikation?
  - Grundannahmen und -modelle
  - Welche Ebenen der Kommunikation gibt es?
  - Wie werden Informationen weitergegeben?
  - Welche Rolle spielen Körpersignale?
- » Unterstützende Moderationstechniken
  - Metaplan: Gespräche strukturieren und dokumentieren
  - Visualisierungstechniken
- » Wirksame Gesprächstechniken
  - Aktives Zuhören
  - Welche Fragen wann stellen?
  - Welche Botschaften senden?
- » Wer sind die Gesprächspartner*innen der Interessenvertretung?
  - Unterschiedliche Strategien für unterschiedliche Gesprächspartner*innen?
  - Umgang mit schwierigen Gesprächspartner*innen
- » Ablauf eines Gesprächs
  - Phasen eines Gesprächs
  - Was tun, wenn es schwierig wird?
  - Gespräche führen: Wer fragt, der führt
- » Gute Gespräche – gute Ideen
  - Wohin mit dem Herzklopfen?
  - Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.
  - Üben, üben und üben

**Nutzen**

Die Teilnehmenden verfügen über eine verbesserte persönliche Kommunikationsfähigkeit und können zielorientiert Gespräche führen. Sie steigern ihre Fähigkeit, sich Gehör zu verschaffen.

**Interessant für**

BR JAV SBV BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: Dr. Clemens Oberhauser
T2: Sabine Heck

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

**Hinweis**

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 12 begrenzt.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 04.05.25 – 09.05.25 | BSB_02_25-01 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 2 | 05.10.25 – 10.10.25 | BSB_02_25-02 | Hotel Riesengebirge, Neuhof | 1.276,50 € | | | ✔ |

€ **Seminargebühr: 1.440,00 €**




Rhetorik III

# Mit Konflikten konstruktiv umgehen

In vielen betrieblichen Konflikten sind Betriebsräte als Berater*in oder gar Vermittler*in gefragt. Jede Seite verfolgt ihre Interessen. Konflikte mit dem Arbeitgeber gehören für Betriebsräte zum Handwerkszeug des betrieblichen Handelns. Im Seminar können die Teilnehmenden herausfinden, welche Konfliktarten es gibt und wie sie sich entwickeln. Sie gewinnen einen Blick auf die eigenen Konfliktmuster und lernen, Konfliktgespräche vorzubereiten und durchzuführen.

- Was ist ein Konflikt?
  - Konflikte in Teams, Gruppen und Organisationen
  - Rollen- und Zielkonflikte
  - Konflikte in der betrieblichen Praxis
- Konflikte erkennen und verstehen
  - Was sind die Ursachen von Konflikten und wie zeigen sie sich?
  - Wie entwickeln sich Konflikte und wie eskalieren sie?
  - Wie den Stand des Konflikts bestimmen?
- Eigenes Konfliktverhalten
  - Welche Muster des Konfliktverhaltens gibt es?
  - Was ist die eigene Einstellung zum Konflikt?
- Konfliktlösung
- Eigene Verwicklung und Rolle klären
- Wie die Dynamik stoppen?
- Wie ein Beratungsgespräch vorbereiten und durchführen?
- Gesprächs- und Moderationstechnik im Konfliktgespräch
- Frühwarnsysteme und vorbeugende Maßnahmen
- Grenzen der Konfliktklärung als Interessenvertreter

**Nutzen**

Die Teilnehmenden sind in der Lage, Konflikte in der Praxis lösungsorientiert zu handhaben. Sie wissen, welche Teilschritte im Klärungsprozess zu gehen sind und können Basistechniken der Konfliktlösung anwenden. Die Zusammenarbeit im Betriebsrat wird verbessert und die von den Kolleginnen und Kollegen nutzbare Handlungskompetenz des Betriebsrats ist erweitert.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 06.07.25 – 11.07.25 | BSB_03_25-01 | Obermaintherme, Bad Staffelstein | 1.337,50 € | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |

**Interessant für**

BR JAV SBV BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

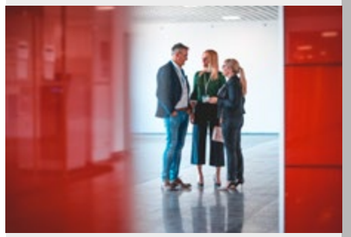
T1: Professor Dr. Klaus Weber

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

Rhetorik IV

# Verhandlungen erfolgreich führen



In Verhandlungen möchten Betriebsräte auf Augenhöhe mit ihrem Gegenüber sein. Oft vermittelt das Gegenüber den Eindruck, immer einen Schritt voraus zu sein. Im Seminar können die Teilnehmenden verschiedene Verhandlungsstrategien kennenlernen, die sich für sie eignen. Sie lernen, sich mit ihrem Team sorgfältig vorzubereiten, die Strategie des Gegenübers einzuschätzen und sich in den verschiedenen Phasen einer Verhandlung sicher zu verhalten. Sie lernen, die Ergebnisse ihres Handelns der Belegschaft zu vermitteln.

- Erfolgreich verhandeln – aber wie?
  - Was ist das Ziel der Verhandlungen?
  - Wer ist das Gegenüber?
  - Kooperation oder Konfrontation – was ist sinnvoll?
- Wie verlaufen Verhandlungen?
  - In welchen Phasen verlaufen Verhandlungen?
  - Welche Verhandlungsstrategien gibt es?
  - Wie mit dem eigenen Team vorbereiten?
  - Rollen- und Aufgabenverteilung festlegen
  - Sicherung und Darstellung von Verhandlungsergebnissen
- Die Kraft des Arguments
  - Wie wichtig sind Argumente in Verhandlungen?
  - Wie können Argumente vorbereitet werden?
  - Was tun gegen Killerphrasen?
  - Kann Schlagfertigkeit trainiert werden?
- Schwierige Situationen und Fallen
  - Umgang mit Manipulationen
  - Wie in brenzligen Situationen handlungsfähig bleiben?
  - Luft holen und daran denken: Was würde die Belegschaft davon halten?
- Verhandlungskommission
  - Zusammensetzung und Sitzordnung
  - Dynamik und Leitung
  - Verhandlungspausen

**Nutzen**

Die Teilnehmenden können als Betriebsrat ihre Argumente besser vortragen, werden schlagfertiger und spontaner. Sie sind in der Lage, Diskussionen und Verhandlungen zielgerichteter und ergebnisorientierter zu führen.

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 16.03.25 – 21.03.25 | BSB_04_25-01 | Hotel Schiller, Olching | 1.658,50 € | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |

**Interessant für**

BR JAV SBV BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Referierende**

T1: Jörg Kammermann

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX



# Verhandlungsführung und Strategieentwicklung bei Sozialplan und Interessenausgleich

Gerade in Interessenausgleichen und Sozialplänen ist es entscheidend, als Interessenvertretung gute Verhandlungsstrategien entwickeln zu können. Es ist Verhandlungsgeschick gefragt, um das Bestmögliche für die Kolleginnen und Kollegen zu erreichen. Verhandlungen zu Sozialplan und Interessenausgleich machen Betriebsräte nicht täglich. Umso wichtiger ist es, sich gut vorzubereiten. Im Seminar lernen die Teilnehmenden, eine Struktur für sich zu entwickeln. Souveränität und Wohlbefinden werden gefördert. Es werden Kommunikationsstränge analysiert und in praktischen Übungen ausprobiert. Das Seminar vermittelt anhand des Harvard-Konzepts die professionelle Verhandlungsführung. Es gilt: „Man bekommt im Leben nicht, was man verdient, sondern nur, was man verhandelt".

- Rechtliche Auffrischung zu Betriebsänderung, Sozialplan und Interessenausgleich (§§ 111, 112 BetrVG)
- Erkennen und Abmildern von Nachteilen der Beschäftigten
- Grundlagen der Verhandlungsführung/Harvard-Konzept
- Einbinden von Sachverständigen
- Strategieentwicklung
- Vorbereitung von Verhandlungen/Informationsgewinn
- Durchführung von Verhandlungen/Handlungswerkzeuge kennenlernen
- Nachbereitung von Verhandlungen/Lernen für künftige Verhandlungen
- Verhandlungsübungen

**Nutzen**

Die Teilnehmenden sind in der Lage, bei Verhandlungen über Sozialplan und Interessenausgleich erfolgreich mitzuwirken. Sie finden besser eine passende Strategie für die Inhalte ihrer angestrebten Sozialpläne bzw. Interessenausgleiche.

**Interessant für**

BR BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie im Seminar BR Kompakt 6 (Betriebsänderung, Interessenausgleich und Sozialplan) vermittelt werden, sind erforderlich.

**Referierende**

T1: Jörg Kammermann, Ingo Sartoris
T2: Ingo Sartorius

**Freistellung**

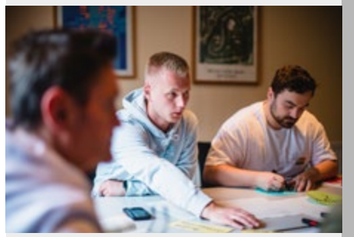
§ 37 Abs. 6 BetrVG

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 19.01.25 – 24.01.25 | BSo_36_25-01 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 2 | 05.10.25 – 10.10.25 | BSo_36_25-02 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |

NEU

# Als Betriebsrat auf Augenhöhe mit dem Arbeitgeber verhandeln

Praxisseminar zur Gestaltung von Verhandlungsprozessen



In der Praxis sind Betriebsräte häufig den unterschiedlichsten Verhandlungs- und Aushandlungssituationen ausgesetzt. Dabei gehören Verhandlungen zu den anspruchsvollsten und schwierigsten Aufgaben des Betriebsrats. Darum ist es besonders wichtig, die eigene Verhandlungspraxis als Gremium in Augenschein zu nehmen. In einem Praxisworkshop bieten wir die Möglichkeit, das eigene Wissen zur Verhandlungsführung zu vertiefen und die praktische Verhandlungskompetenz zu erweitern. Die Teilnehmenden lernen in simulierten Verhandlungssituationen und an konkreten Verhandlungsthemen aus dem Alltag des Betriebsrats, Verhandlungen vorzubereiten, verschiedene Verhandlungstaktiken live anzuwenden und mit Druck und Stress in Verhandlungen umzugehen. Dabei bieten wir die Möglichkeit, als Teilnehmende Verhandlungsthemen aus dem eigenen Gremium mitzubringen. Diese werden realitätsnah simuliert. Die Teilnehmenden nehmen unterschiedliche Perspektiven und Rollen in den Verhandlungen ein (Betriebsrat, Arbeitgeber, Beobachter).

- Die Verhandlungsvorbereitung als Betriebsrat verbessern
  - Zielbestimmung
  - Regeln der Vorbereitung
  - Sammlung von Argumenten
  - Die Rollenverteilung
- Die eigene Verhandlungspraxis als Gremium im Blick
  - Der Einstieg – Atmosphäre schaffen – Ziele formulieren
  - Vom Standpunkt zum Interesse
  - Kernfragen in der Verhandlung
  - Einschätzung des Verhandlungspartners
  - Der erfolgreiche Abschluss
- Praxistraining: Steigerung der eigenen Verhandlungskompetenz
  - LIVE-Verhandeln von Verhandlungsthemen aus der täglichen Betriebsratsarbeit
  - LIVE-Verhandeln in verschiedenen Funktionen und Rollen
  - Lessons-Learned – Auswertung der einzelnen LIVE-Verhandlungsrunden und Ableitung alternativer Handlungsalternativen
- Online-Review: Auf der Basis des Praxisworkshops gibt es mit etwas zeitlichem Abstand die Möglichkeit, die Erfahrungen aus den danach geführten Verhandlungen vor Ort noch einmal in der Gruppe zu besprechen, diese nachzubereiten und für künftige Verhandlungen zu lernen.

**Interessant für**

BR BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Kenntnisse, wie sie im Seminar BR Kompakt 6 (Betriebsänderung, Interessenausgleich und Sozialplan) vermittelt werden, sind erforderlich.

**Referierende**

T1+T2: Ina Sternberg, Ingo Sartoris

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 13.04.25 – 18.04.25 | BSo_37_25-01 | Kritische Akademie, Inzell | 1.182,85 € | ✔ | ✔ | ✔ |
| 2 | 10.08.25 – 15.08.25 | BSo_37_25-02 | Kritische Akademie, Inzell | 1.182,85 € | ✔ | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |



# Als Betriebsrat professionell beraten und begleiten

Beratungskompetenz zählt zu den Kernkompetenzen von Betriebsräten. Ein „BetriebsRAT“ berät in unterschiedlichen und vielschichtigen Themenfeldern. Sie bringen ihre Kenntnisse im Arbeits- und Sozialrecht, der unternehmerischen Organisation u. a. in die Beratungssituation ein. Aber immer dann, wenn Menschen andere Menschen beraten, treten neben das Fachwissen ebenfalls methodische und soziale Aspekte. So geht es in diesem Seminar auch um das WIE der Beratung: Wie kann ich als Betriebsrätin oder Betriebsrat den Beratungsprozess gut gestalten? Welche Instrumente, Techniken und Arbeitsmodelle unterstützen mich dabei, gut bei anderen „anzudocken“ und wirksam zu beraten? In welcher Weise kann ich neuere Coaching Techniken sowohl in die Beratung Dritter einbinden als auch für die Weiterentwicklung des Betriebsratsgremiums nutzen?

- » Als Betriebsrätin/Betriebsrat nach BetrVG beraten
  - Beratungsarten, Beratungskontexte und Grenzen der Beratung
  - Beratung unterschiedlicher Beschäftigtengruppen
- » Arbeitsmodelle für Prozess- und Fachberatung
- » Klassische und systemische Gesprächstechniken
- » Hilfreiche Kommunikationsmuster und -modelle
- » Ergebnisorientiertes Beraterverhalten: Zielerarbeitung und Kontrakt
- » Problemerfassung und lösungsorientierte Interviewtechniken
- » Wirkung auf „Beratungskunden“ und unterschwellige Botschaften
- » Beratung „schwieriger“ Mitarbeiter*innen: Klagende und Besucher*innen
- » Pacing – Matching – Leading
- » Sonderformen: Beratung zwischen Tür und Angel – Gremienberatung
- » Schwierige Situationen und Fallen
  - Umgang mit Manipulationen
  - Wie in brenzligen Situationen handlungsfähig bleiben?
  - Luft holen und daran denken: Was würde die Belegschaft davon halten?
- » Verhandlungskommission
  - Zusammensetzung und Sitzordnung, Dynamik und Leitung, Verhandlungspausen

**Nutzen**

Die Teilnehmenden ergänzen ihre Fachkompetenz um praxisnahe methodische und soziale Beratungskompetenzen. Sie gestalten mit den neuen Ressourcen wirksame Beratungsprozesse und binden die zu Beratenden optimal ein.

**Interessant für**

BR | BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Für alle, die bereits ein Rhetorik I - IV-Seminar an der Kritischen Akademie besucht haben.

**Referierende**

T1-T3: Peter Weißer

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 04.05.25 – 09.05.25 | BSo_08_25-02 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| 2 | 13.07.25 – 18.07.25 | BSo_08_25-01 | Seminarhotel Heissenhof, Inzell | 1.195,00 € | | | ✔ |
| 3 | 07.12.25 – 12.12.25 | BSo_08_25-03 | Kritische Akademie, Inzell | 1.195,00 € | | ✔ | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |

NEU

# Expertinnen- und Expertentraining „Strategische Gesprächsführung“



Du warst bereits auf einem Grundlagenseminar (Rhetorik I - IV) an der Kritischen Akademie in Inzell und möchtest deine rhetorische und kommunikative Expertise noch weiter verfeinern? Kein Problem! Mit unserem neuen Expertinnen- und Expertentraining für Kolleginnen und Kollegen mit rhetorischer Vorbildung haben wir das, was du brauchst!

Unser Rhetoriker Nils-Christian Noack, M.A. (Studium der Allgemeine Rhetorik, Universität Tübingen) frischt deine Kenntnisse auf, erkennt deinen Stil und hilft dir auf dein nächstes Level der strategischen Kommunikation.

- » Argumentationstechnik 2.0: Schlagfertigkeit, Wortgewandtheit und Überzeugungskraft!
- » Schwierige Gespräche führen: Einen guten Kontakt zum Gegenüber und präzise Kurs halten
- » Fiese Tricks erkennen, Einschüchterung überwinden, Sprachlosigkeit ablegen
- » Taktische Aufstellung: Gesprächsthemen rhetorisch analysieren, Gespräche planen
- » Rhetorische Streitpunktfindung: Strategische Gesprächsmomente, die über Erfolg und Misserfolg entscheiden, identifizieren und sichern
- » Fragen, die funktionieren: Durch flexible Fragetechnik Informationen gewinnen, das Gespräch erfolgreich wenden.

**Nutzen**

Die Teilnehmenden reflektieren vergangene kommunikative Herausforderungen und verfeinern ihre rhetorische Praxis. Konkrete betriebliche Kommunikationssituationen werden zum Thema praktischer Übungen, um die Teilnehmenden mit weiteren Werkzeugen der klassischen Rhetorik auszustatten und kommunikativ zu stärken.

**Interessant für**

BR | BRV

**Anmelden**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Vorkenntnisse**

Für alle, die bereits ein Rhetorik I - IV-Seminar an der Kritischen Akademie besucht haben.

**Referierende**

T1+T2: Nils-Christian Noack

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG

| | Termin | Seminar-Nr. | Ort | Unterkunft u. Verpflegung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 01.06.25 – 06.06.25 | BSo_34_25-01 | Hotel Wiesgauer, Inzell | 1.195,00 € | | | ✔ |
| 2 | 02.11.25 – 07.11.25 | BSo_34_25-02 | Hotel Wiesgauer, Inzell | 1.195,00 € | | | ✔ |
| € | **Seminargebühr: 1.440,00 €** | | | | | | |



GREMIEN SEMINAR

# Verhandlungsführung in Deutscher und Englischer Sprache

Betriebsräte verhandeln bestmögliche Ergebnisse für ihre Belegschaft und damit auch für das Unternehmen. Neben den eigentlichen Themen muss dabei auf die langfristige zwischenmenschliche Beziehung geachtet werden, ohne zu allem „Ja“ zu sagen. Kein Problem! Genau das schafft professionelles Verhandeln, wie wir es auf diesem Seminar lernen und trainieren. Die Verhandlungsübungen sind vom Harvardinstitut entwickelt und garantieren schrittweise Lernerfolge. Wir bereiten im Seminar anhand der konkreten betrieblichen Situation und konkreter Anlässe Verhandlungen vor. Dabei beziehen wir auch die (Fach-)Expertise des Gremiums gezielt inhaltlich und strategisch mit in die Vorbereitungen ein, um den direkt Verhandelnden die bestmögliche Vorbereitung zu bieten. Da gerade in größeren Unternehmen immer mehr Verhandlungen in englischer Sprache geführt werden (müssen), bietet die Betriebsräteakademie Bayern dieses Training sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache an.

**Nutzen**

Die Teilnehmenden können sich systematisch auf Verhandlungen vorbereiten, bleiben auch in hitzigen Situationen souverän und verlieren ihr Verhandlungsziel nicht aus den Augen. Durch eine wertschöpfende Verhandlungsweise sichern sie das bestmögliche Ergebnis und verbessern die zwischenmenschlichen Beziehungen als Vorbereitung auf die nächsten Verhandlungen.

**Interessant für**

BR

**Anfrage an**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG,

**Hinweis**

Wir bieten dieses Gremienseminar sowohl als Präsenz- als auch als Onlineseminar an.

## Wir organisieren dein Wunschseminar!

GREMIEN SEMINAR

# Wirkungsvolle Betriebsratsarbeit: Mit einfachen Mitteln große Wirkung erzielen



Wirkungsvolle Betriebsratsarbeit beginnt mit einem betrieblichen Anlass zum Handeln. Mit vorhandenen Mitteln wird das Vorhaben gestartet. Kolleginnen und Kollegen, die mitmachen wollen, werden gefunden. Die Mitmacher*Innen bringen neue Ideen in das Projekt ein. Über mehrere Runden entwickelt sich die Idee zu einem fertigen Produkt, einer Dienstleistung oder einer Betriebsvereinbarung. Der Ablauf: Denken, handeln, denken, handeln …

Wirkungsvolle Betriebsratsarbeit ist beteiligungsorientiert und lädt zum Handeln ein. Die Qualität der Betriebsratsarbeit steigt und alle Betriebsratsmitglieder bringen ihre Mittel ein.

- Eigene Stärken und die Stärken der Betriebsratsmitglieder erkennen
- Arbeit gezielt auf Einzelne und Ausschüsse verteilen
- Beteiligungsorientierte Methoden und Werkzeuge einer wirkungsvollen Betriebsratsarbeit
- Rechtliche Rahmenbedingungen einer wirkungsvollen Betriebsratsarbeit
- Betriebliche Handlungsanlässe nutzen und Projekte schnell starten

**Nutzen**

Die Teilnehmenden kennen ihre Stärken und setzen diese wirkungsvoll ein. Sie können Methoden einer wirkungsvollen Betriebsratsarbeit erfolgreich anwenden. Sie nutzen betriebliche Handlungsanlässe und setzen diese schnell um.

**Interessant für**

BR

**Anfrage an**

Betriebsräteakademie Bayern,
Kati Kormann und Sven Mattheß

**Freistellung**

§ 37 Abs. 6 BetrVG,

**Hinweis**

Wir bieten dieses Gremienseminar sowohl als Präsenz- als auch als Onlineseminar an.

## Wir organisieren dein Wunschseminar!



# ANMELDEN, FREISTELLEN, TEILNEHMEN

## Anmelden, freistellen, teilnehmen


- Dein Weg zum Seminar ..... Seite 198
- Individuelle Gremienseminare der Betriebsräteakademie ..... Seite 200
- Zertifizierte Lehrgänge der Betriebsräteakademie Bayern ..... Seite 202
- Was tun, wenn der Arbeitgeber sich querstellt? ..... Seite 204
- Aus der Praxis, für die Praxis: Unsere Fachreferierenden ..... Seite 206
- Unsere ehrenamtlichen Fachreferierenden ..... Seite 208
- Unsere ehrenamtlichen Jugenbildungsreferierenden ..... Seite 209
- Unsere Seminarhäuser, regional in Bayern ..... Seite 210
- Kritische Akademie, Inzell ..... Seite 212
- Kinderbetreuung ..... Seite 213
- Unsere Stammhäuser ..... Seite 214
- Der schnelle Weg zum bundesweiten Seminarprogramm der IG Metall- Bildungszentren ..... Seite 216
- Allgemeine Geschäftsbedingungen ..... Seite 218



# Dein Weg zum Seminar

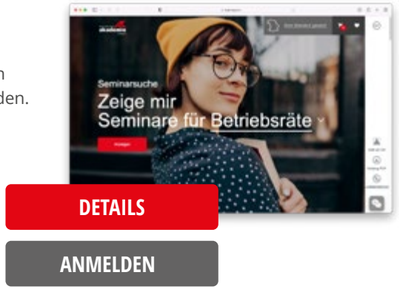
Einfach anmelden in vier Schritten

**Hast du dir auch schon die Frage gestellt, welche Kompetenzen du bzw. dein Gremium benötigt, um handlungsfähig zu sein? Wir bieten dir eine große Auswahl an Themen rund um die Arbeit des Betriebsrats. Unser Ziel ist es, dich für deine Betriebsratsarbeit fit zu machen. Nachfolgend findest du den Weg, wie du in vier Schritten zum Seminar kommst.**

*Schnell, bequem & einfach!*

**Online anmelden**
Du möchtest z.B. ein Rhetorikseminar besuchen? Gib einfach das Suchwort „Rhetorik" in die Suchmaske ein und schau dir alle Seminare an, die zu diesem Begriff gefunden werden. Auf dem Button DETAILS erfährst alles über das Seminar (Inhalt, Referierende etc.).

▶ **www.bab.bayern**







## SCHRITT 1:
### SEMINAR AUSWÄHLEN

Wir empfehlen dir zusammen mit deinen betrieblichen Bildungsbeauftragten oder mit uns eine individuelle Qualifizierungsplanung, je nachdem was du benötigst und in welchem Fachgebiet du fit werden möchtest.

Hast du dein Wunschseminar gefunden, kannst du dir, wenn du möchtest, vorab einen Teilnehmerplatz bei der Betriebsräteakademie per E-Mail unverbindlich reservieren.

**Stimme dich mit deinen Bildungsbeauftragten oder dem Betriebsratsgremium über deinen Wunsch ab, damit ihr ein schlagfertiges Team bildet.**




## SCHRITT 2:
### BESCHLUSSFASSUNG IM BETRIEBSRAT

Wenn noch nicht geschehen, informiere deine Bildungsbeauftragten oder die/den Betriebsratsvorsitzende/Betriebsratsvorsitzenden über dein Wunschseminar. Die Beschlussfassung erfolgt in der Betriebsratssitzung. Hier wird die Erforderlichkeit für das Seminar festgestellt.

Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung und JAV haben für viele Seminare einen Anspruch auf **Freistellung und Kostenübernahme** durch den Arbeitgeber. Voraussetzung ist ein gültiger Entsendungsbeschluss des Betriebsrats.

**Achtet auf alle Formalien und eine ordnungsgemäße Beschlussfassung in der Betriebsratssitzung.**




## SCHRITT 3:
### DIE INFORMATION DES ARBEITGEBERS

Dem Arbeitgeber sind der Beschluss des Betriebsrats und die wichtigsten Informationen zum geplanten Seminar rechtzeitig mitzuteilen. **Wir empfehlen, diese Information mindestens 2–3 Wochen** vor dem Seminarbesuch vorzunehmen, damit deine Abwesenheit im Betrieb eingeplant werden kann.

**Auf unserer Website findet ihr unter dem Punkt „FORMULARE" einen Vordruck für den Beschluss des Betriebsrats.**

**Bei Einwänden des Arbeitgebers nicht gleich aufgeben, wir unterstützen und beraten dich gerne.**




## SCHRITT 4:
### SEMINAR BUCHEN

Hat alles geklappt, kann das reservierte Seminar nun verbindlich bei der Betriebsräteakademie gebucht werden. Du kannst dafür eine **E-Mail senden oder dich direkt auf der Homepage anmelden.**

Wir senden dir anschließend eine verbindliche Anmeldebestätigung zu. Etwas später erhältst du bei Mehrtagesseminaren noch eine Einladung mit allen wichtigen Informationen zu deinem Seminar.

**Bei mehrtägigen Seminaren ist oft eine Anreise am Vortag möglich und auch sinnvoll – wir informieren dich über die beste Lösung für dich!**



# Individuelle Gremienseminare der Betriebsräteakademie

Know-how bezogen auf den Betrieb oder das Unternehmen

## UNSER SERVICE:
Das Rundum-sorglos-Paket

- **Themenplangestaltung für das Seminar/Prüfung § 37 Abs. 6 BetrVG**
- **Kontakt und Auswahl mit kompetenten Fachreferierenden**
- **Komplette Organisation des Gremienseminars, inkl. Bereitstellung aller dazu benötigten Hilfsmittel und Arbeitsmaterialien**
- **Absprachen mit dem Seminarhotel**
- **Angebotserstellung und Seminarausschreibung zur Vorlage beim Arbeitgeber**
- **Rechnungsstellung direkt an den Arbeitgeber**

**GREMIEN SEMINAR**

Du findest auch einige Gremienseminare im Programm. Sie sind mit dem GR-Stempel gekennzeichnet.




Viele Seminarbeispiele und Themenpläne findest du in unserer Broschüre: Bildung nach Maß! (Einfach QR-Code scannen und downloaden.)



Klausur des Betriebsrats Fendt

## SO EINFACH GEHTS:
In nur vier Schritten zum Seminar

1. **Kontakt aufnehmen**
2. **Seminarthema festlegen**
3. **Parameter des Seminars absprechen**
4. **Beschlussfassung im Gremium**

*Bereit für DEIN Seminar?*

Direkt per Mail oder Telefon
Wir freuen uns, von dir zu hören!

## INTERESSIERT?
Wir organisieren dein Wunschseminar!



**Sven Mattheß**
» Seminarbuchung und Planung
Tel.: 089 54444916
matthess@betriebsraeteakademie.bayern



**Angela Widmann**
» Deine Bildungsberaterin vor Ort
Tel.: 089 54479065
Mobil: 0170 6237215
widmann@betriebsraeteakademie.bayern



**Kati Kormann**
» Seminarbuchung und Planung
Tel.: 086 65980263
Mobil: 01512 9231172
kormann@betriebsraeteakademie.bayern



# Zertifizierte Lehrgänge der Betriebsräteakademie Bayern

Anerkannt, über die Betriebsratsarbeit hinaus!

**Die zertifizierten Lehrgänge der Betriebsräteakademie Bayern bieten Betriebsrätinnen und Betriebsräten eine Qualifizierungsmöglichkeit an, um sich in Fragen der Betriebsratsarbeit zu schulen. Zudem können unsere Teilnehmenden auch über die Betriebsratsarbeit hinaus zeigen, was sie können. Dies ist vor allem für Betriebsrätinnen und Betriebsräte interessant, die sich schon Praxiswissen angeeignet haben und mit dem Abschluss des Zertifikats ihr Expertenwissen dokumentieren wollen. Die Prüfungsordnung ist entsprechend vom TÜV öffentlich publiziert und im Internet einsehbar.**

## Seminare, Betreuung und Prüfungsvorbereitung

Die Lehrgänge führen mit mehreren Seminarblöcken, einer Betreuung und Prüfungsvorbereitung über www.lernplus.de sowie Projektaufgaben zu einer Prüfung, die durch den TÜV Rheinland abgenommen wird.

## Akkreditiertes EBC*L Prüfungszentrum

Die Betriebsräteakademie Bayern und die Kritische Akademie sind ein akkreditiertes Prüfungszentrum für den EBC*L (Europäischer Wirtschaftsführerschein). Es werden alle Stufen bis hin zum internationalen Titel „EBC*L Certified Manager“ unterrichtet.




Dein Ansprechpartner:
**Gebhard Schwägerl**
schwaegerl@kritische-akademie.de





## Unser Angebot:

- **Europäischer Wirtschaftsführerschein EBC*L**
- **Betriebliche*r Entgeltexperte*in**
  mit TÜV Rheinland zertifizierter Qualifikation
- **Prezessgestalter*in Design Thinking**
  Hochwertige Qualifikation mit Bestätigung durch die Akademie der Hochschule Pforzheim (AHP)
- **Fachkraft für Datenschutz und Datensicherheit**
  mit Steinbeis-Zertifikat
- **Betriebliche*r Gesundheitsmanager*in**
  mit TÜV Rheinland zertifizierter Qualifikation
- **Betriebliche*r Eingliederungsberater*in (BEM)**
  mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation
- **LEAN Prozessbegleiter*in**
  Hochwertige Qualifikation mit Bestätigung durch die Akademie der Hochschule Pforzheim (AHP)
- **Betriebliche*r Arbeitsschutzkoordinator*in**
  mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation



# Was tun, wenn der Arbeitgeber sich querstellt?

Sollte die Geschäftsleitung die Seminarteilnahme verweigern, bitte mit uns oder der zuständigen IG Metall-Geschäftsstelle direkt in Verbindung setzen. Wir helfen dann gerne weiter.

**Übrigens:** Der Betriebsrat ist nicht gehalten, das kostengünstigste Seminar auszuwählen, wenn er eine andere Schulung für qualitativ besser hält.
(BAG vom 19.03.2008, 7 ABR 2/07).

**Unsere FAQ beantworten alle Fragen zur Freistellung und Seminarteilnahme.**

## Handlungsmöglichkeiten:

**1. Beschlussfassung im Betriebsrat**

**2. Rechtzeitige Info an den Arbeitgeber (AG)**

**Keine Reaktion des AG**

**AG verweigert den Zeitpunkt**

Arbeitgeber ruft Einigungsstelle...

...an:

Einigungsstelle entscheidet

...nicht an:

**AG bestreitet Erforderlichkeit**

Erforderlichkeit mit BAB / IGM klären

Bei positiver Chancenabwägung

**3. Auf Seminar fahren**

**AG verweigert Zahlung von...**

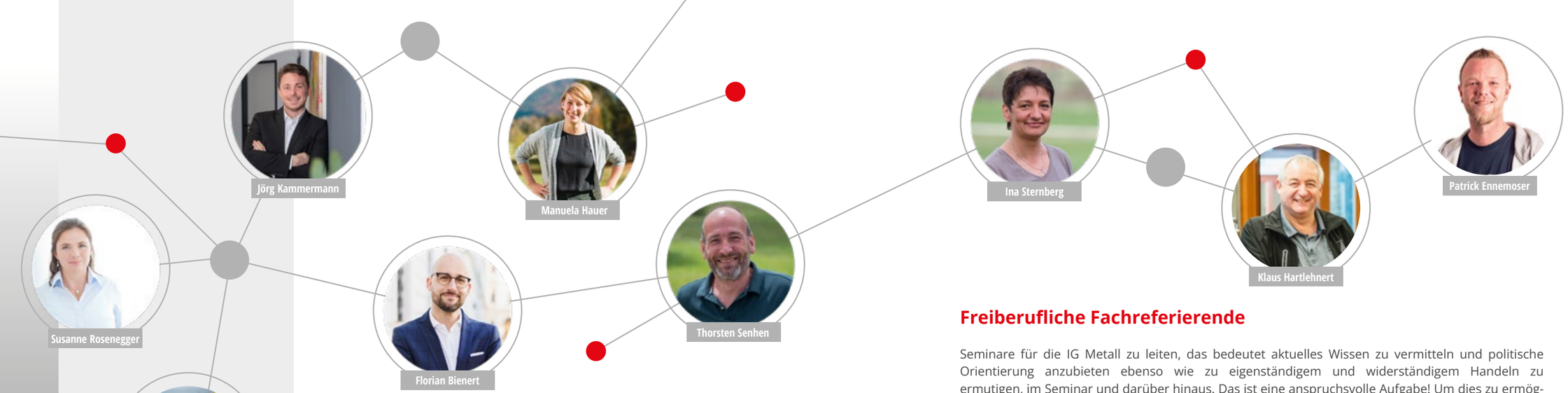
...Seminarkosten:

Klärung der Erforderlichkeit im Beschlussverfahren

...Entgelt des BR:

Urteilsverfahren

I.d.R. Aufheben der Sanktionen des AG




# Aus der Praxis, für die Praxis: Unsere Fachreferierenden

**Ziel unserer Bildungsarbeit ist es, das theoretisch erlernte Wissen möglichst praxisnah in die alltägliche Arbeit von Betriebsrätinnen und Betriebsräten zu überführen. Um diesem Ziel zu entsprechen, arbeiten wir in unseren Seminaren häufig mit einem Fachreferierendentandem.**
**Freiberufliche und ehrenamtliche Fachreferierende begleiten dich durch dein Seminar. Dein Vorteil: die Vermittlung von theoretischem Wissen und der Transfer in deine betriebliche Praxis.**

Im Web unter: www.bab.bayern
findet ihr bei eurem Seminar auch ausführliche Informationen über die Fachreferierenden.

## Freiberufliche Fachreferierende

Seminare für die IG Metall zu leiten, das bedeutet aktuelles Wissen zu vermitteln und politische Orientierung anzubieten ebenso wie zu eigenständigem und widerständigem Handeln zu ermutigen, im Seminar und darüber hinaus. Das ist eine anspruchsvolle Aufgabe! Um dies zu ermöglichen, haben wir hauptamtliche Pädagoginnen und Pädagogen, Rechtsanwältinnen und -anwälte und Fachspezialistinnen und -spezialisten als Bildungsreferierende.

**Ein Auszug unserer Partner:**

JK Bildung Erfolg Freiheit
TeamChiemsee Unternehmen bewegen. Menschen begleiten.
Rudolf Reitter DER BETRIEBSRÄTE-BERATER
Christiane Jansen
DGB Rechtsschutz GmbH
Open Coach
DIE MITGESTALTER
Manske & Partner Kanzlei für Arbeitsrecht



# Unsere ehrenamtlichen Fachreferierenden

Vielen Dank für euren Einsatz!

- Ralf Dietrich
  BMW AG
  Thema: Entgelt-Seminare
- Thomas Dresler
  Still
  Themen: A1, BR1
- Valeria Gorschunow
  BMW AG
  Themen: A1, BR1
- Thomas Gröber
  BMW AG
  Themen: A1, BR1, BR Kompakt 1 & 2
- Gert Grübel
  Rentner
  Thema: A1
- Dave Höppner
  Mubea
  Thema: EG1
- Sebastian Maahs
  KNDS
  Thema: A1
- Dejan Pericevic
  Diehl Aviation
  Thema: A1, BR 1
- Christian Steiner
  Arri
  Themen: A1, BR1, BR Kompakt 1 & 2
- Monika Steiner
  Rentnerin
  Thema: A1
- Barbara Zufall
  TDK
  Themen: BR, BR Kompakt 1 & 2
- Markus Stolz
  Rohde & Schwarz
  Themen: A1, BR1, BR Kompakt 1 & 2

# Unsere ehrenamtlichen Jugenbildungsreferierenden

Vielen Dank für euren Einsatz!

- Bilge Alpaslan
  Studierende
  Themen: Jugend1, JAV1
- Tobias Boeck
  BMW
  Themen: Jugend 1, JAV1
- Fatih Demirtas
  BMW
  Themen: Jugend1, JAV1
- Benedikt Weinz
  MAN
  Themen: Jugend1, JAV1
- Anna-Sophia Jürgens
  BMW
  Themen: Jugend1, JAV1
- Maren Schütte
  MTU
  Themen: Jugend1, JAV1
- Nicole Steinbrecher
  BMW
  Themen: Jugend 1, JAV 1



# Unsere Seminarhäuser, regional in Bayern

Raum zum konzentrierten Lernen und zum Wohlfühlen

**Unsere Seminarhotels wählen wir mit Sorgfalt. Neben einem ansprechenden modernen Interieur, guter Kulinarik, einer optimalen Tagungsatmosphäre und Tagungsräumen mit einer zeitgemäßen Ausstattung bieten die Hotels genügend Raum für Gespräche. Um den Kopf nach dem Seminar wieder freizubekommen, bieten die ausgewählten Seminarhotels in unterschiedlicher Ausprägung eine Vielzahl an Möglichkeiten, die Zeit neben dem Seminar zu gestalten.**

Im Web unter: www.bab.bayern findet ihr bei eurem Seminar auch ausführliche Informationen über das Seminarhotel.

**Behinderten-gerechte** Zimmer.

Behindertengerechte Zimmer stehen in den meisten Hotels in einer begrenzten Anzahl zur Verfügung. Bei Bedarf helfen wir dir gerne weiter.

**E-Tankstelle** vor Ort!

Während des Seminars die Akkus aufladen – in manchen Seminarhäusern ist das kein Problem. Wir haben sie für dich mit dem „E-Tankstellen"-Icon gekennzeichnet.

## Die Seminarräume

### Modern und funktional

- Hochwertig ausgestattete Seminarräume
- Freundliche und großzügige Raumgestaltung
- Tagungstechnik auf dem neuesten Stand: Cleverboards, Whiteboards, Beamer, Flipcharts und Pinnwände, diese werden individuell auf den Bedarf im Seminar abgestimmt.
- **WLAN inklusive**

Tipp: Bei vielen Mehrtages- und Wochenseminaren ist die Anreise am Vortag möglich, sodass vor dem Seminarbeginn keine Hektik aufkommen muss!





## Das kulinarische Angebot

### Abwechslungsreich lecker!

Eine ausgewogene und gesunde Ernährung liegt uns am Herzen, von der Auswahl am Buffet bis zur Gourmetküche bieten unsere Seminarhäuser eine große Auswahl an Speisen an. Zudem finden in den Seminarwochen Themenabende statt: vom „Fränkischen Abend" über Barbecue bis hin zum Räuberessen u. v. m.

Tipp: Falls bei dir Nahrungsmittelallergien bzw. Unverträglichkeiten vorliegen, werden diese in den Hotels natürlich berücksichtigt. Bitte gib dem Hotel bei deiner Anreise den Hinweis.

## Die Freizeitmöglichkeiten

### Auspowern und entspannen

- Nutze kostenfrei z. B. Pool und Spa-Bereiche, Fitnessräume, E-Bikes u. v. m.
- Wir organisieren zudem in Absprache mit den Referierenden für die Gruppe auf Wunsch auch besondere Aktivitäten wie z. B.: Bowlingabende, Stadtführungen oder Geocaching.



# Kritische Akademie, Inzell


**Kontakt Inzell**

Kritische Akademie
Salinenweg 45
83334 Inzell
Tel.: 08665 980-0
Fax: 08665 980-511
Mail: info@kritische-akademie.de
Web: www.kritische-akademie.de




Lernen in schöner Umgebung und unter optimalen Bedingungen: Inzell ist ein moderner Luftkurort, liegt eingerahmt von Bergen und bietet zum Aufenthalt die passende Umgebung.

Die Kritische Akademie ist mit ihren großzügigen Seminar- sowie Gruppenräumen auf dem neuesten Stand der Technik, die Veranstaltungsräume sind von Tageslicht durchflutet und geben den Blick frei auf die reizvolle Landschaft. Eine Besonderheit des Hauses ist die Verbindung von Bildung und Gesundheit.





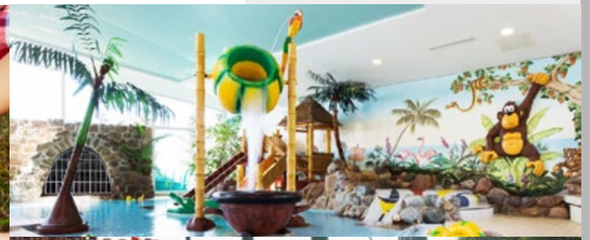





*...überzeuge dich selbst von unserer Qualität!*

- Lernen in bester Umgebung
- Unsere Küche ist unschlagbar
- Große und moderne Seminarräume
- Beste Tagungstechnik
- Fitness, Wellness, Massagen
- Kinderbetreuung







*in allen bayrischen Schulferien*

Wir machen Beruf und Familie vereinbar:

## Kinderbetreuung

In unserer Bildungsstätte Inzell und dem speziell dafür ausgewählten Rhön Park Hotel mit seinem Kinderparadies werden die Kinder während der Seminarzeiten professionell betreut. Ein umfassendes Kinderprogramm sorgt dafür, dass keine Langeweile aufkommt.

- Hast du Fragen zum Thema Kinderbetreuung? **Ruf uns einfach an: 09721 54 14 161**
- Alle Infos zum Rhön Park Hotel findest du hier: **www.rhoen-park-hotel.de**

*Tipp:* Das Bundesarbeitsgericht hat entschieden: Ein alleinerziehendes Betriebsratsmitglied kann vom Arbeitgeber gemäß § 40 Abs. 1 BetrVG in angemessener Höhe die Erstattung der Kosten verlangen, die ihm durch die erforderliche Fremdbetreuung seines minderjährigen Kinds während einer mehrtägigen, auswärtigen Betriebsratstätigkeit entstehen (BAG Urteil vom 23.6.2010 - 7 ABR 103/08). Dieses Urteil ist ein wichtiges Argument, wenn du an den Arbeitgeber herantrittst, damit er diese Kosten übernimmt. Es ist aber leider keine Garantie, dass dein Arbeitgeber dazu auch bereit ist. Deshalb raten wir, den Arbeitgeber darauf bereits bei der Information über deine Schulungsteilnahme hinzuweisen und die Kostenübernahme zu klären.




# Unsere Stammhäuser

...immer wieder eine gute Wahl!

In unseren speziell ausgewählten Hotels der Region bieten wir für unsere Seminarteilnehmenden eine optimale Lernumgebung in Verbindung mit einem hohen Wohlfühlfaktor.

Im Web unter: www.betriebsraeteakademie.bayern findet ihr bei eurem Seminar auch ausführliche Informationen über das Seminarhotel.

Behindertengerechte Zimmer stehen in den meisten Hotels in einer begrenzten Anzahl zur Verfügung. Bei Bedarf helfen wir dir gerne weiter.

Während des Seminars die Akkus aufladen – in manchen Seminarhäusern ist das kein Problem. Wir haben sie für dich mit dem „E-Tankstellen"-Icon gekennzeichnet.



**Landgasthof Euringer, Paulushofen**
▶ **www.landgasthof-euringer.de**




**Hotel Schiller, Olching**
▶ **www.hotel-schiller.de**



**Hotel Dirsch, Emsing**
▶ **www.hotel-dirsch.de**



**Hotel Alpenblick, Ohlstadt**
▶ **www.tagungshotel-alpenblick.de**



**Farbinger Hof, Bernau**
▶ **www.farbingerhof.de**



**Landhotel Schneider, Buch/Riedenburg**
▶ **www.landhotel-schneider.com**



**Post Berching, Berching**
▶ **www.post-berching.de**



**Hotel Fuchsbräu Beilngries**
▶ **www.fuchsbraeu.de**



**Hotel Krone, Kinding**
▶ **www.krone-kinding.de**

# Der schnelle Weg zum bundesweiten Seminarprogramm der IG Metall-Bildungszentren

Ein Bildungsprogramm für Betriebsräte, Schwerbehinderten-vertretungen und JAVen nach § 37 Abs. 6 BetrVG




Weitere Informationen im Internet: www.igmetall.de
Im Extranet (nur für aktive Mitglieder): www.extranet.igmetall.de

**Impressum:**
Das Bildungsprogramm der Bildungsregion München erscheint einmal jährlich.
Auflage: 710 Stück
Alle Angaben im Bildungsprogramm ohne Gewähr und unter Vorbehalt der Änderung.
Herausgeber: Stiftung Bildung und Gesundheitshilfe Kritische Akademie, Salinenweg 45, 83334 Inzell
Bilder: Eigene, MEV-Verlag, IGM Extranet, iStock, Christiane Jansen, Werbefotograf Rudolf Langemann
Layout und Satz: Catherina Mathias
V.i.S.d.P.: Stiftung Bildung und Gesundheitshilfe Kritische Akademie, Thomas Veit, Salinenweg 45, 83334 Inzell
Betriebsräteakademie Bayern, Salinenweg 45, 83334 Inzell

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Stiftung Bildung und Gesundheitshilfe
(im Folgenden Stiftung genannt)

## Anmeldung/Rechnung

Ihre Anmeldung wird nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Mit Zugang Ihrer Anmeldung sind Sie verbindlich für das gewünschte Seminar angemeldet. Sie erhalten umgehend eine Anmeldebestätigung bzw. Rechnung sowie erste Informationen zum Seminarort. Kann Ihre Anmeldung wegen Überschreitung der Teilnehmendenzahl keine Berücksichtigung finden, erhalten Sie hierüber unverzüglich Mitteilung und werden in die Warteliste aufgenommen. Sie haben auch die Möglichkeit, einen Seminarplatz vorab zu reservieren. Bitte teilen Sie uns dies in schriftlicher Form mit.

## Kosten

Unsere Seminargebühren sind gemäß § 4 Nr. 22a UStG von der Umsatzsteuer befreit. Die Kosten für Verpflegung und Übernachtung im Hotel unterliegen der jeweiligen gesetzlichen Umsatzsteuer. Bei Änderungen der gesetzlichen Mehrwertsteuer ändern sich angegebene Bruttopreise entsprechend. Der hinterlegte Nettopreis bleibt in diesem Fall gleich. Wir behalten uns vor, das Seminar an anderen als den ausgeschriebenen Orten durchzuführen. Sollte es dadurch zu einem höheren Preis als dem ausgeschriebenen kommen, erfolgt spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn eine Information mit den geänderten Preisen. Mehrtages- und Wochenseminare werden von uns in der Regel nur mit Übernachtung und Verpflegung angeboten, um nach Seminarende die Möglichkeit des kollegialen Austausches und der individuellen Beratung durch unsere Referententeams zu ermöglichen. Die Rechnung ist ohne Abzüge 14 Tage nach Rechnungserhalt zu begleichen. Bei verspäteter Bezahlung erheben wir Mahngebühren.

## Ausfallgebühren

Zur Vermeidung von Ausfallgebühren können bis unmittelbar vor Seminarbeginn Ersatzteilnehmende benannt bzw. zum Seminar entsandt werden. Hierbei entstehen keine weiteren Kosten.
Eine kostenfreie Stornierung ist bis 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Maßgebend ist das Eingangsdatum der Absage. Eine Absage hat per Post oder E-Mail an den in der Anmeldebestätigung genannten Kontakt zu erfolgen. Bei späterer Absage werden Kosten wie folgt in Rechnung gestellt:

- 27 bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn fallen 50 % der Seminarkosten an.
- 14 bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn fallen 70 % der Seminarkosten an.
- ab dem 6. Tag vor Veranstaltungsbeginn fallen 80 % der Seminarkosten und 80 % für Unterkunft und Verpflegung an.
- ohne schriftliche Absage bis zum Veranstaltungstag fallen 100 % der Seminarkosten und der Kosten für Unterkunft und Verpflegung an.

Werden uns wegen der Absage oder Nichtteilnahme Ausfallkosten für Unterkunft und Verpflegung von Hotels in Rechnung gestellt, sind diese grundsätzlich zu 100 % zu erstatten. Bei Tagesseminaren werden Ausfallgebühren der Tagungspauschale weiterberechnet.

## Änderungsvorbehalt/Seminarabsage

Wir behalten uns vor, notwendige inhaltliche und/oder organisatorische Änderungen vor oder während der Seminarveranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Gesamtcharakter des Seminars nicht wesentlich ändern. Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die/den zunächst vorgesehene/n Referierende/n durch gleichqualifizierte Personen zu ersetzen.
Eine Seminarabsage behalten wir uns aus wichtigen Gründen vor. Dies könnte zum Beispiel der Ausfall der/des Referierenden oder eine viel zu geringe Teilnehmendenzahl sein. Ein Schadensersatz gegen die Stiftung kann daraus nicht geltend gemacht werden. In diesem Fall werden bereits angemeldete Teilnehmende sofort, in der Regel spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn, schriftlich informiert.

## Datenschutz

Ihre Daten werden für die interne Weiterbearbeitung Ihres Auftrags verwendet. Darüber hinaus werden sie von uns oder der IG Metall für statistische Auswertungen unserer Veranstaltungen oder gegebenenfalls zur Zusendung von weiterführenden Materialien genutzt. Bei Angabe ihrer E-Mail-Adresse erhalten Sie auch per E-Mail Informationen über interessante Veranstaltungen bzw. unseren Newsletter. Wenn Sie mit der beschriebenen Verwendung Ihrer Daten zur künftigen Information über unsere Angebote nicht einverstanden sind, teilen Sie uns dies bitte mit oder streichen Sie den entsprechenden Teil der Datenschutzhinweise im Anmeldeformular.

## Haftung

Die Teilnahme am Seminar erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Während der Seminarzeiten sind Sie als Teilnehmende über Ihren Arbeitgeber gesetzlich unfallversichert. In der seminarfreien Zeit und während Aktivitäten im Rahmen eines eventuellen Begleitprogramms zum Seminar unterliegen die Teilnehmenden nicht diesem Versicherungsschutz. Die Stiftung haftet für Schäden nur, wenn sie auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Stiftung oder einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der Stiftung beruhen.

## Sonstiges

Bitte beachten Sie, dass für Ihre Seminarteilnahme die angegebenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen verbindlich gelten.

Bildung für Dich –
aus der Praxis,
für die Praxis!

**www.blauer-engel.de**/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- hauptsächlich aus Altpapier WK9

**Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.**

betriebsräte
akademie
bayern